

Einhell

GC-PC 930 I GC-PC 930/1 I

**D Originalbetriebsanleitung
Kettensäge für die Baumpflege**

WARNUNG: DIESE KETTENSÄGE DARF NUR VON AUSGEBILDETEN BAUMPFLEGE-ARBEITSKRÄFTEN EINGESETZT WERDEN. VERWENDUNG OHNE SCHULUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

**GB Original operating instructions
Chainsaw for Tree Care**

WARNING: THIS CHAINSAW MAY ONLY BE USED BY FULLY TRAINED TREE CARE PERSONNEL. USE WITHOUT TRAINING COULD LEAD TO SERIOUS INJURIES.

**F Instructions d'origine
Tronçonneuse pour l'entretien des arbres**

AVERTISSEMENT : CETTE TRONÇONNEUSE DOIT ÊTRE UNIQUEMENT UTILISÉE PAR DU PERSONNEL D'ENTRETIEN DES ARBRES DUMENT QUALIFIÉ. TOUTE UTILISATION DE LA TRONÇONNEUSE SANS FORMATION PEUT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES.

**I Istruzioni per l'uso originali
Motosega per arboricoltura**

AVVERTIMENTO: QUESTA MOTOSEGA DEVE ESSERE USATA SOLO DA ESPERTI DI ARBORICOLTURA ADEGUATAMENTE ISTRUITI. L'UTILIZZO DA PARTE DI PERSONE NON ISTRUITE IN MERITO PUÒ CAUSARE LESIONI GRAVI.



**NL Originele handleiding
Kettingzaag voor het verzorgen van bomen**

WAARSCHUWING: DEZE KETTINGZAAG MAG ALLEEN WORDEN INGEZET DOOR VOOR HET VERZORGEN VAN BOMEN OPGELEIDE ARBEIDSKRACHTEN. GEBRUIK ZONDER SCHOLING KAN TOT ERNSTIGE VERWONDINGEN LEIDEN.

**E Manual de instrucciones original
Motosierra para el cuidado de los árboles**

AVISO: ESTA MOTOSIERRA SOLO PODRÁ SER EMPLEADA POR PERSONAL FORMADO DESTINADO AL CUIDADO DE LOS ÁRBOLES. RECIBIR UNA FORMACIÓN ANTES DE UTILIZARLO PARA EVITAR SUFRIR LESIONES.

**P Manual de instruções original
Serra de corrente para a poda de árvores**

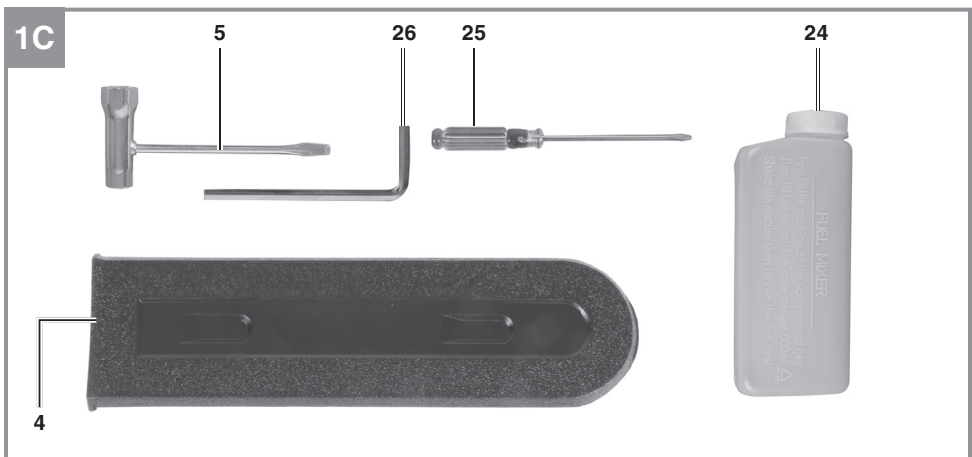
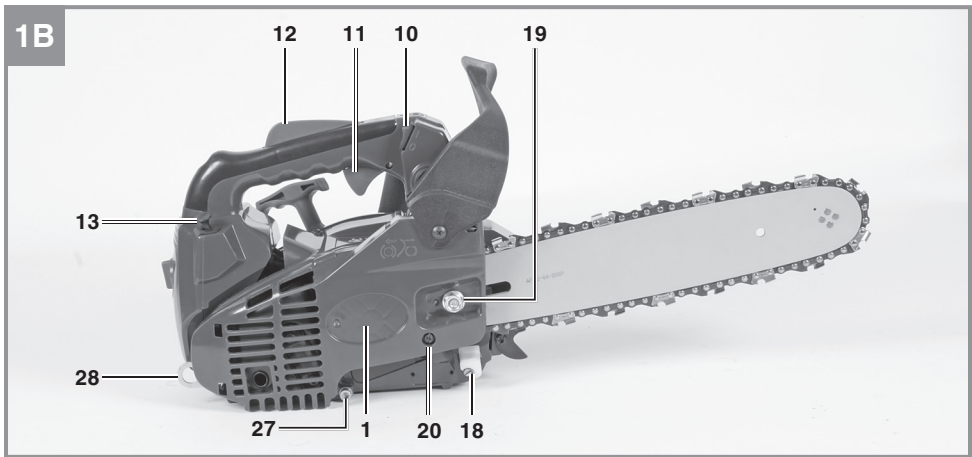
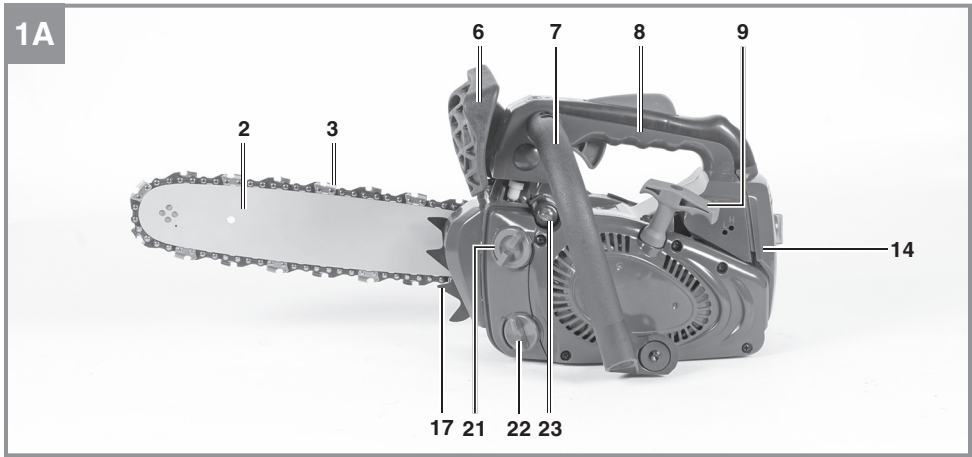
AVISO: ESTA SERRA DE CORRENTE SÓ PODE SER UTILIZADA POR PESSOAL QUALIFICADO PARA A PODA DE ÁRVORES. A UTILIZAÇÃO SEM INSTRUÇÃO PODE RESULTAR EM FERIMENTOS GRAVES.

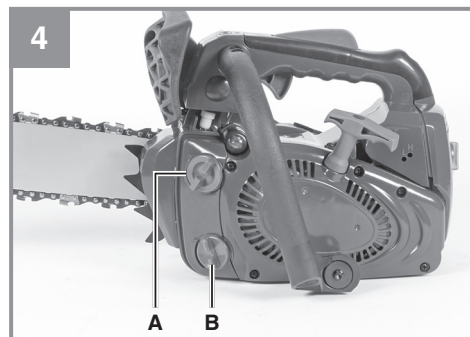
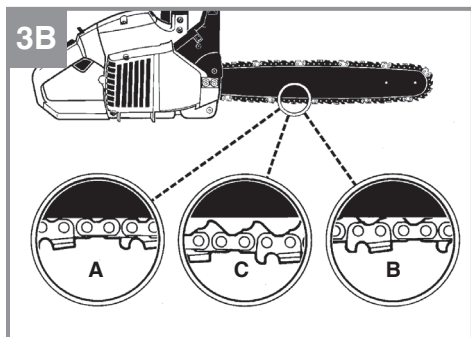
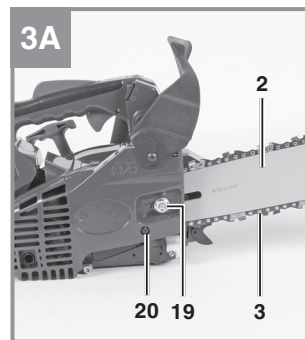
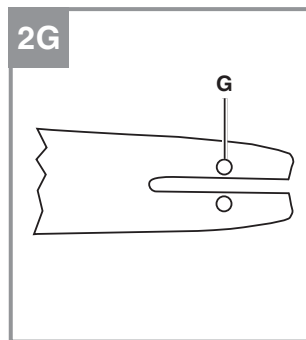
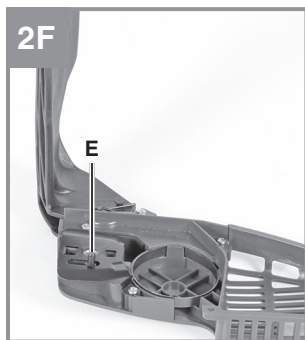
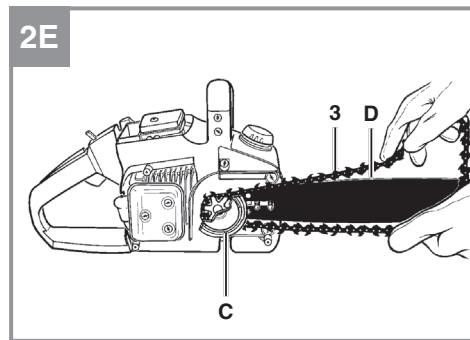
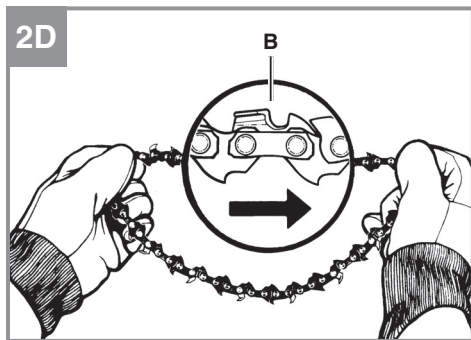
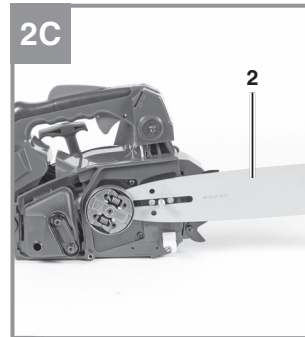
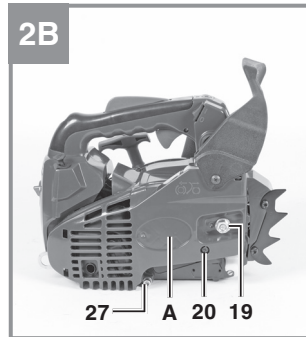
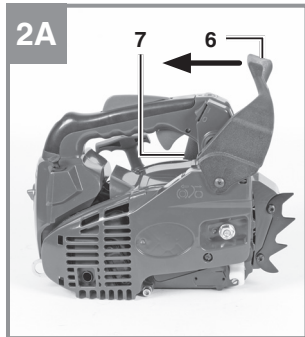
**GR Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
Αλυσοπρίονο για τη φροντίδα των δέντρων**

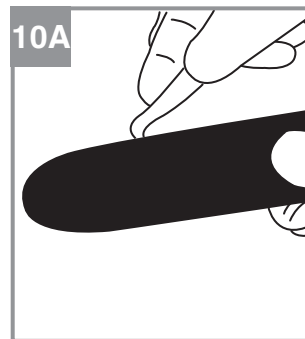
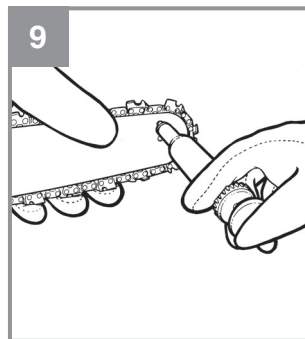
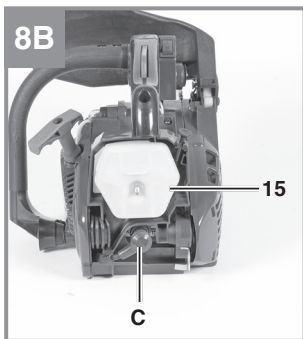
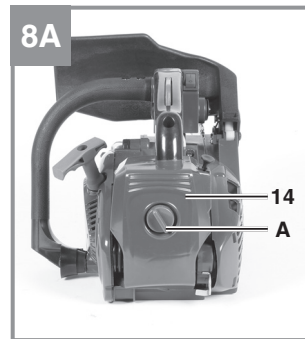
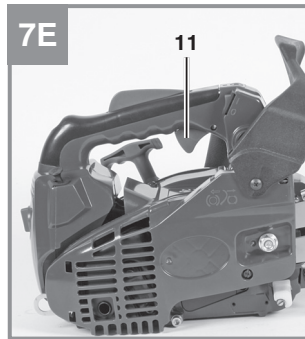
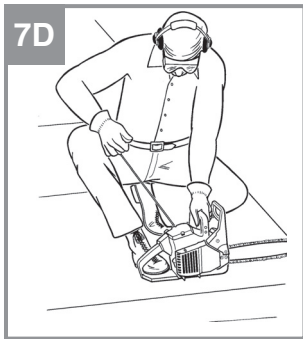
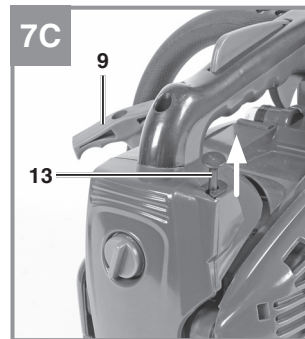
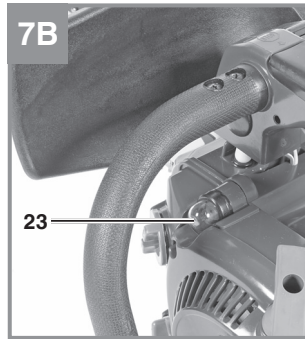
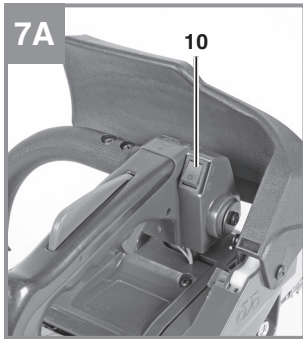
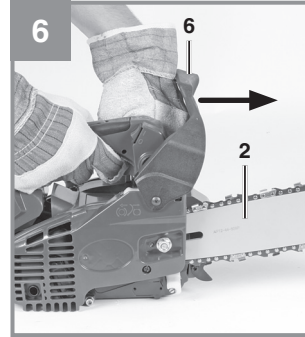
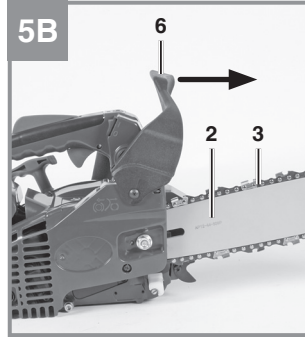
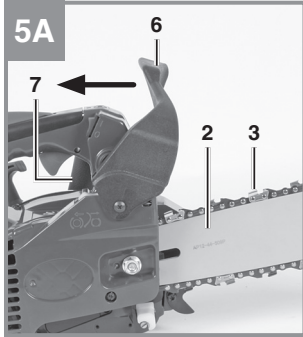
ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ: ΑΥΤΟ ΤΟ ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟ ΕΠΙΤΡΕΠΕΤΑΙ ΝΑ ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΕΙΤΑΙ ΜΟΝΟ ΑΠΟ ΕΚΠΑΙΔΕΥΜΕΝΑ ΚΑΙ ΕΞΕΙΔΙΚΕΥΜΕΝΑ ΑΤΟΜΑ. Η ΧΡΗΣΗ ΧΩΡΙΣ ΠΡΟΗΓΟΥΜΕΝΗ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗ ΜΠΟΡΕΙ ΝΑ ΕΧΕΙ ΣΑΝ ΣΥΝΕΠΕΙΑ ΣΟΒΑΡΟΥΣ ΤΡΑΥΜΑΤΙΣΜΟΥΣ

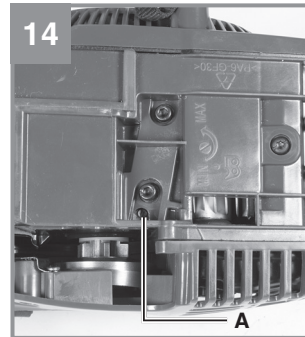
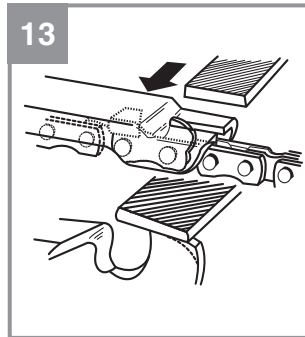
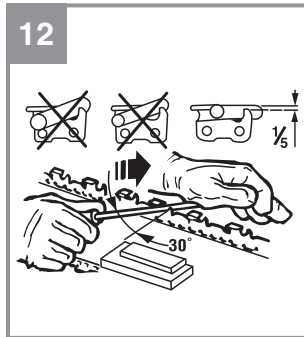
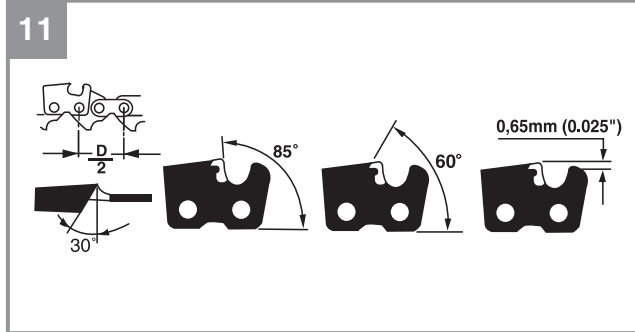
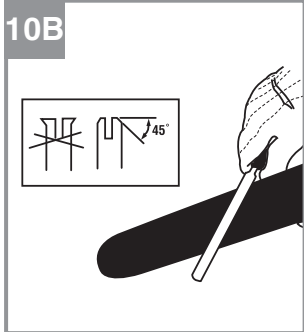
Art.-Nr.: 45.018.40 (GC-PC 930 I)
Art.-Nr.: 45.018.45 (GC-PC 930/1 I)

I.-Nr.: 11015
I.-Nr.: 11015









Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Abb. 1A-1C)**

1. Motoreinheit
2. Führungsschiene
3. Sägekette
4. Kettenschutz
5. Zündkerzenschlüssel
6. Vorderer Handschutz (Kettenbremshebel)
7. Vorderer Handgriff
8. Hinterer Handgriff
9. Startergriff
10. Ein-/Aus-Schalter
11. Gashebel
12. Gashebelsperre
13. Choke-Hebel
14. Luftfilterabdeckung
15. Luftfilter
16. Zündkerze
17. Krallenanschlag
18. Kettenfänger
19. Mutter Führungsschienenbefestigung
20. Kettenspannschraube

21. Treibstofftankkappe
22. Öltankkappe
23. Kraftstoffpumpe (Primer)
24. Mischflasche
25. Schraubendreher
26. Inbusschlüssel
27. Schraube Führungsschienenbefestigung
28. Aufhängevorrichtung für Halteschlinge

Sicherheitsfunktionen (Abb.1A/1B)

- 3 SÄGEKETTE MIT GERINGEM RÜCKSCHLAG** hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.
- 6 KETTENBREMSHEBEL / HANDSCHUTZ** schützt die linke Hand der Bedienungsperson, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen. Die KETTENBREMSE ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen auf Grund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom KETTENBREMSHEBEL aktiviert.
- 10 EIN- /AUSSCHALTER** hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.
- 12 GASHEBELSPERRE** verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.
- 18 KETTENFÄNGER** mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.

Hinweis: Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen

- (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
 - Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
 - Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Gefahr! Bei der Kettensäge handelt es sich um einen besonderen Kettensägentyp für die Baumpflege, die für die Benutzung mit der rechten Hand am hinteren Griff und der linken Hand am vorderen Griff, durch einen in der Anwendung ausgebildeten Benutzer zum Entasten und Absägen stehender Baumkronen und durch Personen, die die mitgelieferten Sicherheitsanforderungen in der Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben sowie angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen (PSA), vorgesehen sind. Die Kettensäge darf nur von einem für diesen Kettensägentyp ausgebildeten Benutzer bedient werden. Der Benutzer muss in allen Arbeitstechniken manueller Kettensägen geschult sein. Bestimmungsgemäß ist diese Säge nicht für den Einsatz in anderen Anwendungsbereichen vorgesehen.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden

Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motorhubraum	25,4 cm ³
Maximale Motorleistung.....	0,9 kW
Schneidlänge.....	24 cm
Führungsschienenlänge	12" (30,5 cm)
Kettenteilung.....	(0,375"), 9,525 mm
Kettenstärke.....	(0,05"), 1,27 mm
Leerlaufdrehzahl	3300 ± 300 min ⁻¹
Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur.....	11000 min ⁻¹
Kettengeschwindigkeit max.....	21 m/s
Tankinhalt.....	230 cm ³
Öltankinhalt.....	160 cm ³
Antivibrierfunktion	ja
Zahnung Kettenrad	6 Zähne x 9,525 mm
Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene	3,5 kg
Schalldruckpegel L _{PA} (ISO 22868) am Ort des Bedieners.....	99,2 dB(A)
Unsicherheit K _{PA}	3 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA} gemessen (ISO 22868)	108,7 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA} garantiert (ISO 2000/14/EC)	113 dB(A)
Vibration a _{TV} (vorderer Handgriff) (ISO 22867)	max. 8,98 m/s ²
Unsicherheit K _{TV}	1,5 m/s ²
Vibration a _{hV} (hinterer Handgriff) (ISO 22867)	max. 8,03 m/s ²
Unsicherheit K _{hV}	1,5 m/s ²
Zündkerze.....	L8RTF
Elektrodenabstand.....	0,6 mm
Typ Kette.....	Kangxin 3/8 LP-44Carlton N1C-BL-44EOregon 91PX044X
Typ Schwert	Kangxin AP12-44-509P

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Vor Inbetriebnahme

Gefahr: Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge fertig montiert ist.

Vorsicht: Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

5.1 Führungsschiene und Sägekette montieren (Abb. 2A-2G)

1. Kettenbremse entriegeln, dazu vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7) drücken. (Abb. 2A)
2. Entfernen Sie die Führungsschienenabdeckung (A) durch Lösen der Mutter (19) und der Schraube (27) (Abb. 2B)
3. Legen Sie die Führungsschiene (2) in die Aufnahme an der Kettensäge (Abb. 2C).
4. Legen Sie die Kette (3) um das Antriebsrad (C) (Abb. 2E). Achten Sie auf die Drehrichtung der Kette (3). Die Schneidglieder (B) müssen wie in Abb. 2D ausgerichtet sein.
5. Legen Sie die Kette um die Führungsschiene. (Abb. 2E)
6. Die Antriebsglieder der Kette (3) müssen vollständig in die umlaufende Nut (D), sowie zwischen die Zähne des Antriebsrads (C) gleiten. (Abb. 2E)
7. Drehen sie die Kettenspannschraube (20) entgegen dem Uhrzeigersinn bis sich der Bolzen (E) am Ende seiner Schiebestrecke befindet. (Abb. 2B/2F)
8. Montieren Sie die Schienenabdeckung (A).

Hinweis! Der Bolzen (E) der Kettenspannvorrichtung muss in die Bohrung (G) der Führungsschiene einrasten. (Abb. 2G)

Schieben Sie dazu die Führungsschiene (2) ein wenig vor und zurück während Sie die Schienenabdeckung (A) anbringen. Ziehen Sie die Mutter (19) handfest an.

5.2 Kettenspannung einstellen (3A/3B)

Führen Sie das Einstellen der Kettenspannung nur bei ausgeschaltetem Motor durch.

1. Drücken Sie die Spitze der Führungsschiene (2) leicht nach oben und stellen Sie die Kettenspannung mit Hilfe der Kettenspannschraube (20) ein. (Abb. 3A) Eine optimale Kettenspannung liegt vor, wenn die Kette (3) an der Unterseite, in der Mitte der Führungsschiene (2) wie in Abb. 3B (B) anliegt.
2. Halten Sie leichten Druck auf die Schienenspitze aufrecht und ziehen Sie die Mutter (19) fest.
3. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch. Ziehen Sie die Kette (3) von Hand 1x um die Führungsschiene (2). Wenn sich die Kette (3) nur schwer um die Führungsschiene (2) drehen lässt oder blockiert, ist sie zu straff gespannt.

Ist das der Fall, nehmen Sie folgende kleine Einstellung vor:

1. Lösen Sie die Mutter (19) und ziehen Sie diese wieder handfest an.
2. Verringern Sie die Kettenspannung, indem Sie die Kettenspannschraube (20) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Machen Sie nur kleine Einstellschritte und ziehen Sie immer wieder die Kette (3) auf der Führungsschiene (2) vor und zurück um zu prüfen ob sich die Kette (3) reibungslos bewegen lässt aber dennoch eng anliegt.

Hinweis: Ist die Kette (3) zu locker drehen Sie die Kettenspannschraube (20) im Uhrzeigersinn.

3. Ist die Kettenspannung optimal eingestellt, geben Sie leichten Druck auf die Schienenspitze und ziehen Sie die Mutter (19) fest.

Eine neue Sägekette dehnt sich, daher ist es wichtig bei Erstinbetriebnahme die Kette in kurzen Zeitabständen (ca. 5 Schnitte) nachzustellen. Diese Zeitabstände verlängern sich mit zunehmender Betriebsdauer.

Hinweis: Wenn die Sägekette (3) ZU LOCKER oder ZU STRAFF ist, nutzen sich Antriebsrad, Führungsschiene, Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 3B informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand). C zeigt eine zu lockere Kette.

5.3 Treibstoff und Öl Treibstoff

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

Treibstoffmischung

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Hinweis: Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.

Hinweis: Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 1:40 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 1:100. Unzureichendes Öl beschädigt den Motor und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.

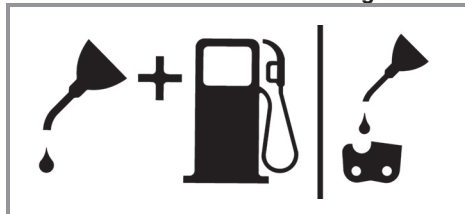
Empfohlene Treibstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzinen. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedesmal wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen hierzu handelsübliches Kettenöl zu verwenden.

Motoröl und Benzin | Sägekette



Benzin- und Ölmischung 1:40 | Nur Öl

Prüfungen vor dem Anlassen des Motors

Gefahr: Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig montiert sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 4).
2. Füllen Sie den Öltank (B) mit Kettenöl (Abb. 4).

Nach dem Befüllen von Ketten- und Öltank die Tankdeckel mit der Hand festziehen. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

6. Bedienung

Prüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf eventuelle Schäden und verwenden Sie es nicht wenn Schäden vorhanden sind. Das Gerät darf nur mit aktivierter Kettenbremse gestartet werden. Die Kettenbremse ist aktiviert, wenn der Bremshebel (6) nach vorne gedrückt ist.

Erklärung der Funktionsweise, siehe - Prüfen der Kettenbremse - Statische Prüfung.

6.1 Kettenbremse

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, welche die Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse wird aktiviert, wenn Druck auf den Handschutz (6) ausgeübt wird. Z.B. wenn bei einem Rückschlag, die Hand der Bedienungsperson auf den Handschutz (6) schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette (3) abrupt an.

Warnung: Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr auf Grund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden, nach Wartungsarbeiten und wenn die Kettensäge starken Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wurde.

6.1.1 Prüfen der Kettenbremse (Abb. 5A/5B/6)

Statische Prüfung (bei abgestelltem Motor)

Kettenbremse deaktiviert (Kette (3) frei verschiebbar)

1. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7). Der vordere Handschutz (6) muss hörbar einrasten. (Abb. 5A)
2. Die Kette (3) muss sich auf der Führungsschiene (2) verschieben lassen.

Kettenbremse aktiviert (Kette (3) blockiert)

1. Drücken Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung Führungsschiene (2). Der vordere Handschutz (6) muss hörbar einrasten. (Abb. 5B)
2. Die Kette (3) darf sich auf der Führungsschiene (2) nicht verschieben lassen.

Hinweis: Der vordere Handschutz (6) sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder der vordere Handschutz (6) nicht einrastet, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zur Reparatur zum autorisierten Kundendienst.

Dynamische Prüfung (Motor wird gestartet)

1. Stellen Sie die Säge auf eine harte, ebene Fläche.
2. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Handgriff (7) fest.
3. Starten Sie die Kettensäge nach Startanweisung. (siehe 6.2 bzw. 6.3)
4. Deaktivieren Sie die Kettenbremse (Ziehen Sie den vorderen Handschutz (6) in Richtung des vorderen Handgriffs (7)). (Abb. 5A)
5. Greifen Sie den hinteren Handgriff (8) mit der rechten Hand.
6. Geben Sie nach einer kurzen Aufwärmphase Vollgas. Drücken Sie mit dem Handrücken der linken Hand den vorderen Handschutz (6) in Richtung Führungsschiene (2). Dadurch wird die Kettenbremse aktiviert. (Abb. 6)

Gefahr: Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und achten Sie auf einen guten Griff. Die Säge darf keine Gegenstände berühren.

7. Die Kette (3) muss abrupt stoppen. Lassen Sie sofort den Gashebel (11) los, wenn die Kette (3) still steht.

Gefahr: Wenn die Kette (3) nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zur Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

6.1.2 Prüfen der Kupplung

Führen Sie regelmäßige Funktionskontrollen der Kupplung durch. Prüfen Sie die Kupplung vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden, nach Wartungsarbeiten und wenn die Kettensäge starken Stößen ausgesetzt oder fallen gelassen wurde.

1. Starten Sie die Kettensäge, nach Startanweisung. (siehe 6.2 bzw. 6.3)
2. Betätigen Sie kurz den Gashebel (11) und lassen ihn wieder los um sicherzustellen, dass die Arretierung der Drosselklappe gelöst wurde und der Motor im Leerlauf läuft.
3. Die Kette (3) muss im Leerlauf stoppen.

Die Kupplung ist so ausgelegt, dass beim Anheben der Leerlaufdrehzahl um das 1,25 fache, keine Kettenbewegung festgestellt werden darf.

Gefahr: Wenn die Kette (3) nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zur Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

Gefahr: Aktivieren Sie immer die Kettenbremse (6) bevor Sie den Motor starten.

6.2 Starten bei kaltem Motor (Abb. 7A-7E)

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. (Siehe Punkt 5.3)

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/ Aus-Schalter (10) auf „I“ schalten. (Abb. 7A)
3. Kraftstoffpumpe (23) 10x drücken. (Abb. 7B)
4. Choke-Hebel (13) herausziehen (Abb. 7C)

Hinweis: Durch Betätigen des Choke-Hebels (13) wird auch die Drosselklappe leicht geöffnet und in dieser Stellung arretiert. Dies hat eine Anhebung der Leerlaufdrehzahl zur Folge, die Säge startet schneller.

5. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) 3x rasch anziehen. (Abb. 7C/7D)
6. Choke-Hebel (13) hineindrücken.
7. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) mehrmals schnell anziehen, bis der Motor startet. (Abb. 7D)

Hinweis: Den Startergriff (9) nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen. Ist der Motor gestartet, das Gerät ca. 10 Sek. warmlaufen lassen.

Warnung: Aufgrund der leicht geöffneten Drosselklappe beginnt das Schneidwerkzeug bei gestartetem Motor zu arbeiten. Betätigen Sie kurz den Gashebel (11). Die Arretierung der Drosselklappe wird gelöst und der Motor kehrt in den Leerlauf zurück. (Abb. 7E)

8. Sollte der Motor nach 8 Zügen am Startergriff nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 1-7.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie die Schnur des Startergriffs stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Startergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht. Lassen Sie den Startergriff nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

6.3 Starten bei warmem Motor (Abb. 7A-7D) (Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/ Aus-Schalter (10) auf „I“ schalten. (Abb. 7A)
3. Kraftstoffpumpe (23) 10x drücken. (Abb. 7B)
4. Das Gerät gut festhalten und den Startergriff (9) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startergriff (9) mehrmals schnell anziehen, bis der Motor startet. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter 6.2. (Abb. 7D)

6.4 Anhalten des Motors

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf “Stop (0)“, um den Motor zu stoppen.

Hinweis: Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen Sie den Ein-/ Ausschalter auf “Stop (0)“

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

Warnung: Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge abgesehen der in dieser Anleitung aufgelisteten Punkte dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden

7.2.1 Luftfilter

Hinweis: Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz wird ansonsten in den Motor gezogen und beschädigt ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

Reinigung des Luftfilters (Abb. 8A/8B)

1. Entfernen Sie die obere Luftfilterabdeckung (14), indem Sie die Befestigungsschraube (A) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 8A).
2. Heben Sie den Luftfilter (15) heraus (Abb. 8B).
3. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

Hinweis: Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

4. Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Luftfilterabdeckung (14) auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Abdeckung an.

7.2.2 Treibstofffilter

Hinweis: Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden muss der Treibstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter austauschen.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
2. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
3. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

Hinweis: Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

4. Heben Sie den Filter aus dem Tank heraus.
5. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.
6. Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz.
7. Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoffgemisch auf. Siehe Abschnitt TREIBSTOFF UND ÖL. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.

7.2.3 Zündkerze (Abb. 8A/8B)

Hinweis: Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,6 mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stop (0)".
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (14), indem Sie die Befestigungsschraube (A) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 8A)
3. Ziehen Sie das Zündkabel (C) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (Abb. 8B).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (Abb. 1C/5).
5. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.

7.2.4 Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Hinweis: Sie dürfen keinerlei Einstellungen am Vergaser selbst vornehmen!

7.2.5 Führungsschiene

- Fetten Sie den Stern der Führungsschiene alle 10 Betriebsstunden. Dies ist erforderlich, damit ihre Kettensäge die optimale Leistung erzielen kann. (Abb. 9) Reinigen Sie das Ölungsloch, setzen Sie die Fettpresse (nicht im Lieferumfang enthalten) an und pumpen Sie Fett in das Lager, bis es auf der Außenseite herausgedrückt wird.
- Reinigen Sie die Nut, in der die Kette läuft, und die Öleintrittsbohrung regelmäßig mit einem im Handel erhältlichen Reinigungswerkzeug. (Abb. 10A) Dies ist wichtig um eine optimale Schmierung von Führungsschiene und Kette während des Betriebs zu gewährleisten.
- Entfernen Sie Grate und scharfe Kanten an der Führungsschiene (2), durch vorsichtiges Feilen mit einer Flachfeile. (Abb. 10B)
- Wenden Sie die Führungsschiene (2) alle 8 Arbeitsstunden, damit sich diese an Ober- und Unterseite gleichmäßig abnutzt.

Öldurchlässe

Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

Hinweis: Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölsystem.

Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte.

Die Kettenschmierung wurde werkseitig optimal eingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Auf der Unterseite der Kettensäge befindet sich die Einstellschraube (A) für die Kettenschmierung (Abb. 14). Linksdrehen verringert die Kettenschmierung Rechtsdrehen erhöht die Kettenschmierung.

Zum Überprüfen der Kettenschmierung die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenschmierung ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenschmierung vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten.

Ölen der Kette

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank.

Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern.

Die Schiene und die Kette darf nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich auf Grund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

7.2.6 Wartung der Kette

Schärfen der Kette

Hinweis: Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

Kette schärfen (Abb. 11)

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile.

Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 12) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 11.

Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

Nach 3-4 maligem Schärfen der Schneidglieder müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen, und diese ggf. mit einer flachen Feile kürzen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 13).

Die vorderen Kanten feilen Sie rund.

7.3 Lagerung und Transport

Bringen Sie vor Transport und Lagerung der Kettensäge den Kettenschutz (4) an.

Hinweis: Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür vorbereitet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Reinigen Sie die Maschine gründlich.

Hinweis: Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Führen Sie die Inbetriebnahme nach Lagerung wie im Absatz „5. Vor Inbetriebnahme“ beschrieben durch.

Transport

- Betätigen Sie die Kettenbremse.
- Sichern Sie die Kettensäge gegen Verrutschen um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Fehlersuchplan

Problem	Mögliche Ursache	Korrektur
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Startverlauf. - Zu viel Kraftstoff im Brennraum durch fehlgeschlagene Startversuche. - Falsch eingestellter Vergaser. - Verrußte Zündkerze. - Verstopfter Treibstoff-Filter. 	<ul style="list-style-type: none"> - Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung. - Warten Sie ca. 30 Minuten bis sich der Kraftstoff im Brennraum verflüchtigt hat, bevor Sie einen weiteren Startvorgang durchführen. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen. - Zündkerze reinigen/Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen. - Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Hebelposition am Choke. - Verschmutzter Luftfilter - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Hebel auf korrekte Position bringen. - Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen. - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Zündkerze. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze reinigen/Elektrodenabstand einstellen oder ersetzen.
Motor läuft sprunghaft	<ul style="list-style-type: none"> - Falsch eingestellte Vergasermischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Übermäßig viel Rauch.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Treibstoffmischung. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung.
Keine Leistung bei Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Kette stumpf - Kette locker 	<ul style="list-style-type: none"> - Kette schärfen oder neue Kette einlegen - Kette spannen
Motor stirbt ab	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintank leer - Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzintank füllen - Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren
Ungenügend Ketenschmierung (Schwert und Kette werden heiß)	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenöltank leer - Öleintrittsbohrung verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Kettenöltank auffüllen - Öleintrittsbohrung reinigen/Nut der Führungsschiene reinigen

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Schwert, Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägekette
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Technical data
5. Before starting the equipment
6. Operation
7. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts
8. Disposal and recycling
9. Troubleshooting guide

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.**2. Layout and items supplied****2.1 Layout (Fig. 1A-1C)**

1. Motor unit
2. Chain bar
3. Saw chain
4. Chain guard
5. Spark plug wrench
6. Front hand guard (chain brake lever)
7. Front handle
8. Rear handle
9. Starter handle
10. On/Off switch
11. Throttle lever
12. Throttle lever safety lock
13. Choke lever
14. Air filter cover
15. Air filter
16. Spark plug
17. Stop claw
18. Chain catch
19. Chain bar fastening nut
20. Chain tensioning screw
21. Fuel tank cap
22. Oil tank cap
23. Fuel pump (primer)
24. Mixing container

25. Screwdriver
26. Allen key
27. Chain bar fastening screw
28. Sling attachment fixture

Safety features (fig.1A/1B)

- 3 LOW KICKBACK SAW CHAIN helps significantly reduce kickback, or the intensity of kickback, due to specially designed depth gauges and guard links.
- 6 CHAIN BRAKE LEVER / HAND GUARD protects the operator's left hand in the event it slips off the front handle while saw is running. CHAIN BRAKE is a safety feature designed to reduce the possibility of injury due to kickback by stopping a moving saw chain in milliseconds. It is activated by the CHAIN BRAKE lever.
- 10 STOP SWITCH immediately stops the engine when tripped. Stop switch must be pushed to ON position to start or restart engine.
- 12 SAFETY TRIGGER prevents accidental acceleration of the engine. Throttle trigger cannot be squeezed unless the safety latch is depressed.
- 18 CHAIN CATCHER reduces the danger of injury in the event saw chain breaks or derails during operation. The chain catcher is designed to intercept a whipping chain.

Note: Study your saw and be familiar with its parts.

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

Danger! This chainsaw is a special type of chainsaw intended specifically for tree care. During use, the rear handle should be held in the right hand and the front handle should be held in the left hand. It should only be operated by fully trained users to remove branches and to cut off the tops of standing trees. Persons using the chainsaw must have read and understood the safety requirements contained in the operating instructions, and they must wear appropriate personal protective equipment (PPE). The chainsaw may be operated only by persons who are fully trained for this type of chainsaw. The user must be trained in all manual chainsaw work skills. This chainsaw is not intended for use in other types of applications.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

Engine displacement	25.4 cm ³
Maximum engine capacity	0.9 kW
Cutting length	24 cm
Chain bar length	12" (30.5 cm)
Chain pitch	(0.375") 9.525 mm
Chain thickness	(0.05") 1.27 mm
Idling speed	3300 ± 300 min ⁻¹
Maximum speed with cutting equipment	11,000 min ⁻¹
Max. chain speed	21 m/s
Tank capacity	230 cm ³
Oil tank capacity	160 cm ³
Anti-vibration function	Yes
Sprocket teeth	6 teeth x 9.525 mm
Net weight without chain and chain bar	3.5 kg
L _{PA} sound pressure level (ISO 22868) at the operator's position	99.2 dB(A)
K _{PA} uncertainty	3 dB(A)
L _{WA} sound power level measured (ISO 22868)	108.7 dB(A)
K _{WA} uncertainty	3 dB(A)
L _{WA} sound power level guaranteed (ISO 2000/14/EC)	113 dB(A)
Vibration a _{hv} (front handle) (ISO 22867)	max. 8.98 m/s ²
Uncertainty K _{hv}	1.5 m/s ²
Vibration a _{hv} (rear handle) (ISO 22867)	max. 8.03 m/s ²
Uncertainty K _{hv}	1.5 m/s ²
Spark plug	L8RTF
Electrode gap	0.6 mm
Chain type	Kangxin 3/8 LP-44
.....	Carlton N1C-BL-44E
.....	Oregon 91PX044X
Bar type	Kangxin AP12-44-509P

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

5. Before starting the equipment

Danger: Do not start the engine until the saw is fully assembled.

Caution: Wear protective gloves at all times when handling the chain.

5.1 Installing the guide rail and saw chain (Fig. 2A-2G)

1. Disengage the chain brake by pushing the front hand guard (6) towards the front handle (7). (Fig. 2A)
2. Remove the chain bar cover (A) by loosening the nut (19) and the screw (27) (Fig. 2B)
3. Place the guide rail (2) into the mounting on the chainsaw (Fig. 2C).
4. Place the chain (3) around the drive wheel (C) (Fig. 2E). Check that the direction of rotation of the chain (3) is correct. The cutter links (B) must be aligned as shown in Fig. 2D.
5. Place the chain around the chain bar. (Fig. 2E)
6. The chain drive links (3) must slide fully into the groove which runs around the cutter bar (D) and also between the teeth on the drive wheel (C). (Fig. 2E)
7. Turn the chain tensioning screw (20) counterclockwise until the bolt (E) is at the end of its travel. (Fig. 2B/2F)
8. Install the bar cover (A).

Important! The bolt (E) on the chain tensioning mechanism must snap into place in the hole (G) in the guide rail. (Fig. 2G)
To ensure that happens, slide the guide rail (2) forwards and backwards slightly when you mount the bar cover (A). Hand tighten the nut (19).

5.2 Adjusting the chain tension (3A/3B)

Before adjusting the chain tension, make sure that the engine is switched off.

1. Push the tip of the guide rail (2) upwards slightly and adjust the chain tension using the chain tensioning screw (20). (Fig. 3A) The chain is set to the optimal tension when the chain (3) on the underside at the middle of the guide rail (2) is as shown in Fig. 3B.
2. Tighten the nut (19) while applying slight pressure to the tip of the bar.
3. Carry out a functional check. Pull the chain (3) by hand once all the way around the guide rail (2). If the chain (3) is hard to pull around the guide rail (2) or if it jams, the tension is too tight.

If that is the case, make the following slight adjustment:

1. Loosen the nut (19) and hand tighten it again.
2. Reduce the chain tension by turning the chain tensioning screw (20) counterclockwise. Only make small adjustments at a time and always pull the chain (3) backwards and forwards on the guide rail (2) to see if the chain moves smoothly (3) but still fits tightly.
Note: If the chain (3) is too loose, turn the chain tensioning screw (20) clockwise.
3. If the chain tension is adjusted to the optimal setting, tighten the nut (19) while applying slight pressure to the tip of the bar.

A new saw chain will stretch, so it is important to readjust the chain at short intervals (around 5 cuts) when you first start using it. The intervals get longer as operating time increases.

Note: If the saw chain (3) is TOO LOOSE or TOO TAUT, the drive wheel, chain bar, chain and crank shaft bearing will suffer premature wear. Fig. 3B shows the correct tension A (when cold) and tension B (when warm). Fig. C shows a chain that is too loose.

5.3 Fuel and lubrication

Fuel

Use regular grade unleaded gasoline mixed with 1:40 custom 2-cycle engine oil for best results.

Mixing fuel

Mix fuel with 2 cycle oil in an approved container. Shake container to ensure thorough mix.

Note: Never use straight gasoline in your unit. This will cause permanent engine damage and void the manufacturer's warranty for that product. Never use a fuel mixture that has been stored for over 90 days.

Note: If 2-cycle lubricant is to be used, it must be a premium grade oil for 2-cycle air cooled engines mixed at a 1:40 ratio. Do not use any 2-cycle oil product with a recommended mixing ratio of 1:100. If insufficient lubrication is the cause of engine damage, it voids the manufacturer's engine warranty for that occurrence.

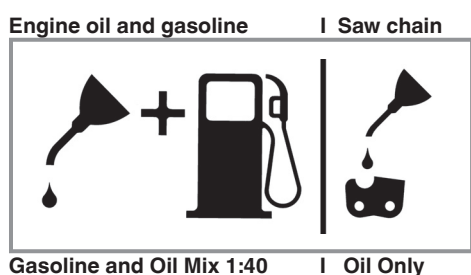
Recommended fuels

Some conventional gasolines are being blended with oxygenates such as alcohol or an ether compound to meet clean air standards. Your engine is

designed to operate satisfactorily on any gasoline intended for automotive use including oxygenated gasolines. It is recommended to use unleaded petrol as fuel.

Lubrication of chain and chain bar

Whenever you refill the fuel tank with petrol you must also top up the level of chain oil in the chain oil tank. It is recommended to use standard chain oil.



Engine pre-start checks

Danger: Never start or operate the saw unless the bar and chain are properly installed.

1. Fill the fuel tank (A) with correct fuel mixture (Fig. 4).
2. Fill the oil tank (B) with chain oil (Fig. 4).

Once you have filled the chain and oil tank, tighten the tank cover securely by hand. Do not use any tools to do so.

6. Operation

Before you use the saw, check it for damage. If you discover any damage, do not use it. The chainsaw may be started only when the chain brake is engaged. The chain brake is engaged when the brake lever (6) is pushed forward.

Explanation of how it works: refer to Checking the chain brake - Static check.

6.1 Chain brake

The chainsaw is fitted with a chain brake which reduces the risk of injury caused by the danger of kickback. The brake is engaged when pressure is applied to the hand guard (6), e.g. when the hand of the person operating the chainsaw strikes the hand guard (6) if kickback occurs. When the brake is engaged, the chain (3) stops abruptly.

Warning: The chain brake is intended to reduce the risk of injury due to kickback; however, it is unable to provide adequate protection if the saw is used carelessly. You must check the operation of the chain brake on a regular basis. Test the chain brake before the first cut, after several cuts, after maintenance is done on the chainsaw and if the chainsaw has been subjected to strong impact or if it has been dropped.

6.1.1 Checking the chain brake (Fig. 5A/5B/6)

Static check (engine switched off)

Chain brake disengaged (chain (3) is free to move)

1. Pull the front hand guard (6) towards the front handle (7). The front hand guard (6) must make an audible click when it snaps into place. (Fig. 5A)
2. It must be possible to move the chain (3) on the guide rail (2).

Chain brake engaged (chain (3) is blocked)

1. Push the front hand guard (6) towards the guide rail (2). The front hand guard (6) must make an audible click when it snaps into place. (Fig. 5B)
2. It must not be possible to move the chain (3) on the guide rail (2).

Note: The front hand guard (6) must snap into place in both positions. If you feel strong resistance or if the front hand guard (6) does not snap into place, do not use the chainsaw. Take your chainsaw to an authorized service center for repair.

Dynamic check (engine is started)

1. Place the saw on a firm and level surface.
2. Hold the front handle (7) with your left hand.
3. Start the chain saw by following the starting instructions. (refer to 6.2 and 6.3)
4. Disengage the chain brake (pull the front hand guard (6) towards the front handle (7)). (Fig. 5A)
5. Grasp the rear handle (8) with your right hand.
6. After a brief warmup period, run the engine at full speed. With the back of your left hand, push the front hand guard (6) towards the guide rail (2). This will engage the chain brake. (Fig. 6)

Danger: Engage the chain brake slowly and carefully. Hold the saw firmly with both hands, and make sure you have a good grip. The saw must not touch any objects.

7. The chain (3) must stop abruptly. Immediately release the throttle lever (11) when the chain (3) has come to a stop.

Danger: If the chain (3) does not stop, shut off the engine and take the saw to an authorized service center for repair.

6.1.2 Checking the clutch

Carry out a functional check on the clutch on a regular basis. Test the clutch before the first cut, after several cuts, after maintenance is done on the chainsaw and if the chainsaw has been subjected to strong impact or if it has been dropped.

1. Start the chain saw by following the starting instructions. (refer to 6.2 and 6.3)
2. Briefly actuate the throttle lever and release it to ensure that the throttle valve has been released and the engine is idling.
3. The chain (3) must stop when the engine is idling. The clutch has been designed so that when the idling speed is increased by a factor of 1.25 no chain movement can be detected.

Danger: If the chain (3) does not stop, shut off the engine and take the saw to an authorized service center for repair.

Danger: Always engage the chain brake (6) before you start the engine.

6.2 Starting a cold engine (Fig. 7A-7E)

Fill the tank with an adequate amount of gasoline/oil mix. (refer to Paragraph 5.3)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Move the On/Off switch (10) to the „I“ position. (Fig. 7A)
3. Press the fuel pump primer (23) 10 times. (Fig. 7B)
4. Pull out the choke lever (13) (Fig. 7C)

Note: Pulling out the choke lever (13) opens the throttle valve slightly and locks it in that position. This increases the idle speed, and the saw starts faster.

5. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then sharply pull the starter handle 3 times. (Fig. 7C/7D)
6. Push in the choke lever (13).
7. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then quickly pull the starter handle (9) several times until the engine starts. (Fig. 7D)

Note: Do not allow the starter handle (9) to snap back. This may result in damage. Once the engine has started, allow the saw to warm up for 10 seconds.

Warning: Since the throttle lever is slightly open, the cutter starts to operate when the engine is started. Briefly actuate the throttle lever (11). This releases the throttle valve and the engine returns to idle mode. (Fig. 7E)

8. If the engine does not start up after the starter handle is pulled 8 times, repeat steps 1-7.

Please note: If the engine does not start up even after several attempts, read the Engine troubleshooting section.

Please note: Always pull the starter handle out straight. If it is pulled out at an angle, friction will occur on the eyelet. As a result of this friction, the cable will become frayed and will wear faster. Always hold onto the starter handle when the cable retracts. Never allow the starter handle to snap back when it has been pulled out.

6.3 Starting a warm engine (Fig. 7A-7D)

(The chainsaw has been idle for less than 15-20 min.)

1. Set the equipment down on a hard, level surface.
2. Move the On/Off switch (10) to the „I“ position. (Fig. 7A)
3. Press the fuel pump primer (23) 10 times. (Fig. 7B)
4. Hold the saw firmly and pull out the starter handle (9) until you feel it start to resist. Then quickly pull the starter handle (9) several times until the engine starts. The equipment should start after 1-2 tugs. If the saw does not start after 6 pulls, repeat steps 1 - 7 of Paragraph 6.2. (Fig. 7D)

6.4 To stop engine

1. Release trigger and allow engine to return to idle speed.
2. Move STOP switch down to stop engine.

Note: To stop the engine in an emergency, activate the chain brake and switch the ON/OFF switch to "Stop (0)".

7. Cleaning, maintenance, storage and ordering of spare parts

Disconnect the spark plug boot before doing any cleaning and maintenance work!

7.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

7.2 Maintenance

Warning: All maintenance work on the chainsaw apart from the work described in this manual may only be carried out by authorized after-sales service personnel.

7.2.1 Air filter

Note: Never operate saw without the air filter. Dust and dirt will be drawn into engine and damage it. Keep the air filter clean! The air filter must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

Cleaning the air filter (Fig. 8A/8B)

1. Remove the top cover (14) by undoing the cover fastening screw (A) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 8A).
2. Lift out the air filter (15) (Fig. 8B).
3. Clean air filter. Wash filter in clean, warm, soapy water. Rinse in clear, cool water. Air dry completely.

Note: It is advisable to have a supply of spare filters.

4. Insert the air filter. Install the air filter cover (14). Make sure that the cover fits perfectly when you do so. Tighten the cover fastening screw.

7.2.2 Fuel filter

Note: Never use the saw without a fuel filter. After 100 hours in operation the fuel filter should be cleaned or, in case of damage, replaced. Be sure to empty the fuel tank before changing the filter.

1. Remove the fuel tank cap.
2. Bend a piece of soft wire.
3. Reach into fuel tank opening and hook fuel line. Carefully pull the fuel line toward the opening until you can reach it with your fingers.

Note: Do not pull hose completely out of tank.

4. Lift filter out of tank .
5. Pull off the filter with a twist and clean it; if the filter is damaged, dispose of it.
6. Insert a new filter. Place one end of the filter into the tank opening. Make sure that the filter is seated in the lower corner of the tank. If necessary, use a long screwdriver to move the filter to its correct position, taking care not to damage in the process.
7. Fill tank with fresh fuel / oil mixture. See Section Fuel and Lubrication. Install fuel cap.

7.2.3 Spark plug (Fig. 8A/8B)

Note: To ensure that the saw's engine retains its power, the spark plug must be clean and have the correct electrode gap (0.6 mm). The spark plug must be cleaned or replaced after every 20 hours of service.

1. Set the On/Off switch to Stop (0)".
2. Remove the top cover (14) by undoing the cover fastening screw (A) on the cover. You can then remove the cover (Fig. 8A).
3. Disconnect the ignition cable (C) from the spark plug by pulling and twisting it simultaneously (Fig. 8B).
4. Remove the spark plug using a spark plug wrench (Fig. 1C/5).
5. Clean the spark plug with a copper wire brush or fit a new one.

7.2.4 Carburetor setting

The carburetor has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

7.2.5 Chain bar

- Grease the guide rail starwheel after every 10 hours of operation. This is necessary to get the best performance from your chainsaw. (Fig. 9) Clean the lube hole, then place the lube gun (not included) at the hole and pump grease into the bearing until grease is forced out.
- Clean the groove which the chain runs in as well as the oil entry hole on a regular basis using a commercially available cleaning tool. (Fig. 10A) This is important to ensure optimal lubrication of the guide rail and chain during operation.
- Remove burrs and sharp edges on the guide rail (2) by carefully filing them down with a flat file. (Fig. 10B)
- Turn the guide rail (2) around after every 8 hours of operation so that it wears evenly on the top and bottom.

Oil passages

Oil passages on the bar should be cleaned to ensure proper lubrication of the bar and chain during operation.

Note: The condition of the oil passages can be easily checked. If the passages are clear, the chain will automatically give off a spray of oil within seconds of starting the saw. Your saw is equipped with an automatic oiler system.

Automatic chain lubrication.

The chain saw is equipped with an automatic oil lubrication system with a toothed wheel drive. It automatically supplies the bar and the chain with the right quantity of oil. The moment the engine is accelerated, the oil also starts to flow through the bar plate more quickly as well.

The chain lubrication system has been set to its perfect adjustment at the factory. If it requires adjusting, take the saw to your nearest authorized after-sales service outlet.

A setting screw for adjusting the chain lubrication (Fig. 14/ Item A) is located on the underside of the chain saw. Turning the screw counter-clockwise increases the chain lubrication, turning it clockwise decreases the chain lubrication.

To check the chain lubrication, hold the chain saw, with the chain, over a piece of paper and run it at full speed for a few seconds. You will be able to judge the set amount of oil from the paper.

On a regular basis, check that the chain lubrication is working correctly. Test chain lubrication before the first cut, after several cuts and always after any maintenance.

Chain lubrication

Always make sure the automatic oiler system is working properly. Keep the oil tank filled with Chain, Bar and Sprocket Oil. Adequate lubrication of the bar and chain during cutting operations is essential to minimize friction with the guide bar. Never starve the bar and chain of lubricating oil. Running the saw dry or with too little oil will decrease cutting efficiency, shorten saw chain life, cause rapid dulling of chain, and lead to excessive wear of bar from overheating. Too little oil is evidenced by smoke or bar discoloration.

7.2.6 Chain maintenance

Chain sharpening

Note: A sharp chain produces well-defined chips. When your chain starts to produce sawdust, it is time to sharpen.

Chain sharpening requires special tools to ensure that cutters are sharpened at the correct angle and depth. For the inexperienced chain saw user, we recommend that the saw chain be professionally sharpened by the nearest professional Service Center. If you feel comfortable sharpening your own saw chain, special tools are available from the professional Service Center.

Chain sharpening (Fig. 11)

Sharpen the chain using protective gloves and a round file of.

Always sharpen the cutters only with outward strokes (Fig. 12) observing the values given in Fig. 11.

After sharpening, the cutting links must all have the same width and length.

After the blades have been sharpened 3-4 times, check the height of the depth limiter and if necessary lower it with a flat file and then round off the front corner (Fig. 13).

Round off the front edges with a file.

7.3 Storage and transportation

Install the chain guard (4) before transporting or storing the chainsaw.

Note: Never put a chain saw into storage for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Storing a chain saw

Storing a chain saw for longer than 30 days requires storage maintenance. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits. This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

1. Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
2. Start the engine and let it run until the unit stops to remove fuel from carburetor.
3. Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
4. Thoroughly clean the saw.

Note: Store the unit in a dry place and away from possible sources of ignition such as a furnace, gas hot water heater, gas dryer, etc.

After the saw has been in storage, perform the steps listed in Paragraph 5 before starting the chainsaw.

Transportation

- Engage the chain brake.
- Make sure the chainsaw cannot shift position in order to prevent fuel loss, damage or injury.

7.4 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

8. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

9. Troubleshooting guide

Problem	Probable cause	Corrective Action
Unit won't start or starts but will not run.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect starting procedures. - Too much fuel in the combustion chamber following failed attempts to start the saw. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. - Fouled spark plug. - Fuel filter plugged. 	<ul style="list-style-type: none"> - Follow instructions in the User Manual. - Wait about 30 minutes until the fuel in the combustion chamber has evaporated before trying again to start the chainsaw. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center. - Clean / gap or replace plug. - Replace fuel filter.
Unit starts, but engine has low power.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect lever position on choke. - Dirty air filter. - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Move the lever to the correct position. - Remove, clean and reinstall filter. - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Engine hesitates.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
No power under load.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrectly gapped spark plug. 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean / gap or replace plug.
Runs erratically.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect carburetor mixture adjustment setting. 	<ul style="list-style-type: none"> - Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Smokes excessively.	<ul style="list-style-type: none"> - Incorrect fuel mixture. 	<ul style="list-style-type: none"> - Use properly mixed fuel (40:1 mixture).
Poor performance when operated	<ul style="list-style-type: none"> - Blunt chain - Loose chain 	<ul style="list-style-type: none"> - Sharpen or replace the chain - Tension the chain
Engine dies	<ul style="list-style-type: none"> - Empty petrol tank - Fuel filter in the wrong position in the tank 	<ul style="list-style-type: none"> - Fill up the petrol tank - Completely fill the petrol tank or re-position the fuel filter in the petrol tank
Insufficient chain lubrication (the cutter rail and chain get hot)	<ul style="list-style-type: none"> - Empty oil tank for the chain - Oil lubrication openings moved 	<ul style="list-style-type: none"> - Top up the oil tank for the chain - Clean the oil entry hole/groove on the guide rail.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Cutter bar, spark plug, air filter, petrol filter
Consumables*	Saw chain
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms apply to consumers only, i.e. natural persons intending to use this product neither for their commercial activities nor for any other self-employed activities. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. To make a claim under the guarantee, please register the defective device at: www.isc-gmbh.info. Please keep your bill of purchase or other proof of purchase for the new device. Devices that are returned without proof of purchase or without a rating plate shall not be covered by the guarantee, because appropriate identification will not be possible. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1A-1C)**

1. Unité du moteur
2. Rail de guidage
3. Chaîne de tronçonneuse
4. Protection de la chaîne
5. Clé à bougie
6. Protection des mains avant (levier de frein de chaîne)
7. Poignée avant
8. Poignée arrière
9. Poignée de démarrage
10. Interrupteur marche/arrêt
11. Accélérateur
12. Blocage de l'accélérateur
13. Levier étrangleur
14. Recouvrement de filtre à air
15. Filtre à air
16. Bougie d'allumage
17. Butée à mâchoires
18. Attrape-chaîne
19. Écrou fixation de rail de guidage

20. Vis de serrage chaîne
21. Bouchon de réservoir carburant
22. Bouchon de réservoir d'huile
23. Pompe à carburant (Primer)
24. Flacon mélangeur
25. Tournevis
26. Clé à six pans creux
27. Vis fixation de rail de guidage
28. Dispositif d'accrochage pour boucle de maintien

Dispositifs de sécurité (fig.1A/1B)

- 3 Grâce aux limiteurs de profondeur spécialement conçus et aux maillons UNE TRONÇONNEUSE A «REBONDS REDUITS» aide à réduire les rebonds et leur intensité.
- 6 LE LEVIER DU CHAIN BRAKE (FREIN DE CHAÎNE) /ARCEAU PROTECTEUR protège la main gauche de l'utilisateur si elle glisse de la poignée avant, pendant que la tronçonneuse est en opération.
CHAIN BRAKE est un dispositif de sécurité conçu pour minimiser la possibilité de blessures causées par un rebond; le levier du CHAIN BRAKE arrête la tronçonneuse instantanément.
- 10 Déclanché, L'INTERRUPTEUR D ARRÊT stoppe immédiatement le moteur. Pour faire redémarrer le moteur, il est nécessaire de mettre l'interrupteur sur la position «mise en marche» ON.
- 12 LA MANETTE DE SECURITE empêche l'accélération involontaire du moteur. Il n'est pas possible d'appuyer sur la gâchette d'accélération (19) à moins que la gâchette de sécurité ne soit enclenchée.
- 18 LE CAPTEUR DE CHAÎNE réduit le danger de blessures en cas de rupture ou de sortie de la chaîne. Le capteur de chaîne est conçu de manière à intercepter la chaîne.

Remarque ! Examinez votre tronçonneuse et chacun de ses éléments.

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le

- sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

Danger ! En ce qui concerne la tronçonneuse, il s'agit d'un type de tronçonneuse particulier pour l'entretien des arbres conçu pour l'utilisation avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant, par un utilisateur formé à son utilisation pour la coupe de branches et le sciage des cimes d'arbres et par des personnes qui ont lu et compris les exigences de sécurité ci-jointes et qui portent un équipement de protection individuel (EPI). La tronçonneuse doit uniquement être utilisée par un utilisateur formé pour ce type de tronçonneuse. L'utilisateur doit être formé dans toutes les techniques de travail des tronçonneuses manuelles. Dans son utilisation conforme, cette tronçonneuse n'est pas conçue pour une utilisation dans d'autres domaines d'application.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute

responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Cylindrée du moteur	25,4 cm ³
Puissance maximale du moteur	0,9 kW
Longueur de coupe	24 cm
Longueur de rail de guidage	12" (30,5 cm)
Écartement de la chaîne	(0,375"), 9,525 mm
Épaisseur de la chaîne	(0,05"), 1,27 mm
Vitesse de rotation à vide	3300 ± 300 tr/min
Vitesse de rotation maximale avec dispositif de coupe	11000 tr/min
Vitesse max. de la chaîne	21 m/s
Contenu du réservoir	230 cm ³
Conteneur du réservoir d'huile	160 cm ³
Fonction antivibration	oui
Denture roue à chaîne	6 dents x 9,525 mm
Poids net sans chaîne et rail de guidage	3,5 kg
Niveau de pression acoustique L _{PA} (ISO 22868) à proximité de l'utilisateur	99,2 dB(A)
Imprécision K _{PA}	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L _{WA} mesuré (ISO 22868)	108,7 dB(A)
Imprécision K _{WA}	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique L _{WA} garanti (ISO 2000/14/EC)	113 dB(A)
Vibration a _{hv} (poignée avant) (ISO 22867)	max. 8,98 m/s ²
Imprécision K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibration a _{tv} (poignée arrière) (ISO 22867)	max. 8,03 m/s ²
Imprécision K _{tv}	1,5 m/s ²
Bougie d'allumage	L8RTF
Distance des électrodes	0,6 mm
Type chaîne	Kangxin 3/8 LP-44
.....	Carlton N1C-BL-44E
.....	Oregon 91PX044X
Type lame	Kangxin AP12-44-509P

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.

- ment.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

5. Avant la mise en service

Danger ! faites démarrer le moteur que lorsque la scie est entièrement montée.

Prudence ! portez toujours de gants de protection lorsque vous manipulez la chaîne.

5.1 Montage du rail de guidage et de la chaîne de tronçonneuse (fig. 2A-2G)

1. Déverrouillez le frein de chaîne, pour ce faire enfoncez la protection des mains avant (6) vers la poignée avant (7). (fig. 2A)
2. Retirez le recouvrement du rail de guidage (A) en desserrant l'écrou (19) et la vis (27) (fig. 2B)
3. Placez le rail de guidage (2) dans le logement de la tronçonneuse (fig. 2C).
4. Placez la chaîne (3) autour de la roue d'entraînement (C) (fig. 2E). Veillez au sens de rotation de la chaîne (3). Les maillons de coupe (B) doivent être orientés comme sur l'illustration 2D.
5. Placez la chaîne autour du rail de guidage. (fig. 2E)
6. Les maillons d'entraînement de la chaîne (3) doivent glisser entièrement dans la rainure faisant tout le pourtour (D) ainsi qu'entre les dents de la roue d'entraînement (C). (fig. 2E)
7. Tournez la vis destinée à tendre la chaîne (20) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le boulon (E) se trouve à l'extrémité du parcours de déplacement. (fig. 2B/2F)
8. Montez le recouvrement du rail (A).

Remarque ! Le boulon (E) du dispositif de serrage de la chaîne doit s'enclencher dans le trou (G) du rail de guidage. (fig. 2G)

Avancez et reculez légèrement le rail de guidage (2) vers l'avant et vers l'arrière pendant que vous positionnez le recouvrement du rail (A). Serrez l'écrou (19) à la main.

5.2 Réglage de la tension de la chaîne (3A/3B)

Effectuez le réglage de la tension de la chaîne uniquement lorsque le moteur est éteint.

1. Poussez légèrement vers le haut la pointe du rail de guidage (2) et réglez la tension de la chaîne à l'aide de la vis de serrage de chaîne (20). (fig. 3A) La tension de chaîne est optimale lorsque la chaîne (3) est positionnée sur le côté inférieur, au milieu du rail de guidage (2) comme sur la figure 3B (B).
2. Maintenez une légère pression sur la pointe du rail et serrez l'écrou (19).
3. Faites une vérification du fonctionnement. Tirez la chaîne à la main (3) 1x autour du rail de guidage (2). Lorsque la chaîne (3) tourne difficilement autour du rail de guidage (2) ou qu'elle est bloquée, c'est qu'elle est trop tendue.

Si c'est le cas, procédez aux petits réglages suivants :

1. Desserrez l'écrou (19) et serrez celui-ci à la force du poignet.
2. Réduisez la tension de la chaîne, en tournant la vis de serrage de la chaîne (20) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Effectuez le réglage uniquement par petites étapes et tirez la chaîne (3) d'avant en arrière sur le rail de guidage à plusieurs reprises afin de vérifier si la chaîne (3) se déplace sans frottement tout en étant cependant serrée contre le rail.
Remarque : si la chaîne (3) est trop lâche, tournez la vis de serrage de la chaîne (20) dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Si la tension de la chaîne est réglée de façon optimale, faites légèrement pression sur la pointe du rail et serrez l'écrou (19).

Une nouvelle chaîne de scie s'allonge, c'est pourquoi il est important d'ajuster la chaîne par petites intervalles de temps (env. toutes les 5 coupes) lors de la première mise en service. Ces intervalles se rallongent au fur et à mesure que la durée de fonctionnement augmente.

Remarque ! lorsque la chaîne de scie (3) est TROP LACHE ou TROP SERREE, la roue de commande, le rail de guidage, la chaîne et le palier du vilebrequin s'usent plus rapidement. La fig. 3B indique la tension A correcte (état froid) et la tension B (état chaud). La fig. C montre une chaîne trop lâche.

5.3 Carburant et lubrification

Carburant

Pour une performance optimale, utiliser de l'essence ordinaire sans plomb mélangée à de l'huile spéciale 2 temps dans une proportion de 1:40.

Melange du carburant

Mélanger le carburant avec de l'huile 2 temps dans un récipient approprié. Agiter pour obtenir un mélange homogène.

Remarque ! Ne jamais utiliser d'essence pure dans cet outil. Ceci causerait des dommages irréparables et entraînerait l'annulation de la garantie du fabricant. Ne jamais utiliser un mélange entreposé depuis plus de 90 jours.

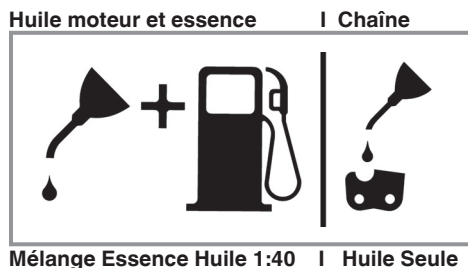
Remarque ! Si un lubrifiant 2 temps est utilisé, le produit doit être une huile de bonne qualité pour moteur 2 temps refroidi par air dans une proportion de 1:40. N'utiliser aucune huile 2 temps recommandant un mélange de proportion 1:100. La garantie du moteur est nullifiée pour cette occurrence si les dommages sont dus à une lubrification insuffisante.

Carburants recommandés

Certains carburants conventionnels sont mélangés avec des oxydisants tels l'acool ou l'éther afin de se conformer aux standards pour la pureté de l'air. Votre moteur est conçu de manière à pouvoir utiliser toute essence pour automobile carburants avec oxydisants inclus, tout en vous procurant un fonctionnement satisfaisant. Utilisez de préférence de l'essence normale sans plomb.

Huiler les chaînes et rails de guidage

A chaque fois que l'on remplit le réservoir de carburant avec de l'essence, on doit également remplir le réservoir d'huile à chaîne. Il est conseillé d'utiliser de l'huile à chaîne courante sur le marché.



Vérification du moteur

Attention : Ne jamais mettre en marche ou utiliser la tronçonneuse à moins que la chaîne et le guide-chaîne ne soient correctement installés.

1. Remplir le réservoir à essence (A) avec le mélange de carburants approprié. (Fig. 4)
2. Remplissez le réservoir d'huile (B) d'huile à chaîne (Fig. 4).

Après remplissage du réservoir d'huile et de chaîne, serrez à fond le bouchon de réservoir à la main. N'utilisez aucun outil.

6. Commande

Vérifier avant l'utilisation si l'appareil n'est pas endommagé et ne l'utilisez pas s'il comporte des dommages. L'appareil doit uniquement être démarré avec le frein de chaîne activé. Le frein de chaîne est activé lorsque le levier de frein (6) est enfoncé vers l'avant.

Explication du mode de fonctionnement, voir vérification du frein de chaîne, contrôle statique.

6.1 Frein de chaîne

La tronçonneuse est dotée d'un frein de chaîne qui réduit le risque de blessure due au recul. Le frein est activé lorsque de la pression s'exerce sur la protection des mains (6). Par ex. lorsque lors d'un recul, la main de l'utilisateur heurte la protection des mains (6). Lors de l'activation du frein, la chaîne s'arrête brusquement (3).

Avertissement : Le frein de chaîne a certes pour objectif de réduire le risque de blessure en raison d'un recul ; elle n'offre cependant pas de protection suffisante lorsqu'on se sert de la tronçonneuse avec insouciance. Contrôlez régulièrement si le frein de chaîne fonctionne dans les règles de l'art. Testez le frein de chaîne avant la première coupe, après plusieurs coupes, après des travaux de maintenance et lorsque la tronçonneuse est soumise à des chocs intenses ou lorsqu'elle est tombée.

6.1.1 Contrôle du frein de chaîne (fig. 5A/5B/6)

Contrôle statique (lorsque le moteur est éteint)

Désactiver le frein de chaîne (chaîne (3) librement déplaçable)

1. Tirez la protection des mains (6) avant vers la poignée avant (7). La protection des mains (6) avant doit s'enclencher de façon audible. (fig. 5A)
2. La chaîne (3) doit pouvoir être déplacée sur le rail de guidage (2).

Frein de chaîne activé (chaîne (3) bloquée)

1. Enfoncez la protection des mains (6) avant vers le rail de guidage (2). La protection des mains (6) avant doit s'enclencher de façon audible. (fig. 5B)
2. La chaîne (3) ne doit pas pouvoir être déplacée sur le rail de guidage (2).

Remarque : la protection des mains (6) avant devrait s'enclencher dans les deux positions. Lorsque vous sentez une forte résistance, ou lorsque la protection des mains (6) avant ne s'enclenche pas, n'utilisez pas la tronçonneuse. Apportez-la à réparer auprès du service après-vente autorisé.

Contrôle dynamique (démarrage du moteur)

1. Placez la tronçonneuse sur une surface dure et plate.
2. Tenez fermement la poignée avant (7) de la main gauche.
3. Démarrez la tronçonneuse selon les instructions de démarrage. (voir 6.2 ou 6.3)
4. Désactivez le frein de chaîne (tirez la protection des mains avant (6) vers la poignée avant (7)). (fig. 5A)
5. Attrapez la poignée arrière (8) de la main droite.
6. Accélérez à fond après une courte phase de chauffe. Enfoncez avec le dos de la main de la main gauche, la protection des mains (6) avant vers le rail de guidage (2). Cela active le frein de chaîne. (fig. 6)

Danger : activez le frein de chaîne lentement et avec précaution. Maintenez la tronçonneuse des deux mains et veillez à la tenir solidement. La tronçonneuse ne doit pas toucher d'objets.

7. La chaîne (3) doit s'arrêter immédiatement. Relâchez immédiatement le levier de l'accélérateur (11) lorsque la chaîne (3) est à l'arrêt.

Danger : si la chaîne (3) ne s'arrête pas, éteignez le moteur et apportez la tronçonneuse à réparer auprès d'un service après-vente autorisé.

6.1.2 Contrôle de l'embrayage

Contrôlez régulièrement si l'embrayage fonctionne correctement. Testez l'embrayage avant la première coupe, après plusieurs coupes, après des travaux de maintenance et lorsque la tronçonneuse est soumise à des chocs intenses ou lorsqu'elle est tombée.

1. Démarrez la tronçonneuse selon les instructions de démarrage. (voir 6.2 ou 6.3)
2. Actionnez brièvement le levier de l'accélérateur (11) et relâchez-le à nouveau afin de vous assurer que le verrouillage du clapet d'étranglement a été déverrouillé et que le moteur tourne en marche à vide.
3. La chaîne (3) doit s'arrêter en marche à vide. L'embrayage est conçu de telle façon que lorsque la vitesse augmente de 1,25 fois, on ne peut constater aucun mouvement de chaîne.

Danger : si la chaîne (3) ne s'arrête pas, éteignez le moteur et apportez la tronçonneuse à réparer auprès d'un service après-vente autorisé.

Danger : activez toujours le frein de chaîne (6) avant de démarrer le moteur.

6.2 Démarrage avec moteur froid (fig. 7A-7E)

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. (voir point 5.3)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Positionnez l'interrupteur marche/arrêt (10) sur « I ». (fig. 7A)
3. Appuyez 10x sur la pompe à carburant (23). (fig. 7B)
4. Tirez sur le levier étrangleur (13) (fig. 7C)

Remarque : lorsqu'on actionne le levier étrangleur (13), le clapet d'étranglement s'ouvre légèrement et se bloque dans cette position. Cela augmente la vitesse de rotation, la tronçonneuse démarre plus rapidement.

5. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent 3x la poignée de démarrage (9) rapidement. (fig. 7C/7D)
6. Enfoncez le levier étrangleur (13).
7. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent la poignée de démarrage (9) plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre. (fig. 7D)

Remarque : ne pas laisser revenir la poignée de démarrage (9). Ceci peut entraîner des dommages. Lorsque le moteur est démarré, le faire chauffer env. 10 sec.

Avertissement : en raison du clapet d'étranglement légèrement ouvert, l'outil de coupe commence à fonctionner lorsque le moteur est démarré. Actionnez brièvement le levier de l'accélérateur (11). Le verrouillage du clapet d'étranglement se déverrouille et le moteur revient en marche à vide. (fig. 7E)

8. Si le moteur ne démarre pas au bout de 8 essais de démarrage, répétez les étapes 1 à 7.

Observations : si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe « élimination des erreurs ».

Observations : tirez la corde de la poignée de démarrage toujours de façon droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'œillet. Ce frottement écorche le cordon qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde retourner rapidement de son état tiré.

6.3 Démarrage avec moteur chaud (fig. 7A-7D)

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Positionnez l'interrupteur marche/arrêt (10) sur « I », (fig. 7A)
3. Appuyez 10x sur la pompe à carburant (23). (fig. 7B)
4. Tenez fermement l'appareil et tirez sur la poignée de démarrage (9) jusqu'à la première résistance. Tirez à présent la poignée de démarrage (9) plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine

ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 7 du point 6.2. (fig. 7D)

6.4 Arrêt du moteur

1. Relâcher la gâchette et laisser le moteur tourner au ralenti.
2. Pousser l'interrupteur vers la position ARRÊT (STOP).

Remarque : Pour arrêter le moteur en situation d'urgence, activez le frein à chaîne et placez l'interrupteur marche/arrêt sur « Stop (0) »

7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

Retirez la cosse de bougie d'allumage pour chaque travail de réglage et de maintenance.

7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Maintenance

Avertissement ! tous les travaux d'entretien de la scie à chaîne -à part les points cités dans ce mode d'emploi- doivent exclusivement être réalisés par un service après vente dûment homologué.

7.2.1 Filtre a air

Remarque ! Ne jamais utiliser la tronçonneuse sans filtre à air. Terre et poussières seraient aspirées à l'intérieur du moteur et l'abîmeraient. Garder le filtre à air propre! Le filtre à air doit être nettoyé ou remplacé toutes les 20 heures de service.

Nettoyage du filtre (fig. 8A/8B)

1. Enlevez le recouvrement supérieur (14) en ôtant la vis de fixation (A) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 8A).
2. Sortez le filtre à air (15) (fig. 8B).
3. Nettoyer le filtre a air. Laver le filtre à l'eau propre savonneuse. Rincer à l'eau fraîche.

Remarque : Il est recommandé d'avoir des filtres de rechange.

4. Insérez le filtre à air. Placez le recouvrement du filtre à air (14). Veillez à ce que le recouvrement soit placé correctement. Serrez la vis de fixation du recouvrement.

7.2.2 Filtre a essence

Remarque ! N'utilisez jamais la scie sans filtre à carburant. Au bout de 100 heures de service à chaque fois, nettoyez le filtre à carburant ou remplacez-le s'il est endommagé. Videz complètement le réservoir de carburant avant de remplacer le filtre.

1. Enlever le bouchon du réservoir à essence.
2. Tordre un morceau de fil métallique souple comme indiqué.
3. Plonger le fil métallique à l'intérieur du réservoir d'essence, accrocher et remonter délicatement le tuyau d'essence vers l'ouverture jusqu'à ce que vous puissiez le tenir entre les doigts.

Remarque : Ne pas entièrement retirer le tuyau du réservoir.

4. Sortir le filtre du réservoir.
5. Tirer avec un mouvement rotatif. Jeter le filtre.
6. Introduisez un nouveau filtre. Enfichez une extrémité du filtre dans l'orifice du réservoir. Assurez-vous que le filtre est bien placé dans le coin de filtre inférieur. Déplacez le filtre avec un tournevis, si nécessaire, jusqu'à ce qu'il se trouve au bon endroit mais ne l'abîmez pas
7. Remplir le réservoir d'un nouveau mélange huile / carburant. Voir Section Carburant et Lubrification. Remplacer le bouchon d'essence.

7.2.3 Bougie d'allumage (Fig. 8A/8B)

Remarque ! pour que le moteur de la scie reste performant, la bougie d'allumage doit être propre et avoir la bonne distance entre électrodes (0,6 mm). La bougie d'allumage doit être nettoyée ou remplacée toutes les 20 heures de service.

1. Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt sur "Stop (0)".
2. Enlevez le recouvrement supérieur (14), en ôtant la vis de fixation (A) du recouvrement. On peut alors enlever le recouvrement (fig. 8A)
3. Retirez le câble d'allumage (C) en tirant et en tournant simultanément la bougie d'allumage (fig. 8B).
4. Retirez la bougie d'allumage avec une clé à cosse (fig. 1C/5).
5. Nettoyez la bougie d'allumage avec une brosse à fils de cuivre ou mettez en une nouvelle.

7.2.4 Régulation du carburateur

Le carburateur a été préréglé à l'usine sur une puissance optimale. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après vente homologué.

7.2.5 Rail de guidage

- Graissez l'étoile du rail de guidage toutes les 10 heures de service. Cela est nécessaire afin que votre tronçonneuse puisse atteindre la puissance optimale. (fig. 9) Nettoyez le trou d'huile, installez la pompe à graisse (non comprise dans la livraison) et pompez la graisse dans le roulement jusqu'à ce qu'elle sorte sur le côté externe.
- Nettoyez la rainure dans laquelle la chaîne est insérée et le trou pour l'huile régulièrement avec un outil de nettoyage disponible dans le commerce. (fig. 10A). C'est important car cela assure un graissage optimal du rail de guidage et de la chaîne pendant le fonctionnement.
- Retirez les bavures et les arêtes acérées du rail de guidage (2) en limant avec précaution à l'aide d'une lime plate. (fig. 10B)
- Tournez le rail de guidage (2) toutes les 8 heures de travail afin que celui-ci s'use régulièrement sur les côtés supérieurs et inférieurs.

Passages d'huile

Les passages d'huile sur le guide-chaîne doivent être nettoyés pour assurer une lubrification adéquate du guide-chaîne et de la chaîne pendant leur fonctionnement.

Remarque : Les passages d'huile peuvent facilement être contrôlés. Si les passages sont propres, la chaîne fera automatiquement gicler un peu d'huile quelques secondes après la mise en marche de la tronçonneuse. Votre tronçonneuse est équipée d'un système de graissage automatique.

Graissage de chaînes automatique

La scie à chaîne est dotée d'un système d'huilage automatique avec commande par engrenage. Il alimente automatiquement le rail et la chaîne avec la bonne quantité d'huile. Dès que le moteur accélère, l'huile s'écoule également plus vite vers la plaque de rail.

La lubrification de chaîne a été réglée de façon optimale à l'usine. Si des réglages ultérieurs sont nécessaires, apportez la scie à un service après-vente homologué.

Sur la face inférieure de la scie à chaîne se trouve la vis de réglage pour la lubrification de chaîne (fig. 14/pos. A). En tournant à gauche, vous augmentez la lubrification de chaîne. En tournant à droite, vous réduisez la lubrification de chaîne.

Pour vérifier la lubrification de chaîne, tenez la scie à chaîne avec la chaîne au-dessus d'une feuille de papier et mettez la pleine vitesse pendant quelques secondes. On peut vérifier la quantité d'huile réglée sur le papier.

Contrôlez régulièrement si le graissage de la chaîne fonctionne correctement. Testez le graissage de la chaîne avant la première coupe, après plusieurs coupes et dans tous les cas après chaque travail de maintenance.

Lubrification de la chaîne

S'assurer toujours que le système de graissage automatique fonctionne correctement. Garder le réservoir d'huile rempli d'huile pour chaîne, guide-chaîne et roulette.

Une lubrification adéquate du guide-chaîne et chaîne pendant toute coupe est essentielle pour minimiser la friction.

Ne jamais laisser la chaîne et le guide-chaîne sans aucune huile. Le fonctionnement de la tronçonneuse à sec ou avec peu d'huile décroîtrait sa performance et sa longévité, rendrait la chaîne émoussée et userait rapidement le guide-chaîne à cause du surchauffage. Une décoloration du guide-chaîne et de la fumée sont des signes de manque d'huile.

7.2.6 Maintenance de la chaîne

Aiguiser la chaîne

Remarque ! Une chaîne aiguisée produit des copeaux bien formés. Lorsque la chaîne produit des sciures de bois, il faut l'aiguiser.

Pour affûter la chaîne, il est nécessaire d'utiliser des outils spéciaux qui garantissent que les lames sont aiguisées au bon angle et à la bonne profondeur. Nous recommandons à l'utilisateur n'ayant pas d'expérience avec des tronçonneuses à chaîne de faire aiguiser la chaîne de scie par un spécialiste du service après-vente correspondant sur place. Si vous vous sentez en mesure d'aiguiser votre chaîne de scie, achetez les outils spéciaux auprès du service après-vente professionnel.

Aiguiser la chaîne (fig. 11)

Aiguiser la chaîne avec des gants de protection et avec une lime arrondie.

Aiguiser les pointes uniquement avec des mouvements dirigés vers l'extérieur (fig. 12) et respectez les valeurs conformément à la fig. 11.

Après aiguisage, tous les maillons de coupe doivent avoir la même longueur et la même largeur.

Après avoir aiguisé 3 à 4 fois les lames, vous devez vérifier la hauteur des limiteurs de profondeur et, le cas échéant, les placer plus profondément avec une lime plate pour ensuite arrondir les coins avant (Fig. 13).

Les arêtes avant doivent être limées en arrondi.

7.3 Stockage et transport

Installez la protection de la chaîne (4) sur la tronçonneuse avant le transport et le stockage.

Remarque ! ne rangez jamais votre scie à chaîne pour plus de 30 jours sans avoir auparavant réalisé les étapes suivantes.

Entreposage d'une tronçonneuse

Entreposer une tronçonneuse pour plus de 30 jours exige un certain entretien. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du chewing-gum. Ceci pourrait causer des difficultés de démarrage entraînant des réparations onéreuses.

1. Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de laisser sortir toute pression. Vidanger avec soin le réservoir de carburant.

2. Faire démarrer le moteur et le laisser tourner jusqu'à ce qu'il s'arrête afin de purger le carburateur de carburant.
3. Laisser refroidir le moteur (environ 5mn).
4. Nettoyez soigneusement la machine.

Remarque : Mettre l'outil dans un abri sec et loin de toutes sources de combustion telles chaudière, chauffe-eau à gaz, sèche-linge à gaz, etc.

Effectuez la mise en marche selon le stockage comme décrit au paragraphe « 5. Avant la mise en service ».

Transport

- Actionnez le frein de chaîne.
- Sécurisez la tronçonneuse contre le glissement afin d'éviter toute perte de carburant, tous dommages ou blessures.

7.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

9. Plan de recherche des erreurs

Probleme	Cause probable	Solution
l'outil ne démarre pas ou démarre et cale.	<ul style="list-style-type: none"> - Procédure de démarrage incorrecte. - Trop de carburant dans la chambre de combustion en raison de tentatives de démarrage échouées. - Mauvais réglage du carburateur. - Bougie noyée. - Filtre à carburant colmaté. 	<ul style="list-style-type: none"> - Voir les instructions du manuel d'utilisation. - Attendez env. 30 minutes jusqu'à ce que le carburant de la chambre de combustion se soit évaporé avant d'effectuer une nouvelle tentative de démarrage. - Faire régler le carburateur par un service agréé. - Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie. - Remplacer le filtre à carburant
Le moteur démarre mais manque de puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Position du starter incorrecte. - Filtre à air encrassé. - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Placez le levier dans la position correcte. - Retirer le filtre, le nettoyer et le remplacer. - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Le moteur a des ratés.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Manque de puissance sous la charge	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais écartement des électrodes de la bougie. 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie.
Ne tourne pas régulièrement.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du carburateur. 	<ul style="list-style-type: none"> - Faire régler le carburateur par un service agréé.
Fumée excessive.	<ul style="list-style-type: none"> - Mélange huile / essence incorrect. 	<ul style="list-style-type: none"> - Utiliser un mélange adéquat (40:1)
Pas de puissance en cas d'effort	<ul style="list-style-type: none"> - Chaîne émoussée - Chaîne lâche 	<ul style="list-style-type: none"> - Aiguisez la chaîne ou insérez une nouvelle chaîne - Tendez a chaîne
Le moteur cale	<ul style="list-style-type: none"> - Réservoir à essence vide - Filtre à carburant mal positionné dans le réservoir 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplissez le réservoir à essence - Remplissez complètement le réservoir à essence ou positionnez le filtre à carburant dans le réservoir à essence
Lubrification de chaîne insuffisante (lame et chaîne devient brûlantes)	<ul style="list-style-type: none"> - Réservoir d'huile de chaîne épuisé - Sorties d'huile posées 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplissez le réservoir d'huile de chaîne - Nettoyez le trou d'entrée d'huile/la rainure du rail de guidage.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	lame, bougie, filtre à air, filtre à essence
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	chaîne de tronçonneuse
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Smaltimento e riciclaggio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1A-1C)

1. Unità motore
2. Barra di guida
3. Catena della sega
4. Protezione della catena
5. Chiave per candela di accensione
6. Salvamano anteriore (leva del freno della catena)
7. Impugnatura anteriore
8. Impugnatura posteriore
9. Impugnatura dello starter
10. Interruttore ON/OFF
11. Leva dell'acceleratore
12. Blocco della leva dell'acceleratore
13. Levetta dell'aria
14. Copertura del filtro dell'aria
15. Filtro dell'aria
16. Candela di accensione
17. Battuta dentata
18. Fermacatena
19. Dado di fissaggio della barra di guida
20. Vite tendicatena
21. Tappo del serbatoio del carburante

22. Tappo del serbatoio dell'olio
23. Pompa del carburante (arricchitore)
24. Recipiente di miscela
25. Cacciavite
26. Brugola
27. Vite di fissaggio della barra di guida
28. Dispositivo di aggancio per cinghia di fissaggio

Funzioni di sicurezza (Fig. 1A/1B)

- 3 LA MOTOSEGA CON CONTRACCOLPO RIDOTTO vi aiuta con dei dispositivi di sicurezza creati appositamente ad assorbire la sua forza.
- 6 LA LEVA DEL FRENO DELLA CATENA / DISPOSITIVO SALVAMANO protegge la mano sinistra dell'utilizzatore, se con la motosega in funzione dovesse scivolare dall'impugnatura anteriore.
IL FRENO DELLA CATENA è una funzione di sicurezza per ridurre le lesioni a causa dei contraccolpi che arresta la catena in movimento nell'ambito di millisecondi. Essa viene attivata dalla LEVA DEL FRENO DELLA CATENA.
- 10 L'INTERRUTTORE DI ARRESTO ferma subito il motore quando viene spento. L'interruttore di arresto deve essere posto su ON per avviare (di nuovo) il motore.
- 12 BLOCCO DI SICUREZZA DELL'ACCELERATORE impedisce un'accelerazione accidentale del motore. La leva del gas può essere premuta solo se il dispositivo di sicurezza è premuto.
- 18 IL FERMACATENA riduce il pericolo di lesioni, se la catena della sega con il motore in funzione dovesse strapparsi o fuoriuscire. Il fermacatena ha il compito di trattenere la catena se questa si rompe e salta all'indietro.

Avviso! familiarizzatevi con la sega e le sue parti.

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i

- fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

Pericolo! Nel caso specifico si tratta di un tipo particolare tipo di motosega per l'alboricoltura che secondo l'uso previsto va usata da utilizzatori istruiti al riguardo, con la mano destra sull'impugnatura posteriore e con la mano sinistra su quella anteriore, per la sramatura e il taglio di chiome di alberi non abbattuti e da persone che abbiano letto e capito i requisiti di sicurezza nelle istruzioni per l'uso fornite e che portino i dispositivi individuali di protezione (DIP). La motosega deve essere usata da un utilizzatore istruito su questo tipo di apparecchio. L'utilizzatore deve essere istruito su tutte le tecniche di lavoro nell'uso manuale della motosega. L'uso previsto di questa sega non comprende l'impiego in altri settori di applicazione.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Cilindrata del motore	25,4 cm ³
Max. potenza del motore	0,9 kW
Lunghezza di taglio	24 cm
Lunghezza barra di guida	12" (30,5 cm)
Passo della catena	(0,375"), 9,525 mm
Spessore della catena	(0,05"), 1,27 mm
Numero di giri in folle	3300 ± 300 min ⁻¹
Numero massimo di giri con utensili da taglio	11.000 min ⁻¹
Velocità catena max.	21 m/s
Capacità del serbatoio	230 cm ³
Capacità serbatoio olio	160 cm ³
Funzione antivibrazione	Si
Dentellatura rocchetto	6 denti x 9,525 mm
Peso netto senza catena e barra di guida	3,5 kg
Livello di pressione acustica L _{PA} (ISO 22868) nella posizione dell'utilizzatore	99,2 dB (A)
Incertezza K _{PA}	3 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA} misurato (ISO 22868)	108,7 dB (A)
Incertezza K _{WA}	3 dB (A)
Livello di potenza acustica L _{WA} garantito (ISO 2000/14/CE)	113 dB (A)
Vibrazione a _{hv} (impugnatura anteriore): (ISO 22867)	max. 8,98 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibrazione a _{hv} (impugnatura posteriore): (ISO 22867)	max. 8,03 m/s ²
Incertezza K _{hv}	1,5 m/s ²
Candela di accensione	L8RTF
Distanza degli elettrodi	0,6 mm
Tipo di catena	Kangxin 3/8 LP-44
.....	Carlton N1C-BL-44E
.....	Oregon 91PX044X
Tipo di braccio	Kangxin AP12-44-509P

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

5. Prima della messa in esercizio

Pericolo! mettete in moto il motore solo quando la sega è completamente montata.

Attenzione: nel maneggiare la catena portate sempre guanti protettivi.

5.1 Montare la barra di guida e la catena della sega (Fig. 2A-2G)

1. Sbloccate il freno della catena premendo il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7). (Fig. 2A)
2. Togliete la copertura della barra di guida (A) svitando il dado (19) e la vite (27) (Fig. 2B)
3. Mettete la barra di guida (2) nella sede della motosega (Fig. 2C).
4. Avvolgete la catena (3) intorno alla ruota motrice (C) (Fig. 2E). Fate attenzione al senso di rotazione della catena (3). Gli elementi della catena (B) devono essere orientati come nella Fig. 2D.
5. Avvolgete la catena intorno alla barra di guida. (Fig. 2E)
6. Gli elementi di azionamento della catena (3) devono scivolare completamente nella scanalatura perimetrale (D) e tra i denti della ruota conduttrice (C). (Fig. 2E)
7. Ruotate la vite tendicatena (20) in senso antiorario fino a quando il perno (E) si trova alla fine del suo tratto di scorrimento. (Fig. 2B/2F)
8. Montate la copertura della barra (A).

Avvertenza! Il perno (E) del tendicatena deve scattare in posizione nel foro (G) della barra di guida. (Fig. 2G)

A tale scopo spingete un po' avanti e indietro la barra di guida (2) mentre montate la copertura della barra (A). Avvitare il dado (19) a mano.

5.2 Regolare la tensione della catena (3A/3B)

Eseguite la regolazione della tensione della catena solo a motore spento.

1. Premete la punta della barra di guida (2) leggermente verso l'alto e regolate la tensione della catena con l'aiuto della vite tendicatena (20). (Fig. 3A) La catena è tesa in modo ottimale se il lato inferiore della catena (3) poggia al centro della barra di guida (2) come nella Fig. 3B (B).
2. Mantenete una leggera pressione sulla punta della barra e serrate il dado (19).
3. Eseguite una prova di funzionamento. Avvolgete la catena (3) una volta a mano intorno alla barra di guida (2). Se la catena (3) gira

solo a fatica attorno alla barra di guida (2) o si blocca, è troppo tesa.

In questo caso eseguite questa piccola regolazione.

1. Allentate il dado (19) e serratelo di nuovo a mano.
2. Allentate la tensione della catena girando lentamente la vite tendicatena (20) in senso antiorario. Fate solo delle regolazioni graduali e tirate sempre avanti e indietro la catena (3) sulla barra di guida (2) per controllare se la catena (3) si muove senza problemi ma sia bene a contatto.
Avvertenza: se la catena (3) è troppo allentata ruotate la vite tendicatena (20) in senso orario.
3. Quando la tensione della catena è regolata in modo ottimale, esercitate una leggera pressione sulla punta della barra e serrate il dado (19).

Una catena per sega nuova si estende, perciò è importante eseguire regolazioni della catena a brevi intervalli (ca. 5 tagli) alla prima messa in esercizio. Questi intervalli si allungano con l'aumento della durata di esercizio.

Avviso! se la catena della sega (3) è TROPPO ALLENTATA o TROPPO TESA, la ruota di azionamento, la barra di guida, la catena e il supporto dell'albero motore si consumano più rapidamente. La Fig. 3B dà informazioni sulla giusta tensione A (a freddo) e tensione B (a caldo). La Fig. C mostra una catena troppo allentata.

5.3 Carburante e olio Carburante

Per ottenere i risultati migliori usate carburante normale senza piombo miscelato con olio speciale per motori a 2 tempi 1:40.

Miscela di carburante

Mescolate il carburante con olio per motori a 2 tempi in un contenitore idoneo. Scuotete il contenitore per mescolare tutto con attenzione.

Avviso! per questa sega non utilizzate mai carburante non diluito. Ciò infatti danneggia il motore e voi perdete il diritto alla garanzia per questo prodotto. Non impiegate una miscela di carburante che sia stata preparata più di 90 giorni prima.

Avviso! se viene usato un olio per motori a 2 tempi diverso dall'olio speciale, si deve utilizzare un olio super per motori a 2 tempi raffreddati ad aria con un rapporto di miscela di 1:40. Non utilizzate oli per motori a 2 tempi con un rapporto di miscela di 1:100. Una quantità insufficiente di olio rovina il motore e voi perdete in questo caso il diritto di garanzia per il motore.

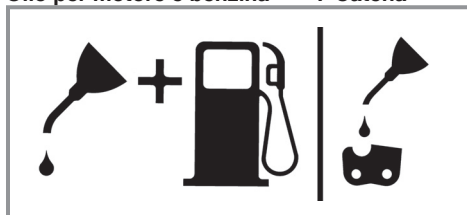
Carburanti consigliati

Alcune benzine normali sono mescolate con aggiunte di composti di alcol o etere, per rispondere alle norme per gas di scarico puliti. Il motore funziona in modo soddisfacente con tutti i tipi di benzina per propulsione, anche con benzine arricchite di ossigeno. Si consiglia di utilizzare benzina normale senza piombo.

Oliatura di catena e barra di guida

Ogni volta che il serbatoio del carburante viene riempito di benzina, deve venire riempito anche il serbatoio dell'olio della catena. Si consiglia a tal fine di impiegare olio per catena comunemente reperibile in commercio.

Olio per motore e benzina | Catena



Miscela di benzina e olio 1:40 | Solo olio

Verifiche prima dell'avio del motore

Pericolo! non avviate o utilizzate mai la motosega se la barra di guida e la catena non sono applicate in modo corretto.

1. Riempite il serbatoio del carburante (A) con la giusta miscela di carburante (Fig. 4).
2. Riempite il serbatoio dell'olio (B) con olio per catene (Fig. 4).

Dopo aver riempito il serbatoio della catena e dell'olio avvitate saldamente a mano il coperchio. Non usate utensili a tale scopo.

6. Uso

Prima dell'uso controllate che l'apparecchio non sia eventualmente danneggiato e non utilizzatelo in caso di danni. L'apparecchio deve essere avviato solo con il freno della catena attivato. Il freno della catena è attivato quando la leva del freno (6) è premuta in avanti.

Spiegazione del funzionamento, si veda - Controllo del freno della catena - Controllo statico

6.1 Freno della catena

La motosega è dotata di un freno della catena che riduce il pericolo di lesioni causate dai contraccolpi. Il freno viene attivato quando viene esercitata pressione sul salvamano (6), se, per es. durante un contraccolpo, la mano dell'utilizzatore va a toccare il salvamano (6). All'attivazione del freno la catena (3) si arresta immediatamente.

Avvertimento: il freno della catena ha lo scopo di ridurre il pericolo di lesioni causate da contraccolpi; non offre tuttavia un'adeguata protezione quando si lavora con la sega senza la dovuta attenzione. Controllate regolarmente che il freno della catena funzioni correttamente. Controllate il freno della catena prima di eseguire il primo taglio, dopo aver eseguito diversi tagli, dopo operazioni di manutenzione e quando la motosega è stata soggetta a forti colpi o è caduta.

6.1.1 Controllo del freno della catena (Fig. 5A/5B/6)

Controllo statico (a motore spento)

Freno della catena disattivato (catena (3) può essere spostata liberamente)

1. Tirate il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7). Il salvamano anteriore (6) deve scattare in posizione in modo chiaramente udibile. (Fig. 5A)
2. Deve essere possibile spostare la catena (3) sulla barra di guida (2).

Freno della catena attivato (catena (3) bloccata)

1. Spingete il salvamano anteriore (6) in direzione della barra di guida (2). Il salvamano anteriore (6) deve scattare in posizione in modo chiaramente udibile. (Fig. 5B)
2. Non deve essere possibile spostare la catena (3) sulla barra di guida (2).

Avvertenza: il salvamano anteriore (6) deve scattare in entrambe le posizioni. Se percepite una forte resistenza o il salvamano anteriore (6) non scatta in posizione, non utilizzate la motosega. Portatela subito al servizio assistenza autorizzato per farla riparare.

Controllo dinamico (il motore viene avviato)

1. Appoggiate la sega su una superficie piana e stabile.
2. Con la mano sinistra prendete saldamente l'impugnatura anteriore (7).
3. Avviate la motosega secondo le istruzioni. (vedi punto 6.2 ovv. 6.3)
4. Disattivate il freno della catena (tirare il salvamano anteriore (6) in direzione dell'impugnatura anteriore (7)). (Fig. 5A)
5. Afferrate l'impugnatura posteriore (8) con la mano destra.
6. Dopo una breve fase di riscaldamento portate il motore a regime. Con il dorso della mano sinistra spingete il salvamano anteriore (6) in direzione della barra di guida (2). In questo modo viene attivato il freno della catena. (Fig. 6)

Pericolo: attivate il freno della catena lentamente e con attenzione. Tenete la sega sempre con tutte e due le mani e fate in modo di avere una buona presa. La sega non deve toccare altri oggetti.

7. La catena (3) deve fermarsi immediatamente. Mollate subito la leva dell'acceleratore (11) quando la catena (3) è ferma.

Pericolo: se la catena (3) non si ferma, spegnete il motore e portate la sega per la riparazione al servizio assistenza autorizzato.

6.1.2 Controllo del giunto

Eseguite controlli regolari del funzionamento del giunto. Controllate il giunto prima di eseguire il primo taglio, dopo aver eseguito diversi tagli, dopo operazioni di manutenzione e quando la motosega è stata soggetta a forti colpi o è caduta.

1. Avviate la motosega secondo le istruzioni. (vedi punto 6.2 ovv. 6.3)

2. Azionate brevemente la leva dell'acceleratore (11) e mollatela per assicurarvi che l'arresto della valvola a farfalla sia stato sbloccato e il motore sia al minimo.
3. La catena (3) deve fermarsi con il motore al minimo.

Il giunto è concepito in modo tale che aumentando il numero di giri al minimo di 1,25 volte la catena non deve muoversi.

Pericolo: se la catena (3) non si ferma, spegnete il motore e portate la sega per la riparazione al servizio assistenza autorizzato.

Pericolo: attivate sempre il freno del motore (6) prima di avviare il motore.

6.2 Avvio con motore freddo (Fig. 7A-7E)

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. (Vedi punto 5.3).

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF (10) su „I“. (Fig. 7A)
3. Premete 10 volte la pompa del carburante (23) (Fig. 7B)
4. Tirate la levetta dell'aria (13) (Fig. 7C)

Avvertenza: azionando la levetta dell'aria (13) si apre anche leggermente la valvola a farfalla che viene bloccata in questa posizione. Ne consegue un aumento del numero di giri al minimo e la motosega si avvia più velocemente.

5. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) 3 volte. (Fig. 7C/7D)
6. Fate rientrare la levetta dell'aria (13).
7. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) più volte fino a quando il motore si avvia. (Fig. 7D)

Avvertenza: non fate riavvolgere l'impugnatura dello starter (9) in modo incontrollato. Ciò può provocare danni. Una volta avviato il motore, lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.

Avvertimento: con la valvola a farfalla leggermente aperta l'utensile di taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore. Azionate breve-

mente la leva dell'acceleratore (11). L'arresto della valvola a farfalla si sblocca e il motore torna a funzionare al minimo. (Fig. 7E)

8. Se il motore non si dovesse avviare dopo avere tirato 8 volte l'impugnatura dello starter, ripetete le operazioni 1-7.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto „Soluzioni di eventuali problemi al motore“.

Da tenere presente: tirate l'impugnatura dello starter sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dello starter mentre la fune si riavvolge. Evitate sempre che l'impugnatura dello starter si riavvolga di colpo una volta sfilata.

6.3 Avvio con motore caldo (Fig. 7A-7D)

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF (10) su „I“. (Fig. 7A)
3. Premete 10 volte la pompa del carburante (23) (Fig. 7B)
4. Tenete bene l'apparecchio e tirate l'impugnatura dello starter (9) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente l'impugnatura dello starter (9) più volte fino a quando il motore sia avvia. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-7 al punto 6.2. (Fig. 7D)

6.4 Arresto del Motore

1. Lasciate la leva del gas e aspettate che il motore si fermi.
2. Spingete l'interruttore di STOP verso il basso per fermare il motore.

Avviso! per fermare il motore in caso di emergenza, attivate il freno della catena e mettete l'interruttore ON/OFF su “Stop” (0).

7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia e di manutenzione staccate il connettore della candela di accensione.

7.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione

Avvertenza! tutte le operazioni di manutenzione della motosega, ad eccezione dei punti di manutenzione indicati in queste istruzioni per l'uso, devono essere eseguite solo dal servizio di assistenza autorizzato.

7.2.1 Filtro dell'aria

Avviso! non usate mai la motosega senza il filtro dell'aria. Altrimenti la polvere e lo sporco vengono aspirati all'interno del motore danneggiandolo. Tenete pulito il filtro dell'aria! Il filtro dell'aria deve essere pulito e, se necessario, sostituito ogni 20 ore di esercizio.

Pulizia del filtro dell'aria (Fig. 8A/8B)

1. Togliete la copertura superiore (14) togliendo la vite di fissaggio (A) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 8A).
2. Tirate fuori (Fig. 8B) il filtro dell'aria (15).
3. Pulite il filtro dell'aria. Lavate il filtro in acqua saponata pulita e tiepida. Fatelo asciugare completamente all'aria.

Avviso! è consigliabile avere di riserva dei filtri di ricambio.

4. Inserite il filtro dell'aria. Mettete la copertura del filtro dell'aria (14). Fate attenzione che la copertura sia messa esattamente nella sua

posizione. Riavvitate la vite di fissaggio della copertura.

7.2.2 Filtro del carburante

Avviso! non usate mai la motosega senza il filtro del carburante. Il filtro del carburante deve essere pulito o, se danneggiato, sostituito dopo ogni 100 ore di esercizio. Svuotate completamente il serbatoio del carburante prima di sostituire il filtro.

1. Togliete il tappo del serbatoio del carburante.
2. Piegate un filo di ferro non troppo rigido.
3. Inserirlo nell'apertura del serbatoio del carburante e agganciatelo alla tubazione del carburante. Tirate piano la tubazione del carburante verso l'apertura fino a poterla afferrare con le dita.

Avviso! non tirate fuori completamente la tubazione dal serbatoio.

4. Estraete il filtro dal serbatoio.
5. Sfilate il filtro con un movimento rotatorio e pulitelo. Se è danneggiato cambiatelo.
6. Inserite un nuovo filtro. Inserite un'estremità del filtro nell'apertura del serbatoio. Accertatevi che il filtro si trovi nell'angolo inferiore del serbatoio. Mettete il filtro nella posizione giusta, utilizzando un lungo cacciavite se necessario, ma senza danneggiarlo.
7. Riempite il serbatoio con carburante/olio pulito. Si veda il punto CARBURANTE E OLIO. Rimettete il tappo del serbatoio.

7.2.3 Candela di accensione (Fig. 8A/8B)

Avviso! per fare in modo che le prestazioni del motore della motosega continuino ad essere buone la candela di accensione deve essere pulita ed avere la giusta distanza degli elettrodi (0,6 mm). La candela deve essere pulita e, se necessario, sostituita ogni 20 ore di esercizio.

1. Posizionate l'interruttore ON/OFF su "Stop (0)".
2. Togliete la copertura superiore (14) togliendo la vite di fissaggio (A) della copertura. È così possibile rimuovere la copertura (Fig. 8A).
3. Staccate il cavo di accensione (C) dalla candela di accensione (Fig. 8B) tirandolo e ruotandolo allo stesso tempo.
4. Togliete la candela di accensione con la chiave apposita (Fig. 1C/5).
5. Pulite la candela di accensione con una spazzola a setole di rame o mettetene una nuova.

7.2.4 Impostazione del carburatore

Il carburatore è stato impostato in fabbrica per prestazioni ottimali. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

7.2.5 Barra di guida

- Ingrassate la stella della barra di guida ogni 10 ore di esercizio. Ciò è necessario affinché la motosega possa fornire prestazioni ottimali. (Fig. 9) Pulite il foro di lubrificazione, inserite il lubrificatore a siringa (non compreso tra gli elementi forniti) e pompate grasso nel supporto fino a quando esce sul lato opposto.
- Pulite regolarmente la scanalatura in cui scorre la catena e il foro di entrata dell'olio con un apposito utensile comunemente reperibile in commercio. (Fig. 10A) Ciò è importante per garantire una lubrificazione ottimale della barra di guida e della catena durante l'esercizio.
- Togliete bave e spigoli vivi dalla barra di guida (2) limando attentamente con una lima piatta. (Fig. 10B)
- Girate la barra di guida (2) ogni 8 ore di lavoro in modo che si consumino in modo uniforme il lato superiore e quello inferiore.

Fori di Lubrificazione

I fori di lubrificazione della barra dovrebbero essere puliti per garantire una regolare lubrificazione della barra e della catena durante l'esercizio.

Avviso! è facile controllare lo stato delle aperture di lubrificazione. Se le aperture sono pulite la catena spruzza automaticamente l'olio alcuni secondi dopo essere stata messa in moto. La motosega dispone di un sistema automatico di oliatura.

Lubrificazione automatica della catena

La sega a catena è dotata di un sistema di lubrificazione automatico con azionamento a ruota dentata. Questo sistema fornisce automaticamente la giusta quantità di olio alla barra di guida e alla catena. Appena il motore viene accelerato, anche l'olio scorre più rapidamente verso la piastra di guida.

La lubrificazione della catena è stata impostata in modo ottimale in fabbrica. Se dovessero essere necessarie delle ulteriori regolazioni portate la motosega al servizio di assistenza autorizzato.

Sul lato inferiore della motosega si trova la vite di regolazione per la lubrificazione della catena (Fig. 14/Pos. A). Ruotando verso sinistra si aumenta

la lubrificazione della catena, verso destra la si diminuisce.

Per controllare la lubrificazione della catena tenete la sega con la catena sopra un foglio di carta e fatela funzionare a pieno regime per qualche secondo. Sulla carta si può controllare la quantità di olio di volta in volta impostata.

Controllate regolarmente che la lubrificazione della catena funzioni correttamente. Provate la lubrificazione della catena prima del primo taglio, dopo numerosi tagli e in ogni caso dopo lavori di manutenzione sul freno della catena.

Oliare la catena

Accertatevi sempre che il sistema automatico di oliatura funzioni correttamente. Fate sempre attenzione che il serbatoio dell'olio sia sempre riempito di olio per catena, barra di guida e dentellatura. Durante le operazioni di taglio la barra di guida e la catena devono sempre essere oliate a sufficienza per ridurre l'attrito con la barra.

La barra di guida e la catena devono essere sempre oliate. Se usate la sega a secco con troppo poco olio, il rendimento di taglio diminuisce, la durata della catena della sega si riduce, la catena si smussa e la barra di guida si consuma molto a causa del surriscaldamento. Lo sviluppo di fumo o il cambiamento di colore della barra di guida indicano che si sta usando troppo poco olio.

7.2.6 Manutenzione della catena

Affilare la catena

Avviso! una catena affilata produce trucioli di forma regolare. Se la catena produce segatura deve essere affilata.

Per affilare la catena sono necessari degli utensili speciali che garantiscono che le lame siano affilate nell'angolo e nella profondità corrette. All'utilizzatore inesperto di motoseghe a catena consigliamo di fare affilare la catena da un tecnico del locale servizio assistenza. Se pensate di essere in grado di affilare la catena della sega, potete acquistare gli utensili speciali presso il servizio assistenza clienti.

Affilare la catena (Fig. 11)

Affilate la catena con guanti protettivi ed una lima circolare.

Affilate le punte solo con movimenti rivolti verso l'esterno (Fig. 12) e tenete presenti i valori secondo la tabella di Fig. 11.

Dopo l'affilatura gli elementi della catena devono presentare tutti la stessa lunghezza e larghezza.

Dopo aver affilato la catena 3 o 4 volte dovete controllare l'altezza dei limitatori di profondità ed eventualmente abbassarli con una lima piana; dopodiché arrotondate l'angolo anteriore (Fig. 13).

Limare i bordi anteriori in modo che siano arrotondati.

7.3 Conservazione e trasporto

Montate la protezione della catena (4) prima di trasportare e riporre la motosega.

Avviso! non riporre mai la motosega per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni:

Inattività della motosega

Se dovete riporre la motosega per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliere piano il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione formatasi nel serbatoio. Svuotate con cautela il serbatoio della benzina.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la motosega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate che il motore si raffreddi (ca. 5 minuti).
4. Pulite bene l'apparecchio.

Avviso! tenete la motosega in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Eseguite la messa in esercizio dopo un'inattività prolungata come descritto al punto „5. Prima della messa in esercizio“.

Trasporto

- Azionate il freno della catena.
- Fissate la motosega in modo che non si sposti per evitare di sversare carburante o danni.

7.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Problema	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia, o si avvia ma non continua a funzionare.	<ul style="list-style-type: none"> - Avviamento non eseguito correttamente. - Troppo carburante nel vano di combustione a causa di tentativi di avvio non riusciti. - Miscela del carburatore non regolata correttamente. - Candela di accensione sporca. - Filtro del carburante intasato. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rispettate le istruzioni di questo manuale. - Attendete ca. 30 minuti in modo che il carburante nel vano di combustione si sia volatilizzato prima di eseguire un ulteriore tentativo di avvio. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato. - Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione. - Sostituite il filtro del carburante.
Il motore si avvia, ma non lavora a piena potenza.	<ul style="list-style-type: none"> - Posizione sbagliata della leva del choke. - Filtro dell'aria sporco. - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Portate la leva nella posizione corretta. - Togliete il filtro, pulitelo e rimettetelo. - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Il motore si inceppa.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Poca potenza in caso di sollecitazione	<ul style="list-style-type: none"> - Candela di accensione impostata in modo scorretto. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulite/regolate o sostituite la candela di accensione.
Il motore funziona in modo irregolare.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburatore non regolata correttamente. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fate regolare il carburatore dal servizio assistenza autorizzato.
Troppo fumo.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela del carburante scorretta. 	<ul style="list-style-type: none"> - Usate la giusta miscela di carburante (rapporto 40:1).
Poca potenza in caso di sollecitazione.	<ul style="list-style-type: none"> - Catena non più affilata - Catena non tesa 	<ul style="list-style-type: none"> - Affilate la catena o sostituirla con una nuova - Tendete la catena
Il motore si spegne	<ul style="list-style-type: none"> - Serbatoio di benzina vuoto - Filtro del carburante posizionato male nel serbatoio 	<ul style="list-style-type: none"> - Riempite il serbatoio della benzina - Riempite completamente il serbatoio della benzina oppure posizionate diversamente il filtro del carburante
Lubrificazione insufficiente della catena (il braccio e la catena si surriscaldano)	<ul style="list-style-type: none"> - Serbatoio dell'olio per la catena vuoto - Aperture per l'olio spostate 	<ul style="list-style-type: none"> - Riempite il serbatoio dell'olio per la catena - Pulite il foro di entrata olio/pulire la scanalatura della barra di guida.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Braccio, candela di accensione, filtro dell'aria, filtro della benzina
Materiale di consumo/parti di consumo *	Catena della sega
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: www.isc-gmbh.info. Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bediening
7. Reiniging, onderhoud, opbergen en bestellen van wisselstukken
8. Verwijdering en recyclage
9. Foutopsporing

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1A-1C)**

1. Motoreenheid
2. Geleiderail
3. Zaagketting
4. Kettingbescherming
5. Bougiesleutel
6. Voorste handbescherming (kettingremhendel)
7. Voorste handgreep
8. Achterste handgreep
9. Startergreep
10. Aan/Uit-schakelaar
11. Gashendel
12. Vergrendeling gashendel
13. Choke-hendel
14. Luchtfilterafdekking
15. Luchtfilter
16. Bougie
17. Klauwaanslag
18. Kettingvanger
19. Moer bevestiging geleiderail
20. Kettingspan Schroef

21. Brandstoftankdop
22. Olietankdop
23. Brandstofpomp (Primer)
24. Mengfles
25. Schroevendraaier
26. Inbussleutel
27. Schroef bevestiging geleiderail
28. Ophanginrichting voor bevestigingsriem

Veiligheidsfuncties (fig. 1A/1B)

- 3 ZAAGKETING MET GERINGE TERUGSTOOT** helpt u terugstoten of hun kracht met speciaal ontwikkelde veiligheidsinrichtingen op te vangen.
- 6 KETINGREMHENDEL / HANDBESCHERMER** beschermt de linkerhand van de bedieningspersoon mocht die bij draaiende zaag wegglijden van de voorste greep. **KETINGREM** is een veiligheidsfunctie ter vermindering van letsel als gevolg van terugstoten; door deze rem wordt de roterende zaagketting binnen milliseconden stilgezet. Ze wordt geactiveerd door de **KETINGREMHENDEL**.
- 10 STOPSCHAKELAAR** stopt de motor onmiddellijk als hij uitgeschakeld wordt. De stopschakelaar dient op **EIN (AAN)** te worden gezet om de motor (opnieuw) te starten.
- 12 VEILIGHEIDSLOSSER** voorkomt een toevallige verhoging van de motortoeren. De gashendel kan alleen worden ingedrukt als de veiligheidslosser ingedrukt is.
- 18 KETINGVANGEMENT** reduceert het letselgevaar mocht de zaagketting bij draaiende motor scheuren of ontglijden. Het kettingvangement dient om een om zich heen slagen- de ketting op te vangen.

Aanwijzing! Maakt u zich vertrouwd met de zaag en haar onderdelen.

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de serviceinformatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede

verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).

- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

Gevaar! De kettingzaag is een bijzonder type kettingzaag voor het verzorgen van bomen, dat is voorzien voor het gebruik met de rechter hand aan de achterste greep en de linker hand aan de voorste greep, door een in de toepassing opgeleide gebruiker voor het snoeien van takken en het afzagen van staande boomkruinen, en door personen die de meegeleverde veiligheidseisen in de handleiding gelezen en begrepen hebben en die een adequate beschermende uitrusting dragen. De kettingzaag mag alleen worden bediend door een voor dit type kettingzaag opgeleide gebruiker. De gebruiker moet zijn geschoold in alle werktechnieken van met de hand bediende kettingzagen. Volgens het doelmatig gebruik is deze kettingzaag niet voorzien voor de inzet in andere toepassingsgebieden.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Cilinderinhoud van de motor	25,4 cm ³
Maximaal motorvermogen	0,9 kW
Snijlengte	24 cm
Lengte geleiderail	12" (30,5 cm)
Kettingdeling	(0,375"), 9,525 mm
Kettingdikte	(0,05"), 1,27 mm
Stationair toerental	3300 ± 300 min ⁻¹
Maximaal toerental met snijgereedschap	11000 min ⁻¹
Kettingsnelheid max.	21 m/s
Tankinhoud	230 cm ³
Olietankinhoud	160 cm ³
Anti-trilfunctie	ja
Tanding kettingwiel	6 tanden x 9,525 mm
Nettogewicht zonder ketting en geleiderail ..	3,5 kg
Geluidsdruk niveau L _{PA} (ISO 22868) op de plek van de bediener	99,2 dB(A)
Onzekerheid K _{PA}	3 dB(A)
Geluidsdruk niveau L _{WA} gemeten (ISO 22868)	108,7 dB(A)
Onzekerheid K _{WA}	3 dB(A)
Geluidsvermogensniveau L _{WA} gegarandeerd (ISO 2000/14/EC)	113 dB(A)
Trilling ahv (voorste handgreep) (ISO 22867)	max. 8,98 m/s ²
Onzekerheid K _{hw}	1,5 m/s ²
Trilling ahv (achterste handgreep) (ISO 22867)	max. 8,03 m/s ²
Onzekerheid K _{hw}	1,5 m/s ²
Bougie	L8RTF
Elektrodenafstand	0,6 mm
Type ketting	Kangxin 3/8 LP-44
.....	Carlton N1C-BL-44E
.....	Oregon 91PX044X
Type zwaard	Kangxin AP12-44-509P

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.
- Draag handschoenen.

5. Vóór inbedrijfstelling

Gevaar! Start de motor pas als de zaag helemaal geassembleerd en gebruiksklaar is.

Voorzichtig! Draag bij het hanteren van de ketting altijd veiligheidshandschoenen.

5.1 Geleiderail en zaagketting monteren (fig. 2A-2G)

1. Kettingrem ontgrendelen, daartoe voorste handbescherming (6) in de richting van de voorste handgreep (7) drukken (fig. 2A).
2. Verwijder de afdekking van de geleiderail (A) door de moer (19) en de schroef (27) (fig. 2B) los te draaien.
3. Leg de geleiderail (2) in de houder aan de kettingzaag (fig. 2C).
4. Leg de ketting (3) om het aandrijfwiel (C) (fig. 2E). Let op de draairichting van de ketting (3). De snijchakels (B) moeten zoals in fig. 2D zijn uitgericht.
5. Leg de ketting om de geleiderail (fig. 2E).
6. De aandrijfschakels van de ketting (3) moeten volledig in de rondlopende groef (D), en tussen de tanden van het aandrijfwiel (C) glijden (fig. 2E).
7. Draai de kettingspanschroef (20) tegen de klok in, tot de bout (E) zich aan het einde van zijn schuiftraject bevindt (fig. 2B/2F).
8. Monteer de railafdekking (A).

Aanwijzing! De bout (E) van de kettingspaninrichting moet vastklikken in de boring (G) van de geleiderail (fig. 2G).

Schuif daarvoor de geleiderail (2) iets naar voor en terug terwijl u de railafdekking (A) aanbrengt. Draai de moeren (19) handvast aan.

5.2 Kettingspanning instellen (3A/3B)

Voer het instellen van de kettingspanning alleen uit bij uitgeschakelde motor.

1. Druk de punt van de geleiderail (2) iets naar boven en stel de kettingspanning in met behulp van de kettingspanschroef (20) (fig. 3A). Een optimale kettingspanning is bereikt, als de ketting (3) aan de onderkant, in het midden van de geleiderail (2) aanligt zoals in fig. 3B (B).
2. Blijf een lichte druk uitoefenen op de punt van de rail en draai de moer (19) vast.
3. Voer een functiecontrole uit. Trek de ketting (3) met de hand 1x om de geleiderail (2). Als de ketting (3) maar moeilijk om de geleiderail (2) kan worden gedraaid of blokkeert, dan is

hij te strak gespannen.

Als dat het geval is, voer dan de volgende kleine instelling uit:

1. Draai de moer (19) los en draai hem weer handvast aan.
2. Verlaag de kettingspanning door de kettingspanschroef (20) tegen de klok in te draaien. Stel de spanning in in maar kleine stappen en trek de ketting (3) steeds weer op de geleiderail (2) naar voor en terug om te controleren of de ketting (3) soepel kan worden bewogen, maar toch nog nauw aansluit. Aanwijzing: als de ketting (3) te los zit, dan draait u de kettingspanschroef (20) met de klok mee.
3. Als de kettingspanning optimaal is ingesteld, dan oefent u een lichte druk uit op de punt van de rail en draait u de moer (19) vast.

Een nieuwe zaagketting rekt uit, daarom is het belangrijk om de ketting bij de eerste inbedrijfstelling in korte tijdsintervallen (ca. 5 sneden) bij te stellen. Deze tijdsintervallen worden langer bij toenemende bedrijfsduur.

Aanwijzing! Als de zaagketting (3) TE LOS of TE HARD GESPANNEN is, gaan het aandrijfwiel, de geleiderail, de ketting en het lager van de krukas sneller afslijten. Fig. 3B informeert over de correcte spanning A (koude toestand) en spanning B (warme toestand). Fig. C toont een te slappe ketting.

5.3 Motorbrandstof en olie

Motorbrandstof

Gebruik voor optimale resultaten normale loodvrije brandstof gemengd met speciale 2-takt-motorolie in een mengverhouding van 1 tot 40.

Brandstofmengeling

Meng de brandstof met 2-takt-olie in een goedgekeurd reservoir. De correcte mengverhouding van brandstof tot olie vindt u terug in de mengtabel. Schud het reservoir goed om alles zorgvuldig te vermengen.

Aanwijzing! Gebruik voor deze zaag nooit onverdunde brandstof. De motor zou daardoor schade oplopen en u zou het recht op garantie voor dit product verliezen. Gebruik geen brandstofmengeling die langer dan 90 dagen is opgeslagen.

Aanwijzing! Als u een 2-takt-olie in afwijking van de speciale olie gebruikt, dient u superolie voor

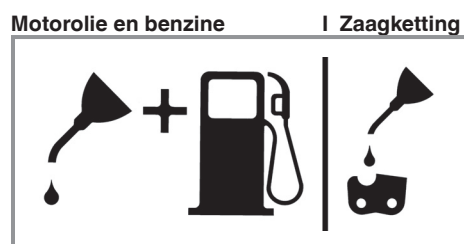
luchtgekoelde 2-takt-motoren met een mengverhouding van 1 tot 40 te gebruiken. Neem geen 2-takt-olieproduct met een mengverhouding van 1 tot 100. Door onvoldoend oliën wordt de motor beschadigd en u verliest in dit geval het recht op garantie voor de motor.

Aanbevolen brandstoffen

Sommige gebruikelijke soorten benzine zijn vermengd met additieven zoals alcohol- of etherverbindingen om aan normen voor zuivere uitlaatgassen te beantwoorden. De motor draait tevredenstellend op alle soorten benzine die als aandrijfmiddel bedoeld zijn, ook op met zuurstof verrijkte soorten benzine. Gebruik liefst loodvrije normale benzine.

Oliën van ketting en geleiderail

Telkens als u de brandstoftank met benzine vult dient ook de kettingolietank te worden bijgevuld. Het is aan te bevelen daarvoor in de handel verkrijgbare kettingolie te gebruiken.



Benzine- en oliemengeling 1:40 | Alleen olie

Controles voor het starten van de motor

Let op! Start of bedien de zaag nooit als de geleiderail en de ketting niet naar behoren erop geplaatst zijn.

1. Vul de brandstoftank met de correcte brandstofmengeling (A) (fig. 4).
2. Vul de olietank (B) met kettingolie (fig. 4).

Na het vullen van de ketting- en olietank de tankdop met de hand aanhalen. Gebruik daarvoor geen gereedschap.

6. Bediening

Controleer het apparaat vóór gebruik op eventuele schade en gebruik het niet indien u schade vaststelt. Het apparaat mag alleen met geactiveerde kettingrem worden gestart. De kettingrem is geactiveerd, als de remhendel (6) naar voor is gedrukt.

Verklaring van de werkwijze, zie – Controleren van de kettingrem - Statische controle.

6.1 Kettingrem

De kettingzaag is voorzien van een kettingrem, die verwondingsgevaar op grond van het gevaar van een terugslag vermindert. De rem wordt geactiveerd als er druk wordt uitgeoefend op de handbescherming (6). Bijv. als bij een terugslag de hand van de bediener op de handbescherming (6) slaat. Bij activering van de rem stopt de ketting (3) abrupt.

Waarschuwing: De kettingrem is weliswaar bedoeld om het verwondingsgevaar als gevolg van een terugslag te verminderen, maar hij kan geen adequate bescherming bieden als met de zaag achteloos wordt gewerkt. Controleer regelmatig of de kettingrem naar behoren functioneert. Test de kettingrem vóór de eerste snede, na meermaals snijden, na onderhoudswerkzaamheden en als de kettingzaag aan sterke stoten werd blootgesteld of gevallen is.

6.1.1 Controleren van de kettingrem (fig. 5A/5B/6)

Statische controle (bij afgezette motor)

Kettingrem gedeactiveerd (ketting (3) vrij verschuifbaar)

1. Trek de voorste handbescherming (6) in de richting van de voorste handgreep (7). De voorste handbescherming (6) moet hoorbaar vastklikken (fig. 5A).
2. De ketting (3) moet op de geleiderail (2) kunnen worden verschoven.

Kettingrem geactiveerd (ketting (3) geblokkeerd)

1. Druk de voorste handbescherming (6) in de richting van de geleiderail (2). De voorste handbescherming (6) moet hoorbaar vastklikken (fig. 5B).
2. De ketting (3) mag op de geleiderail (2) niet kunnen worden verschoven.

Aanwijzing: De voorste handbescherming (6) moet in beide posities vastklikken. Gebruik de zaag niet als u een sterke weerstand voelt, of als de voorste handbescherming (6) niet vastklikt. Breng hem voor reparatie naar de geautoriseerde klantendienst.

Dynamische controle (motor wordt gestart)

1. Zet de zaag op een hard, effen vlak.
2. Met de linker hand houdt u de voorste handgreep (7) vast.
3. Start de kettingzaag volgens de startinstructie (zie 6.2 resp. 6.3).
4. Deactiveer de kettingrem (trek de voorste handbescherming (6) in de richting van de voorste handgreep (7)) (fig. 5A).
5. Grijp de achterste greep (8) vast met de rechter hand.
6. Geef na een korte opwarmfase vol gas. Druk met de rug van de linker hand de voorste handbescherming (6) in de richting van de geleiderail (2). Daardoor wordt de kettingrem geactiveerd (fig. 6).

Gevaar: Activeer de kettingrem langzaam en met overleg. Houd de zaag met beide handen vast en let op een goede greep. De zaag mag geen voorwerpen raken.

7. De ketting (3) moet abrupt stoppen. Laat meteen de gashendel (11) los als de ketting (3) stil staat.

Gevaar: Als de ketting (3) niet stopt, dan schakelt u de motor uit en brengt u de zaag voor reparatie naar de geautoriseerde klantendienst.

6.1.2 Controleren van de koppeling

Voer regelmatige functiecontroles van de koppeling uit. Controleer de koppeling vóór de eerste snede, na meermaals snijden, na onderhoudswerkzaamheden en als de kettingzaag aan sterke stoten werd blootgesteld of gevallen is.

1. Start de kettingzaag volgens de startinstructie (zie 6.2 resp. 6.3).
2. Activeer kort de gashendel (11) en laat hem weer los, om te garanderen dat de vergren-

deling van de smoorklep werd ontspannen en de motor stationair draait.

3. De ketting (3) moet in onbelast bedrijf stoppen.

De koppeling is zo ontworpen, dat bij het verhogen van het stationaire toerental met het 1,25-voudige geen beweging van de ketting mag worden vastgesteld.

Gevaar: Als de ketting (3) niet stopt, dan schakelt u de motor uit en brengt u de zaag voor reparatie naar de geautoriseerde klantendienst.

Gevaar: Activeer altijd de kettingrem (6), voordat u de motor start.

6.2 Starten bij koude motor (fig. 7A-7E)

Giet in de tank een behoorlijke hoeveelheid benzine-/oliemengsel (zie punt 5.3).

1. Apparaat op een hard, effen vlak zetten.
2. Aan/Uit-schakelaar (10) op „I“ zetten (fig. 7A).
3. 10x op de brandstofpomp (23) drukken (fig. 7B).
4. Choke-hendel (13) uittrekken (fig. 7C).

Aanwijzing: Door de choke-hendel (13) te activeren word ook de smoorklep iets geopend en in deze stand vergrendeld. Dit heeft een verhoging van het stationaire toerental tot gevolg, en de zaag start sneller.

5. Het apparaat goed vasthouden en de startergreep (9) tot de eerste weerstand uittrekken. Nu de startergreep (9) 3x snel aantrekken (fig. 7C/7D).
6. Choke-hendel (13) indrukken.
7. Het apparaat goed vasthouden en de startergreep (9) tot de eerste weerstand uittrekken. Nu de startergreep (9) meermaals snel aantrekken, tot de motor start (fig. 7D).

Aanwijzing: De startergreep (9) niet laten terugspringen. Dit kan tot beschadigingen leiden. Als de motor is gestart, het apparaat ca. 10 sec. warm laten lopen.

Waarschuwing: Op grond van de iets geopende smoorklep begint het snijgereedschap bij gestarte motor te werken. Bedien kort de gashendel (11). De vergrendeling van de smoorklep wordt ontspannen en de motor keert terug in het onbelast bedrijf (fig. 7E).

8. Mocht de motor niet na 8 rukken aan de startergreep niet aanslaan, dan herhaalt u de stappen 1-7.

Opgelet! Slaat de motor ook na meerdere pogingen niet aan, gelieve dan het hoofdstuk „Fouten verhelpen aan de motor“ te raadplegen.

Opgelet! Trek het koord van de startergreep altijd recht eruit. Als het in een hoek wordt uitgetrokken, dan ontstaat er wrijving aan het oog. Door deze wrijving wordt het koord doorgeschuurd en verslijt het sneller. Houd steeds de startergreep vast, als het koord weer vanzelf naar binnen wordt getrokken. Laat de startergreep nooit terugspringen vanuit de uitgetrokken toestand.

6.3 Starten bij warme motor (fig. 7A-7D)

(Het apparaat stond gedurende minder dan 15-20 min stil)

1. Het apparaat op een hard, effen vlak zetten.
2. Aan/Uit-schakelaar (10) op „I“ zetten (fig. 7A).
3. 10x op de brandstofpomp (23) drukken (fig. 7B).
4. Het apparaat goed vasthouden en de startergreep (9) tot de eerste weerstand uittrekken. Nu de startergreep (9) meermaals snel aantrekken, tot de motor start. Het apparaat moet na 1-2 keer doorhalen starten. Mocht de machine na 6 keer doorhalen nog altijd niet starten, dan herhaalt u de stappen 1-7 onder 6.2 (fig. 7D).

6.4 Stoppen van de motor

1. Laat de gashendel los en wacht tot de motor stopt.
2. Schuif de STOP-schakelaar omlaag om de motor te stoppen.

Aanwijzing: Om de motor in geval van nood te stoppen, activeert u de kettingrem en brengt u de AAN/UIT-schakelaar naar de stand “Stop (0)”.

7. Reiniging, onderhoud, opbergen en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaak- en onderhoudswerkzaamheid de bougiestekker uit het stopcontact.

7.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt.

7.2 Onderhoud

Waarschuwing! Alle onderhoudswerkzaamheden op de kettingzaag buiten de punten vermeld in deze handleiding mogen slechts door de geautoriseerde klantenservice worden uitgevoerd.

7.2.1 Luchtfilter

Aanwijzing! Gebruik de zaag nooit zonder luchtfilter. Anders worden stof en vuil de motor in gezogen die daardoor schade oploopt. Hou de luchtfilter schoon! De luchtfilter moet om de 20 bedrijfsuren worden gereinigd of vervangen.

Schoonmaken van de luchtfilter (fig. 8A/8B)

1. Verwijder de bovenste afdekking (14) door de bevestigingsschroef (A) van de afdekking te verwijderen. De afdekking kan dan worden weggenomen (fig. 8A).
2. Til er de luchtfilter (15) uit (fig. 8B).
3. Maak de luchtfilter schoon. Was de filter in schoon warm zeepsop. Laat hem dan aan de lucht helemaal drogen.

Aanwijzing: Het is aan te raden een filter altijd in reserve te houden.

4. Zet het luchtfilter erin. Zet de afdekking van het luchtfilter (14) erop. Let erop dat de afdekking nauwkeurig passend erop wordt gezet. Draai de bevestigingsschroef van de afdekking aan.

7.2.2 Brandstoffilter

Aanwijzing! Gebruik de zaag nooit zonder de brandstoffilter. Telkens na 100 bedrijfsuren moet de brandstoffilter worden schoongemaakt of bij beschadiging vervangen. Maak de brandstoftank helemaal leeg voordat u de filter verwisselt.

1. Neem de dop van de brandstoftank af.
2. Buig een zachte metalen draad passend.
3. Steek de draad de opening van de brandstoftank in en haak de brandstofslang eraan vast. Trek de brandstofslang behoedzaam de opening uit tot u hem met de vingers kan vastgrijpen.

Aanwijzing: Trek de slang niet helemaal de tank uit.

4. Til de filter de tank uit.
5. Trek de filter met een draaibeweging af en maak hem schoon; indien hij beschadigt is, verwijdert u de filter naar behoren.
6. Zet er een nieuwe filter in. Steek een einde van de filter de tankopening in. Vergewis u er zich van dat de filter in de onderste hoek van de tank zit. Zet de filter, indien nodig mits gebruikmaking van een lange schroevendraaier, op zijn juiste plaats zonder hem echter te beschadigen.
7. Vul de tank met verse brandstof/olie. Zie hoofdstuk MOTORBRANDSTOF EN OLIE. Breng de dop op de tank terug aan.

7.2.3 Bougie (fig. 8A/8B)

Aanwijzing! Om het volle vermogen van de zaagmotor te verzekeren, dient de bougie schoon te zijn en de correcte elektrodenafstand (0,6 mm) te hebben. De bougie moet om de 20 bedrijfsuren worden gereinigd of vervangen.

1. Breng de AAN/UIT-schakelaar naar de stand "stop (0)".
2. Verwijder de bovenste afdekking (14) door de bevestigingsschroef (A) van de afdekking te verwijderen. De afdekking kan dan worden weggenomen (fig. 8A).
3. Trek de ontstekingskabel (C) al draaiend af van de bougie (fig. 8B).
4. Verwijder de bougie met behulp van een bougiesleutel (fig. 1C/5).
5. Maak de bougie schoon m.b.v. een koperdraadborstel of draai er een nieuwe in.

7.2.4 Carburatorafstelling

De carburator is reeds in de fabriek afgesteld op een optimaal vermogen. Mochten bijregelingen noodzakelijk zijn, breng dan de zaag naar de geautoriseerde klantenservice.

7.2.5 Geleiderail

- Smeer de ster van de geleiderail om de 10 bedrijfsuren. Dit is vereist, opdat uw kettingzaag het optimale vermogen kan bereiken (fig. 9). Reinig de smeeroening, zet het vetkanon (niet meegeleverd) aan en pomp vet in het lager, tot het aan de buitenkant eruit wordt gedrukt.
- Reinig de groef waarin de ketting loopt, en de olie-inlaatopening regelmatig met een in de handel verkrijgbaar reinigingsgereedschap (fig. 10A). Dit is belangrijk om een optimale smering van geleiderail en ketting tijdens het bedrijf te garanderen.
- Verwijder bramen en scherpe randen aan de geleiderail (2) door met een vlakke vijl voorzichtig te vijlen (fig. 10B).
- Keer de geleiderail (2) om de 8 werkuren, opdat deze aan de boven- en onderkant gelijkmatig verslijt.

Oleidoorlaatopeningen

Oleidoorlaatopeningen op de geleiderail moeten worden schoongemaakt teneinde het behoorlijk oliën van de rail en de ketting tijdens het bedrijf te verzekeren.

Aanwijzing: De toestand van de oleidoorlaatopeningen kan gemakkelijk worden gecontroleerd. Als de doorlaatopeningen schoon zijn, gaat er enkele seconden naar het starten van de zaag automatisch olie wegspatten van de ketting. De zaag heeft een automatische smeerinrichting.

Automatische kettingsmering

De kettingzaag is uitgerust met een automatische smeerinrichting met tandwielaandrijving. Deze inrichting voorziet de geleiderail en de ketting automatisch van de juiste hoeveelheid olie. Naarmate het motortoerental wordt verhoogd, gaat ook de olie sneller naar de plaat van de geleiderail stromen.

De kettingsmering is in de fabriek optimaal afgesteld. Mochten bijregelingen noodzakelijk zijn, breng dan de zaag naar de geautoriseerde klantenservice.

Aan de onderkant van de kettingzaag bevindt zich de afstelschroef voor de kettingsmering (fig. 14, pos. A). Door de schroef naar links te draaien verhoogt u de kettingsmering, door ze naar rechts te draaien vermindert u de kettingsmering.

Om de kettingsmering te controleren houdt u de kettingzaag met de ketting over een blad papier en geeft u enkele seconden vol gas. Op het papier kan dan telkens de afgestelde hoeveelheid olie worden gecontroleerd.

Controleer regelmatig of de kettingsmering naar behoren functioneert. Test de kettingsmering vóór de eerste snede, na meermaals snijden en in elk geval na onderhoudswerkzaamheden.

Oliën van de ketting

Vergewis u er zich van dat de automatische smeerinrichting naar behoren werkt. Zorg voor een steeds gevulde olietank met olie voor ketting, geleiderail en vertanding. Terwijl u met de zaag werkt, dienen de geleiderail en de ketting altijd voldoende te worden geolied om wrijving met de geleiderail te verminderen.

De geleiderail en de ketting mogen nooit zonder olie zijn. Als u de zaag droog of met te weinig olie gebruikt, gaat het snijvermogen achteruit, wordt de levensduur van de zaagketting korter, wordt de ketting snel bot en slijt de geleiderail flink af als gevolg van oververhitting. Te weinig olie ziet u aan de ontwikkeling van rook of aan het verkleuren van de geleiderail.

7.2.6 Onderhoud van de ketting

Scherpen van de ketting

Aanwijzing! Een scherpe ketting produceert welgevormde spanen. Als de ketting zaagmeel produceert, is ze aan een scherpbeurt toe.

Voor het scherp van de ketting is speciaal gereedschap vereist waarmee gewaarborgd is dat de messen met de juiste hoek en de juiste diepte worden gescherpt. Aan de onervaren gebruiken van kettingzagen is aan te bevelen de zaagketting door een deskundige van de lokale dienst na verkoop te laten scherp. Als u het scherp van uw eigen zaagketting aandurft, koop dan het speciale gereedschap aan bij de professionele dienst na verkoop.

Ketting scherp (fig. 11)

Scherp de ketting met veiligheidshandschoenen en een ronde vijl.

Scherp de punten alleen met naar buiten gerichte bewegingen (fig. 12) en neem de waarden volgens fig. 11 in acht.

Na het scherp moeten alle snijschakels even breed en lang zijn.

Nadat de snijvlakken 3 tot 4 keer zijn gescherpt dient u telkens de hoogte van de dieptebegrenzers te controleren en die, indien nodig, met een vlakvijl dieper te leggen en dan de voorste hoek af te ronden (fig. 13).

De voorste randen vijlt u rond.

7.3 Opslag en transport

Breng vóór transport en opslag van de kettingzaag de kettingbescherming (4) aan.

Aanwijzing! Berg de kettingzaag nooit langer dan 30 dagen weg zonder de volgende stappen te doorlopen.

Opbergen van de kettingzaag

Als u een kettingzaag langer dan 30 dagen opbergt, dient de zaag hiervoor klaargemaakt te worden. Anders zou de rest van de brandstof die zich in de carburator bevindt verdampen en een rubberachtig bezinsel achterlaten. Dit zou de start kunnen bemoeilijken en dure herstelwerkzaamheden tot gevolg hebben.

1. Neem de dop van de brandstoftank langzaam eraf om eventuele druk in de tank af te laten. Maak de tank voorzichtig leeg.
2. Start de motor en laat hem draaien tot de zaag stopt teneinde de brandstof uit de carburator te verwijderen.
3. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
4. Reinig de machine grondig.

Aanwijzing: Berg de zaag op een droge plaats en zo ver mogelijk van eventuele ontstekingsbronnen, b.v. kachel, warmwaterboiler die op gas draait, gasdroger etc. op.

Voer de inbedrijfstelling na opslag uit zoals beschreven in hoofdstuk „5. Vóór inbedrijfstelling“.

Transport

- Activeer de kettingrem.
- Beveilig de kettingzaag tegen wegglijden om verlies van brandstof, schade of verwondingen te vermijden.

7.4 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

8. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

9. Foutopsporing

Probleem	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
De motor start niet of hij start maar blijft niet draaien.	<ul style="list-style-type: none"> - Foutief verloop van de start. - Te veel brandstof in de verbrandingsruimte door mislukte startpogingen. - Fout ingestelde carburatormengeling. - Bougie vol roet. - Brandstoffilter verstopt geraakt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Volg de instructies in deze handleiding op. - Wacht ca. 30 minuten tot de brandstof in de verbrandingsruimte is vervluchtigd, voordat u de kettingzaag opnieuw probeert te starten. - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop. - Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen. - Vervang de brandstoffilter.
De motor start maar draait niet met vol vermogen.	<ul style="list-style-type: none"> - Verkeerde stand van de hendel aan de choke. - Vervuilde luchtfilter - Fout ingestelde carburatormengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Hendel in de correcte positie brengen. - Filter verwijderen, schoonmaken en terug op zijn plaats zetten. - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Motor draait onregelmatig	<ul style="list-style-type: none"> - Fout ingestelde carburatormengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Geen vermogen bij belasting	<ul style="list-style-type: none"> - Fout ingestelde bougie. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bougie schoonmaken / afstellen of vervangen.
Motor draait onrustiger.	<ul style="list-style-type: none"> - Fout ingestelde carburatormengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Laat de carburator instellen door de geautoriseerde dienst na verkoop.
Bovenmatig veel rook.	<ul style="list-style-type: none"> - Verkeerde brandstofmengeling. 	<ul style="list-style-type: none"> - Gebruik de juiste brandstofmengeling (verhouding 40 tot 1)
Geen vermogen bij belasting	<ul style="list-style-type: none"> - Ketting bot - Ketting zit los 	<ul style="list-style-type: none"> - Ketting scherpen of nieuwe ketting monteren - Ketting spannen
Motor slaat af	<ul style="list-style-type: none"> - Benzine tank leeg. - Brandstoffilter in de tank fout gepositioneerd 	<ul style="list-style-type: none"> - Benzinetank vullen. - Benzinetank helemaal vullen of brandstoffilter in de benzinetank anders positioneren
Onvoldoende kettingsmering (zwaard en ketting worden warm)	<ul style="list-style-type: none"> - Kettingolietank leeg. - Olie-doorlaatopeningen verstopt geraakt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kettingolietank vullen. - Olie-inlaatboring reinigen/groef van de geleiderail reinigen.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Zwaard, bougie, luchtfilter, benzinefilter
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Zaagketting
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.isc-gmbh.info. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Garantiebewijs

Geachte klant,
onze producten worden onderworpen aan een strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt dit ons ten zeerste en vragen u zich te wenden tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het vermelde servicetelefoonnummer. Voor eisen in verband met het recht garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden zijn uitsluitend gericht aan de gebruikers, d.w.z. natuurlijke personen die dit product niet in het kader van hun ambachtelijke noch van een andere zelfstandige activiteit willen gebruiken. Deze garantievoorwaarden regelen aanvullende garantieprestaties, die de hieronder genoemde fabrikant kopers van zijn nieuwe apparaten toezegt in aanvulling tot de wettelijke garantie. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor u gratis.
2. De garantieprestatie geldt uitsluitend voor gebreken aan een door u aangekocht nieuw apparaat van de hieronder genoemde fabrikant die aantoonbaar berusten op een materiaal- of productiefout, en is naar onze keuze beperkt tot het verhelpen van zulke gebreken aan het apparaat of de vervanging ervan.
Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Van een garantiecontract is derhalve geen sprake, als het apparaat binnen de garantieperiode in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven werd ingezet of aan een daarmee gelijk te stellen belasting werd blootgesteld.
3. Van onze garantie zijn uitgesloten:
 - Schade aan het apparaat als gevolg van niet-inachtneming van de montagehandleiding of op grond van ondeskundige installatie, als gevolg van niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing (zoals bijv. door aansluiting aan een verkeerde netspanning of stroomsoort) of niet-inachtneming van de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften, door blootstelling van het apparaat aan abnormale omgevingsvoorwaarden of door nalatig onderhoud en verzorging.
 - Schade aan het apparaat als gevolg van misbruik of ondeskundige toepassingen (zoals bijv. overbelasting van het apparaat of de inzet van niet toegelaten gereedschappen of toebehoren), binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals bijv. zand, stenen of stof, transportschade), gebruik van geweld of als gevolg van externe invloeden (zoals bijv. schade door vallen).
 - Schade aan het apparaat of aan delen van het apparaat die valt te herleiden tot slijtage als gevolg van gebruik, en als gevolg van normale of andere natuurlijke slijtage.
4. De garantieperiode bedraagt 24 maanden en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het indienen van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt niet tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
5. Gelieve om een garantieclaim in te dienen het defecte apparaat aan te melden onder: www.isc-gmbh.info. Houd het aankoopbewijs of een ander bewijs van uw aankoop van het nieuwe apparaat bij de hand. Apparaten die zonder bijhorende bewijzen of zonder typeplaatje worden teruggestuurd, worden op grond van de ontbrekende mogelijkheid om het apparaat toe te kennen uitgesloten van de garantieprestatie. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie, dan bezorgen wij u per omgaande een gerepareerd of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om, mits betaling van de kosten, defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de service-informatie van deze handleiding.

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato y volumen de entrega
3. Uso adecuado
4. Características técnicas
5. Antes de la puesta en marcha
6. Manejo
7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento y pedido de piezas de repuesto
8. Eliminación y reciclaje
9. Plan para localización de averías

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

2. Descripción del aparato y volumen de entrega**2.1 Descripción del aparato (fig. 1A-1C)**

1. Unidad de motor
2. Riel guía
3. Cadena de la sierra
4. Protector de la cadena
5. Llave de bujía de encendido
6. Protector de manos delantero (palanca de freno de cadena)
7. Empuñadura delantera
8. Empuñadura trasera
9. Palanca de puesta en marcha
10. Interruptor ON/OFF
11. Acelerador
12. Bloqueo del acelerador
13. Palanca del estérter
14. Cubierta del filtro de aire
15. Filtro de aire
16. Bujía de encendido
17. Tope de garra
18. Recolector de cadena
19. Tuerca de fijación de los rieles guía
20. Tornillo tensor de la sierra

21. Tapón del depósito de combustible
22. Tapón del depósito de aceite
23. Bomba de combustible (inyector)
24. Botella de mezcla
25. Destornillador
26. Llave Allen
27. Tornillo de fijación de los rieles guía
28. Dispositivo de suspensión para eslinga de sujeción

Aspectos de seguridad (fig. 1A/1B)

- 3 CADENA DE LA SIERRA DE CONTRAGOLPE BAJO** ayuda significativamente a reducir el contragolpe, o la intensidad del mismo, debido a los eslabones de resguardo y al hondo calibre especialmente diseñados.
- 6 LA MANIJA DEL CHAIN BRAKE / RESGUARDO DE LA MANO** protegen la mano izquierda del operador en caso de que se resbale el mango frontal mientras la sierra está encendida.
CHAIN BRAKE es un aspecto de seguridad diseñado para reducir la posibilidad de una lesión debido a un contragolpe causado por el detenimiento de una cadena de sierra en movimiento en milisegundos. Es activado por la manija del CHAIN BRAKE.
- 10 EL INTERRUPTOR DE APAGADO** apaga inmediatamente el motor cuando éste tropieza. El interruptor de apagado debe de ser puesto en la posición de encendido para arrancar o reanunciar el motor.
- 12 EL GATILLO DE SEGURIDAD** previene la aceleración accidental del motor. El gatillo de aceleración no puede ser apretado a menos que el gatillo de seguridad esté presionado.
- 18 EL ENGANCHE DE LA CADENA** reduce el peligro de una lesión en caso de que la cadena de la sierra se rompa o descarrile durante la operación. El enganche de la cadena está diseñado para interceptar el azote de una cadena.

Advertencia! Estudie su sierra y familiarícese con sus partes.

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se

encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

¡Peligro! Esta motosierra es de un tipo especial destinado al cuidado de los árboles y está concebida para ser usada con la mano derecha en la empuñadura trasera y la mano izquierda en la empuñadura delantera por usuarios que hayan recibido formación sobre cómo emplearla, para desramar y cortar copas de árboles y para ser empleada por personas que hayan leído y comprendido las instrucciones de seguridad incluidas en el manual de uso y que lleven el equipo de seguridad personal (PSA) adecuado. Solo un usuario formado para emplear este tipo de sierra podrá ponerla en uso. El usuario debe haber recibido formación sobre todas las técnicas de trabajo de las motosierras manuales. Está terminantemente prohibido emplear esta sierra en otros ámbitos de aplicación distintos a los indicados.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía

cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Características técnicas

Cilindrada motor	25,4 cm ³
Potencia máxima del motor	0,9 kW
Longitud de corte	24 cm
Longitud de los rieles guía	12" (30,5 cm)
Paso de la cadena	(0,375"), 9,525 mm
Grosor de cadena	(0,05"), 1,27 mm
Velocidad en vacío	3300 ± 300 rpm
Velocidad máxima con accesorios de corte	11000 rpm
Velocidad máx. de la sierra	21 m/s
Capacidad del depósito	230 cm ³
Capacidad del depósito de aceite	160 cm ³
Función antivibración	sí
Dentado rueda de la cadena	6 dientes x 9,525 mm
Peso neto sin cadena ni riel guía	3,5 kg
Nivel de presión acústica L _{PA} (ISO 22868) en el puesto del operario	99,2 dB(A)
Imprecisión K _{PA}	3 dB(A)
Nivel de potencia acústica L _{WA} medido (ISO 22868)	108,7 dB(A)
Imprecisión K _{WA}	3 dB (A)
Nivel de potencia acústica L _{WA} garantizado (ISO 2000/14/CE)	113 dB(A)
Vibración ahv (empuñadura delantera) (ISO 22867)	máx. 8,98 m/s ²
Imprecisión K _{hv}	1,5 m/s ²
Vibración a _{hv} (empuñadura trasera) (ISO 22867)	máx. 8,03 m/s ²
Imprecisión K _{hv}	1,5 m/s ²
Bujía de encendido	L8RTF
Distancia entre los electrodos	0,6 mm
Tipo cadena	Kangxin 3/8 LP-44
.....	Carlton N1C-BL-44E
.....	Oregon 91PX044X
Tipo de cuchilla	Kangxin AP12-44-509P

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.

- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.
- Llevar guantes.

5. Antes de la puesta en marcha

Peligro! Arrancar el motor sólo una vez que la sierra esté completamente montada.

Peligro! Llevar puestos guantes de protección en todo momento al manipular la cadena.

5.1 Cómo montar el riel guía y la cadena de la sierra (fig. 2A-2G)

1. Desbloquear el freno de cadena, y para ello presionar el protector de manos delantero (6) hacia la empuñadura delantera (7). (Fig. 2A)
2. Quitar la cubierta del riel guía (A) soltando la tuerca (19) y el tornillo (27) (fig. 2B)
3. Colocar el riel guía (2) en el alojamiento de la motosierra (fig. 2C).
4. Colocar la cadena (3) alrededor de la rueda motriz (C) (fig. 2E). Tener en cuenta el sentido de giro de la cadena (3). Las cuchillas (B) deben estar alineadas como se muestra en la fig. 2D.
5. Colocar la cadena alrededor del riel guía. (Fig. 2E)
6. Los eslabones de la cadena (3) deben deslizarse completamente por la ranura circular (D) como entre los dientes de la rueda motriz (C). (Fig. 2E)
7. Girar el tornillo tensor de la cadena (20) hacia la izquierda hasta que el perno (E) se encuentre al final de su tramo de empuje. (Fig. 2B/2F)
8. Montar la cubierta de los rieles (A).

¡Advertencia! El perno (E) del dispositivo para tensar la cadena se debe enclavar en la perforación (G) del riel guía. (Fig. 2G)

Para ello, mover el riel guía (2) un poco hacia delante y hacia atrás mientras se pone la cubierta (A). Apretar la tuerca (19) a mano.

5.2 Cómo ajustar la tensión de la cadena (3A/3B)

La cadena solo se deberá ajustar cuando el motor esté apagado.

1. Presionar ligeramente hacia arriba la punta del riel guía (2) y ajustar la tensión de la ca-

dena con ayuda del tornillo tensor (20). (Fig. 3A) La tensión será la adecuada cuando la parte inferior de la cadena (3) se encuentre en el centro del riel guía (2) como se muestra en la figura 3B (B).

2. Mantener una ligera presión en la punta del riel y apretar la tuerca (19).
3. Llevar a cabo una prueba de funcionamiento. Girar la cadena (3) a mano una vez alrededor del riel guía (2). Si cuesta mucho girar la cadena (3) alrededor del riel guía (2) o se bloquea, está demasiado tensa.

De ser este el caso, proceder como sigue:

1. Soltar la tuerca (19) y volver a apretarla a mano.
2. Reducir la tensión de la cadena girando el tornillo tensor (20) hacia la izquierda. Ajustar en pasos pequeños y mover siempre la cadena (3) hacia delante y hacia atrás por el riel guía (2) para comprobar si la cadena (3) se mueve fácilmente y sigue estando tensa. Aviso: Si la cadena (3) está demasiado suelta, girar el tornillo tensor (20) hacia la derecha.
3. Si la tensión de la cadena está bien ajustada, presionar ligeramente la punta del riel y apretar la tuerca (19).

Una cadena de la sierra nueva se expande, por eso es importante que en la primera puesta en marcha se reajuste cada poco tiempo (aprox. 5 cortes). A medida que se vaya utilizando el aparato con mayor frecuencia se irán prolongando dichos tiempos.

Advertencia! Si la cadena de la sierra (3) está DEMASIADO SUELTA o DEMASIADO TENSADA, la rueda motriz, el riel guía, la cadena y el apoyo de cigüeñal se desgastan más rápido. La fig. 3B informa sobre la tensión correcta A (en frío) y tensión B (en caliente). La fig. C muestra una cadena demasiado floja.

5.3 Combustible y lubrication Combustible

Utilizar gasolina sin plomo de grado regular mezclada con aceite común para motor de 2 ciclos 1:40 para mejores resultados.

Mezcla del combustible

Mezcle el combustible con aceite de 2 ciclos en un recipiente aprobado. Agite el recipiente para asegurar la mezcla completa.

Advertencia! Nunca utilizar gasolina pura en la unidad. Esto provocará daños permanentes al motor y anulará la garantía del fabricante para ese producto. No utilizar nunca una mezcla de combustible que haya estado almacenada más de 90 días.

Advertencia! Si se va a utilizar un lubricante de 2 ciclos que no sea el Custom Lubricant (Lubricante Común), este debe ser un aceite de 2 ciclos de primera calidad para motores de 2 ciclos enfriados por medio de aire y mezclados con una relación de 1:40. No use ningún producto de aceite de 2 ciclos con una mezcla recomendada de 1:100. Si la causa del daño al motor es la lubricación insuficiente, se anulará la garantía del fabricante para ese caso.

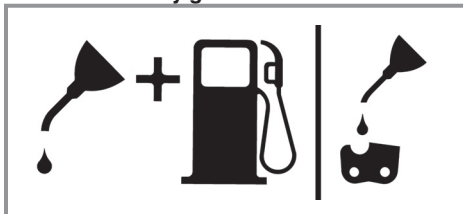
Combustible recomendado

Algunas gasolinas convencionales están siendo mezcladas con oxigenados tales como alcohol o un compuesto de éter para cumplir con las reglas de limpieza del aire. Su motor está diseñado para operar satisfactoriamente con cualquier gasolina usada para automóviles incluyendo gasolinas oxigenadas. Se recomienda utilizar gasolina normal sin plomo.

Lubricación de la cadena y el riel guía

Cada vez que se llene el depósito de combustible con gasolina, llenar también el depósito de aceite de la cadena. Se recomienda utilizar aceite para cadena convencional sin aditivos.

Aceite de motor y gasolina | Cadena



Mezcla de Gasolina y Aceite 1:40

Aceite Solamente

Comprobación antes de poner el motor en marcha

Atención: Nunca opere o arranque la sierra a menos que la barra y cadena se encuentren adecuadamente instaladas.

1. Llene el tanque de combustible (A) con la proporción correcta de combustible (fig. 4).
2. Llenar el depósito (B) con aceite para cadena (fig. 4).

Tras llenar el depósito de la cadena y del aceite, apretar la tapa del depósito con la mano. No utilizar para ello ninguna herramienta.

6. Manejo

Antes de utilizar el aparato, comprobar que no presente daños y, en caso de haberlos, no ponerlo en marcha. El aparato solo se puede poner en marcha con el freno de cadena conectado. El freno de cadena está activado cuando la palanca del freno (6) está hacia delante.

Explicación del funcionamiento, véase - Comprobación del freno de cadena - comprobación estática.

6.1 Freno de cadena

La motosierra está provista de un freno de cadena que reduce el peligro de accidente provocado por el peligro de rebote. El freno se activa cuando hay presión en el protector de manos (6), como, por ejemplo, cuando en un rebote la mano del operario golpea el protector de manos (6). Al activar el freno la cadena (3) se para de manera repentina.

Aviso: La finalidad del freno de cadena es evitar cualquier peligro de accidente provocado por un contragolpe; no obstante, no sirve de protección suficiente cuando se trabaja con la sierra de forma descuidada. Comprobar regularmente que el freno de cadena funcione correctamente. Comprobar el freno antes de realizar el primer corte después de cortar varias veces y de los trabajos de mantenimiento y cuando la motosierra se ha sometido a golpes fuertes o se ha caído.

6.1.1 Comprobación del freno de cadena (fig. 5A/5B/6)

Comprobación estática (con el motor parado)

Desactivación del freno de cadena (la cadena (3) se puede mover libremente)

1. Tirar del protector de manos delantero (6) en dirección a la empuñadura delantera (7). Se percibe que la empuñadura delantera (6) se enclava. (Fig. 5A)
2. La cadena (3) se debe poder mover por el riel guía (2).

Activación del freno de cadena (cadena (3) bloqueada)

1. Presionar el protector de manos delantero (6) en dirección al riel guía (2). Se percibe que la empuñadura delantera (6) se enclava. (Fig. 5B)
2. La cadena (3) no se debe poder mover por el riel guía (2).

Aviso: El protector de manos delantero (6) se debe de poder enclavar en las dos posiciones. Si se percibe una gran resistencia o el protector de manos delantero (6) no se enclava, no utilizar la sierra. En caso de necesitar reparaciones, llevar la motosierra al servicio de asistencia técnica autorizado.

Comprobación dinámica (el motor se arranca)

1. Poner la sierra sobre una superficie dura y plana.
2. Sujetar la empuñadura delantera (7) con la mano izquierda.
3. Arrancar la motosierra siguiendo las instrucciones. (ver 6.2 y 6.3)
4. Desactivar el freno de cadena (tirar del protector de manos delantero (6) en dirección a la empuñadura delantera (7)). (Fig. 5A)
5. Sujetar la empuñadura trasera (8) con la mano derecha.
6. Acelerar al máximo tras una breve fase de calentamiento. Presionar con la palma de la mano izquierda el protector de manos delantero (6) en dirección hacia el riel guía (2). De este modo se activa el freno de cadena. (Fig. 6)

Peligro: Activar el freno de cadena lentamente y con cuidado. Sujetar la sierra con las dos manos y asegurar que está bien agarrada. La sierra no debe de tocar ningún objeto.

7. La cadena (3) se tiene que parar de forma repentina. Soltar de inmediato el acelerador (11) cuando la cadena (3) se pare.

Peligro: Si la cadena (3) no se para, apagar el motor y llevar la sierra al servicio de asistencia técnica autorizado para su reparación.

6.1.2 Comprobación del embrague

Realizar periódicamente comprobaciones del funcionamiento del embrague. Comprobar el embrague antes de realizar el primer corte, tras cortar varias veces, tras los trabajos de mantenimiento y cuando la motosierra se haya sometido a golpes fuertes o se haya caído.

1. Arrancar la motosierra siguiendo las instrucciones. (ver 6.2 y 6.3)
2. Activar brevemente el acelerador (11) y volver a soltarlo para asegurar que se haya soltado el bloqueo de la válvula de mariposa y el motor marcha en vacío.
3. La cadena (3) tiene que parar en marcha en vacío.

El embrague ha sido diseñado de tal forma que al aumentar 1,25 veces el número de revoluciones de la marcha en vacío la cadena deje de moverse.

Peligro: Si la cadena (3) no se para, apagar el motor y llevar la sierra al servicio de asistencia técnica autorizado para su reparación.

Peligro: Activar siempre el freno de cadena (6) antes de arrancar el motor.

6.2 Arranque con el motor frío (fig. 7A-7E)

Lenar el depósito con una cantidad adecuada de mezcla de gasolina/aceite. (ver punto 5.3)

1. Poner el aparato sobre una superficie dura y plana.
2. Poner el interruptor ON/OFF (10) en „I“. (Fig. 7A)
3. Pulsar 10 veces la bomba (23) del combustible. (Fig. 7B)
4. Sacar la palanca del estérter (13) (fig. 7C)

Aviso: Activando la palanca del estérter (13) se abre ligeramente la válvula de mariposa y se bloquea en esta posición. De este modo se eleva la velocidad de marcha en vacío y la sierra arranca más rápidamente.

5. Sujetar bien el aparato y sacar la palanca de arranque (9) hasta la primera resistencia. Ahora tirar rápidamente 3 veces de la palanca de arranque (9). (Fig. 7C/7D)
6. Presionar la palanca del estérter (13).
7. Sujetar bien el aparato y sacar la palanca de arranque (9) hasta la primera resistencia. Tirar ahora rápidamente varias veces de la palanca de arranque (9) hasta que se arranque el motor. (Fig. 7D)

Aviso: No dejar que la palanca de arranque (9) rebote. Esto podría provocar daños. Cuando el motor arranque, dejar que se caliente durante aprox. 10 s.

Aviso: Puesto que la válvula de mariposa está ligeramente abierta, la herramienta de corte empieza a trabajar cuando el motor está arrancado. Activar brevemente el acelerador (11). Se activa el bloqueo de la válvula de mariposa y el motor vuelve a la marcha en vacío. (Fig. 7E)

- Si el motor no arranca tras tirar 8 veces de la palanca del motor, repetir los pasos 1 - 7.

Tener en cuenta que: es preciso leer el apartado „Reparación de fallos en el motor“ si no se enciende el motor tras varios intentos.

Tener en cuenta que: se debe tirar del cable de la palanca de arranque siempre en línea recta. Si se tira del cable con inclinación, se produce fricción en la anilla. Esta fricción desgasta más rápidamente el cable por efecto del roce. Es preciso seguir aguantando la empuñadura de arranque cuando el cable vuelva a entrar en el aparato. Evitar que la empuñadura de arranque vuelva a su posición inicial demasiado rápido.

6.3 Arranque con el motor caliente (fig. 7A-7D)

(El aparato estuvo parado durante menos de 15-20 min)

- Poner el aparato sobre una superficie dura y plana.
- Poner el interruptor ON/OFF (10) en „I“. (Fig. 7A)
- Pulsar 10 veces la bomba (23) del combustible. (Fig. 7B)
- Sujetar bien el aparato y sacar la palanca de arranque (9) hasta la primera resistencia. Tirar ahora rápidamente varias veces de la palanca de arranque (9) hasta que se arranque el motor. El aparato se deberá poner en marcha tras 1-2 tirones. Si la máquina no se pone en marcha tras 6 tirones, repetir los pasos del 1 al 7 del apartado 6.2. (Fig. 7D)

6.4 Para apagar el motor

- Libere el gatillo y permita que el motor regrese a la velocidad de marcha en neutral.
- Mueva el interruptor de APAGADO hacia abajo.

Advertencia: Para detener el motor en caso de emergencia, activar el freno de la cadena y poner el interruptor On/Off en “Stop (0)”.

7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento y pedido de piezas de repuesto

Desenchufar el enchufe de la bujía de encendido antes de realizar trabajos de mantenimiento o de limpieza.

7.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

7.2 Mantenimiento

Aviso! Todos los trabajos de mantenimiento de la motosierra, a excepción de los puntos indicados en este manual, serán efectuados únicamente por un servicio técnico autorizado.

7.2.1 Filtro de aire

Advertencia! Nunca opere una sierra sin el filtro de aire. Tierra y polvo serán succionados dentro del motor dañándolo. Mantenga el filtro de aire limpio. Limpiar o sustituir el filtro de aire cada 20 horas de servicio.

Limpieza del filtro de aire (Fig. 8A/8B)

- Retirar la cubierta superior (14) quitando el tornillo de fijación (A) de la cubierta. Al hacerlo se podrá retirar la cubierta (Fig. 8A).
- Extraer el filtro de aire (15) (Fig. 8B).
- Limpie el filtro de aire. Lave el filtro de aire con agua enjabonada templada. Enjuague con agua fría limpia. Séquelo con aire completamente.

Advertencia! Es aconsejable que cuente con una provisión de filtros de repuesto.

- Introducir el filtro de aire. Poner la cubierta del filtro de aire (14). Asegurarse de que la cubierta esté colocada de forma que se ajuste correctamente. Apretar el tornillo de fijación de la cubierta.

7.2.2 Filtro de combustible

Advertencia! poner la sierra en funcionamiento sin el filtro de combustible. Tras cada 100 horas de servicio es preciso limpiar el filtro de combustible o sustituirlo en caso de estar dañado. Vaciar completamente el depósito de combustible antes de cambiar el filtro

- Remueva la tapa del tanque de combustible.
- Doble el alambre como se muestra arriba.
- Meta la mano dentro de la apertura del tanque y conecte la línea de combustible. Con cuidado jale la línea de combustible hacia la apertura hasta que pueda alcanzarla con los dedos.

Advertencia! Tenga cuidado de no dañar la línea de combustible mientras remueve el filtro.

- Levante el filtro hacia afuera del tanque.
- Extraer el filtro dándole un giro y limpiarlo; cuando esté dañado, eliminarlo de forma adecuada.
- Colocar un filtro nuevo. Introducir un extremo del filtro en el orificio del depósito. Asegurarse de que el filtro se aloje en la esquina inferior del depósito. Empujar lo más posible el filtro con un destornillador largo a su lugar adecuado, procurando no dañarlo.
- Llene el tanque con una mezcla de aceite / gasolina fresca. Vea la Sección, Combustible y Lubricación. Instale la tapa de combustible.

7.2.3 Bujía de encendido (fig. 8A/8B)

Advertencia! Para mantener la eficiencia del motor de la sierra, la bujía de encendido ha de permanecer limpia y presentar la distancia de electrodos correcta (0,6 mm). Limpiar o sustituir la bujía de encendido cada 20 horas de servicio.

- Poner el interruptor ON/OFF en "Stop (0)".
- Retirar la cubierta superior (14) quitando el tornillo de fijación (A) de la cubierta. Al hacerlo se podrá extraer la cubierta (Fig. 8A).
- Tirar del cable de encendido (C) a la vez que gira la bujía de encendido (fig. 8B).
- Retirar la bujía de encendido con la llave adecuada para bujías (fig. 1C/5).

- Limpiar la bujía con un cepillo de hilos de cobre o colocar una nueva.

7.2.4 Ajuste del carburador

El carburador viene ajustado de fábrica para ofrecer un óptimo rendimiento. Si fueran necesarios ajustes posteriores, llevar la sierra a un servicio técnico autorizado.

7.2.5 Riel guía

- Engrasar la estrella del riel guía cada 10 horas de servicio. Esto resulta necesario para que la motosierra preste el rendimiento óptimo. (Fig. 9) Limpiar el orificio de engrase, poner la pistola neumática de engrasar (no incluida en el volumen de entrega) y bombear grasa en el cojinete hasta que salga expulsada en el lado exterior.
- Limpiar la ranura por la que marcha la cadena y el orificio de introducción de aceite de manera periódica con una herramienta de limpieza convencional. (Fig. 10A) Esto es importante para conseguir una lubricación óptima del riel guía y de la cadena durante el servicio.
- Eliminar las rebabas y bordes afilados del riel guía (2) lijando cuidadosamente con una lima plana. (Fig. 10B)
- Darle la vuelta al riel guía (2) cada 8 horas de trabajo para que se desgaste de manera homogénea la parte superior e inferior.

Pasajes de aceite

Los pasajes de aceite sobre la barra deben de ser limpiados, para asegurar una lubricación propia de la barra y cadena durante la operación.

Advertencia! La condición de los pasajes de aceite puede ser fácilmente revisada. Si los pasajes están limpios, la sierra automáticamente dará una rociada de aceite dentro de los primeros segundos de arrancada la sierra. Su sierra esta equipada con un sistema de aceite automático.

Lubricación automática de la cadena

La motosierra está equipada con un sistema de aceite con accionamiento de rueda dentada. Dicho sistema abastece al riel y a la cadena de forma automática con la cantidad correcta de aceite. En cuanto se acelera el motor, el aceite fluye con mayor rapidez a la placa del riel.

La lubricación de la cadena se ajustó en fábrica de forma óptima. Si fueran necesarios ajustes posteriores, llevar la sierra a un servicio técnico autorizado.

En la parte inferior de la motosierra se encuentra un tornillo de ajuste para la lubricación de la cadena (Fig. 14/Pos. A). Girándolo a la izquierda aumenta la lubricación de la cadena, si se gira a la derecha disminuye.

Para comprobar la lubricación de la cadena, sostener la motosierra con la cadena sobre una hoja de papel y acelerarla al máximo durante un par de segundos. La cantidad de aceite ajustada podrá comprobarse sobre el papel.

Comprobar regularmente que la lubricación de cadena funcione correctamente. Comprobar la lubricación de la cadena antes del primer corte, tras varios cortes y, por supuesto, tras cualquier trabajo de mantenimiento.

Lubricación de la cadena

Siempre asegúrese de que el sistema de aceite automático esté funcionando propiamente. Mantenga el tanque de aceite lleno con aceite. Una lubricación adecuada de la barra y cadena durante las operaciones de corte es esencial para minimizar la fricción con la barra guía. Nunca deje que le falte aceite de lubricación a la barra y cadena. El correr una sierra seca o con muy poco aceite reducirá la eficiencia en el corte, acortará la vida de la cadena de la sierra, causará un desafilado rápido y conducirá a un desgaste extensivo de la barra por sobrecalentamiento. Muy poco aceite es detectado por humo o decoloración de la barra.

7.2.6 Mantenimiento de la cadena

Afilado de la cadena

Advertencia! Una cadena afilada genera virutas de óptima conformación. Si la cadena produce serrín, se ha de afilar.

El afilado de la cadena requiere de herramientas especiales para asegurar que los dientes de corte sean afilados con el ángulo y profundidad correcta. Para el usuario inexperto de sierra de cadena, nosotros recomendamos que la sierra sea profesionalmente afilada por su Centro de Servicio Autorizado más cercano.

Si usted se siente agusto afilando su propia cadena de la sierra, herramientas especiales de su distribuidor están disponibles.

Afilado de la cadena (Fig. 11)

Afile la cadena con guantes de protección y una lima redonda. Afile las puntas solo con movimientos hacia fuera (Fig. 12) y tenga en cuenta los valores de acuerdo con la Fig. 11.

Después de afilarlos, todos los eslabones de corte han de presentar la misma longitud y ancho.

Después de afilar 3-4 veces las cuchillas, comprobar la altura de los topes de profundidad y, si es necesario, agrandarla con una lima plana, redondeando, a continuación, el canto delantero (fig. 13).

Lijar los bordes delanteros hasta que queden redondeados.

7.3 Almacenamiento y transporte

Antes de proceder al transporte y almacenamiento, poner la protección de la cadena (4).

Advertencia! no almacenar para más de 30 días la motosierra sin seguir los siguientes pasos.

Almacenando una sierra de cadena

El almacenamiento de una sierra-de-cadena por más de 30 días requiere mantenimiento para almacenamiento. A menos de que las instrucciones de almacenamiento sean seguidas, el combustible que permanezca en el carburador se evaporará, dejando depósitos de goma. Esto puede conducir a un arranque dificultoso puede resultar en costosas reparaciones.

1. Remueva la tapa del tanque de combustible lentamente para liberar cualquier presión en el tanque. Cuidadosamente desagüe el tanque de combustible.
2. Arranque el motor y dejelo correr hasta que la unidad se apague para remover combustible del carburador.
3. Deje que el motor se enfríe, (aprox. 5 minutos).
4. Limpiar a fondo la máquina.

Advertencia! Guardar la sierra en un lugar seco y alejada de posibles fuentes de ignición, p. ej., estufas, termos de gas, secadoras de gas, etc.

Tras el almacenamiento, realizar la puesta en marcha conforme al apartado „5. Antes de la puesta en marcha“.

Transporte

- Activar el freno de cadena.
- Asegurar la motosierra de modo que no se suelte para evitar pérdida de combustible, daños o lesiones.

7.4 Pedido de piezas de recambio:

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

8. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

9. Plan para localización de averías

Problema	Causa Probable	Accion Correctiva
La unidad no arranca o arranca pero no opera.	<ul style="list-style-type: none"> - Procedimientos incorrecte de arranque. - Demasiado combustible en la cámara de combustión debido a los intentos de arranque fallidos. - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. - Bujía de encendido sucia. - Filtro obstruido del combustible. 	<ul style="list-style-type: none"> - Seguir las instrucciones del Manual del Usuario. - Esperar unos 30 minutos hasta que se haya volatilizado el combustible de la cámara de combustión antes de volver a intentarlo. - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado. - Limpiar / separar o reemplazar la bujía. - Reemplazar el filtro del combustible.
La unidad arranca, pero el motor tiene poca potencia.	<ul style="list-style-type: none"> - Posición incorrecta de la palanca del ahogador. - Filtro de aire sucio. - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. 	<ul style="list-style-type: none"> - Poner la palanca en la posición correcta. - Desmonter, limpiar y volver a instalar el filtro. - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
El motor titubea.	<ul style="list-style-type: none"> - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
No hay potencia con carga.	<ul style="list-style-type: none"> - Bujía de encendido mal dividida. 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar / separar o reemplazar la bujía.
Opera en forma errática.	<ul style="list-style-type: none"> - Fijación incorrecta del ajuste de la mezcla del carburador. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sii usted necesita ajustar el carburador debe llevarlo a un Centro de Servicio Autorizado.
Genera humo excesivo.	<ul style="list-style-type: none"> - Mezcla incorrecta del combustible. 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilizer combustible mezclado en fomral adecuada (mezcla 40:1).
No funciona cuando se somete a carga	<ul style="list-style-type: none"> - Cadena sin afilar - Cadena suelta 	<ul style="list-style-type: none"> - Tensar la cadena o cambiarla - Tensar la cadena
El motor se apaga	<ul style="list-style-type: none"> - Depósito de gasolina vacío - Filtro de combustible en el depósito mal colocado 	<ul style="list-style-type: none"> - Llenar depósito de gasolina - Llenar por completo el depósito de gasolina o colocar de otra forma el filtro de combustible en el depósito
Lubricación de cadena insuficiente (la espada y la cadena se calientan)	<ul style="list-style-type: none"> - Depósito de aceite para cadena vacío - Entradas de aceite descolocadas 	<ul style="list-style-type: none"> - Llenar el depósito de aceite para cadena - Limpiar el orificio de entrada de aceite/limpiar la ranura del riel guía.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Cuchilla, bujía de encendido, filtro de aire, filtro de gasolina
Material de consumo/Piezas de consumo*	Cadena de la sierra
Falta de piezas	

*;no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía van dirigidas exclusivamente a los consumidores, es decir, personas naturales que no desean emplear este producto en el marco de su actividad comercial ni autónoma. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones adicionales de garantía que el fabricante abajo mencionado se compromete a otorgar, de manera adicional a la garantía legal, a los compradores de sus nuevos aparatos. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La garantía se extiende exclusivamente a defectos en un aparato nuevo adquirido por usted del fabricante abajo mencionado, ocasionados por fallos de material o de producción, y está limitada, según nuestra elección, a la reparación de los defectos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Tenga a mano el recibo de compra o cualquier otro comprobante que acredite la compra del aparato nuevo. La garantía no cubre aquellos aparatos que se envíen sin el comprobante pertinente o sin la placa de identificación puesto que resulta difícil clasificarlos del modo correspondiente. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Índice

1. Instruções de segurança
2. Descrição do aparelho e material a fornecer
3. Utilização adequada
4. Dados técnicos
5. Antes da colocação em funcionamento
6. Operação
7. Limpeza, manutenção, armazenagem e encomenda de peças sobressalentes
8. Eliminação e reciclagem
9. Plano de localização de falhas

Perigo!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

Perigo!

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.
Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer**2.1 Descrição do aparelho (figura 1A-1C)**

1. Unidade do motor
2. Barra-guia
3. Corrente da serra
4. Protecção da corrente
5. Chave para velas de ignição
6. Guarda-mão dianteiro (alavanca do travão da corrente)
7. Punho dianteiro
8. Punho traseiro
9. Pega de arranque
10. Interruptor para ligar/desligar
11. Acelerador
12. Bloqueio do acelerador
13. Alavanca do choke
14. Cobertura do filtro de ar
15. Filtro de ar
16. Vela de ignição
17. Protector de garras
18. Protecção contra corrente partida
19. Porca para fixação da barra-guia
20. Parafuso tensor da corrente
21. Tampa do depósito de combustível

22. Tampa do depósito do óleo
23. Bomba de combustível (botão injector de gasolina)
24. Garrafa de mistura
25. Chave de parafusos
26. Chave sextavada interior
27. Parafuso para fixação da barra-guia
28. Dispositivo de suspensão para língua

Funções de Segurança (fig. 1A/1B).

- 3 CORRENTE DA SERRA COM PROTECÇÃO CONTRA RECHAÇOS** permite-lhe sustentar os rechaços ou a sua força com a ajuda de dispositivos de segurança especialmente desenvolvidos para o efeito.
- 6 ALAVANCA DO TRAVÃO DA CORRENTE / GUARDA-MÃO** protege a mão esquerda do operador, no caso de ela escorregar da pega dianteira com a serra em funcionamento. TRAVÃO DA CORRENTE é uma função de segurança para reduzir a possibilidade de ferimentos resultantes de rechaços, immobilizando a corrente em andamento em milésimos de segundo. Este travão é accionado a partir do ALAVANCA DO TRAVÃO DA CORRENTE.
- 10 INTERRUPTOR DE PARAGEM** pára imediatamente o motor quando o desligar. Para ligar novamente o motor é necessário colocar o interruptor de paragem na posição EIN (ligado).
- 12 TRAVÃO DE SEGURANÇA DO ACELERADOR** impede uma aceleração acidental do motor. A alavanca do acelerador só pode ser accionada quando o travão de segurança do acelerador estiver premido.
- 18 PROTECÇÃO CONTRA CORRENTE PARTIDA** reduz o perigo de ferimentos, no caso de a corrente partir ou saltar. A protecção contra corrente partida tem como função proteger contra uma corrente que partiu e a respectiva projecção.

Nota! Familiarize-se com a sua serra e respectivos componentes.

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso falem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas infor-

mações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

Perigo! A serra de corrente é um tipo de serra de corrente especial para a poda de árvores, concebida para utilização com a mão direita na pega traseira e a mão esquerda na pega dianteira por um utilizador qualificado para a desrama e corte de copas de árvores e por pessoas que tenham lido e compreendido os requisitos de segurança contidos no manual de instruções fornecido, e que utilizem os equipamentos de protecção individual (EPI) adequados. A serra de corrente só pode operada por um utilizador qualificado para este tipo de serra de corrente. O utilizador tem de ter formação em todas técnicas de trabalho das serras de corrente manuais. Esta serra não é adequada para a utilização noutras áreas de aplicação.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumi-

mos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

4. Dados técnicos

Cilindrada	25,4 cm ³
Potência máxima do motor	0,9 kW
Comprimento de corte	24 cm
Comprimento da barra-guia	12" (30,5 cm)
Passo da corrente	(0,375"), 9,525 mm
Espessura da corrente	(0,05"), 1,27 mm
Rotações em vazio	3300 ± 300 r.p.m.
Rotações máximas com conjunto de corte	11.000 r.p.m.
Velocidade máx. da corrente	21 m/s
Capacidade do depósito	230 cm ³
Capacidade do depósito de óleo	160 cm ³
Função de anti-vibração	sim
Dentado da roda	6 dentes x 9,525 mm
Peso líquido sem corrente nem barra-guia	3,5 kg
Nível de pressão acústica LPA (ISO 22868) No local do utilizador	99,2 dB(A)
Incerteza K _{PA}	3 dB(A)
Nível de potência acústica L _{WA} medida (ISO 22868)	108,7 dB(A)
Incerteza K _{WA}	3 dB(A)
Nível de potência acústica L _{WA} garantida (ISO 2000/14/EC)	113 dB(A)
Vibração a _{hw} (punho dianteiro) (ISO 22867)	máx. 8,98 m/s ²
Incerteza K _{hw}	1,5 m/s ²
Vibração a _{hw} (punho traseiro) (ISO 22867)	máx. 8,03 m/s ²
Incerteza K _{hw}	1,5 m/s ²
Vela de ignição	L8RTF
Distância entre os eléctrodos	0,6 mm
Modelo da corrente	Kangxin 3/8 LP-44
.....	Carlton N1C-BL-44E
.....	Oregon 91PX044X
Modelo da lâmina	Kangxin AP12-44-509P

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.

- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

5. Antes da colocação em funcionamento

Perigo! Ligue apenas o motor quando a serra estiver completamente montada.

Cuidado! Use sempre luvas de protecção quando manusear a corrente.

5.1 Montar a barra-guia e a corrente da serra (fig. 2A-2G)

1. Destruar o travão da corrente, pressionando para o efeito o guarda-mão dianteiro (6) no sentido do punho dianteiro (7). (Fig. 2A)
2. Remova a cobertura da barra-guia (A) soltando a porca (19) e o parafuso (27) (fig. 2B)
3. Coloque a barra-guia (2) no encaixe da serra de corrente (fig. 2C).
4. Coloque a corrente (3) à volta da roda motriz (C) (fig. 2E). Tenha atenção ao sentido de rotação da corrente (3). Os elos cortantes (B) têm de estar alinhados como na fig. 2D.
5. Coloque a corrente à volta barra-guia. (Fig. 2E)
6. Os elementos do accionamento da corrente (3) têm de deslizar completamente para dentro da ranhura (D) em rotação, assim como entre os dentes da roda motriz (C). (Fig. 2E)
7. Rode o parafuso tensor da corrente (20) para a esquerda até o perno (E) se encontre no fim do respectivo percurso de deslize. (Fig. 2B/2F)
8. Monte a cobertura da barra-guia (A).

Nota! O perno (E) do dispositivo tensor da corrente tem de engatar no orifício (G) da barra-guia. (Fig. 2G)

Para o efeito, desloque a barra-guia (2) um pouco para a frente e para trás enquanto coloca a cobertura (A). Aperte a porca (19) manualmente.

5.2 Ajustar a tensão da corrente (3A/3B)

Proceda ao ajuste da tensão da corrente sempre com o motor desligado.

1. Pressione a ponta da barra-guia da (2) ligeiramente para cima e ajuste a tensão da corrente com a ajuda do respectivo parafuso tensor (20). (Fig. 3A) A tensão da corrente

ideal é alcançada quando a corrente (3) se encontra no lado inferior, no centro da barra-guia (2), como na fig. 3B (B).

2. Mantenha uma ligeira pressão sobre a ponta da lâmina na vertical e aperte a porca (19).
3. Execute um teste de funcionamento. Com a mão, puxe a corrente (3) uma vez para a barra-guia (2). Se for necessário fazer um grande esforço para rodar a corrente (3) à volta da barra-guia (2) ou se ela estiver bloqueada, significa que está demasiado tensionada.

Nesse caso, proceda ao seguinte pequeno ajuste:

1. Desaperte a porca (19) e aperte-a de novo manualmente.
2. Reduza a tensão da corrente, rodando o parafuso tensor da corrente (20) para a esquerda. Proceda apenas a um pequeno passo de ajuste e volte a deslocar a corrente (3) na barra-guia (2) para a frente e para trás, de modo a verificar se a corrente (3) se move sem dificuldade, permanecendo contudo bem apertada.
Nota: Se a corrente (3) se encontrar demasiado solta, rode o parafuso tensor da corrente (20) para a direita.
3. Se a tensão da corrente apresentar o ajuste ideal, exerça uma ligeira pressão sobre a ponta da lâmina e aperte a porca (19).

Uma corrente de serra nova alarga, pelo que é importante que, aquando da primeira colocação em funcionamento, seja reajustada em intervalos regulares (aprox. 5 cortes). Estes intervalos vão-se alargando à medida que o tempo de funcionamento vai aumentando.

Nota! A roda motriz, a barra-guia, a corrente (3) e o rolamento da cambota desgastam-se mais rapidamente se a corrente da serra estiver DEMASIADO FROUXA ou DEMASIADO TENSA. Fig. 3B contém informações correctas sobre a tensão A (estado frio) e a tensão B (estado quente). Fig. C mostra uma corrente demasiado frouxa.

5.3 Combustível e óleo

Combustível

Para obter resultados muito bons, utilize combustível normal, sem chumbo, misturado com óleo especial para motor a 2 tempos.

Mistura de combustível

Misture o combustível com o óleo para motores a 2 tempos num reservatório adequado. Agite o reservatório, para misturar tudo muito bem.

Nota! Nunca utilize nesta serra combustível não diluído. Deste modo, danifica o motor levando à anulação da garantia. Não utilize uma mistura de combustível que tenha estado armazenada durante mais de 90 dias.

Nota! Quando utilizar um óleo para motores a 2 tempos, diferente do óleo especial, deve utilizar um óleo super para motores a dois tempos arrefecidos a ar, com uma relação de mistura de 1:40. Não utilize nenhum óleo para motores a 2 tempos com uma relação de mistura de 1:100. Uma lubrificação insuficiente danifica o motor levando à anulação da garantia.

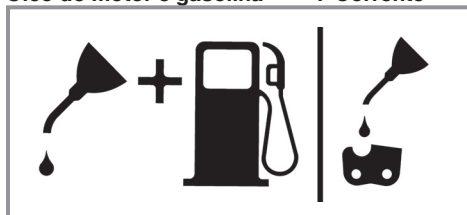
Combustíveis recomendados

Algumas gasolinas comuns estão misturadas com uma combinação de álcool ou éter, para respeitar normas relativas à emissão de gases de escape. O motor funciona de modo satisfatório com todos os tipos de gasolina, também com gasolinas oxigenadas. Se recomenda utilizar gasolina normal sin plomo.

Lubrificação da corrente e da barra-guia

Sempre que encher o depósito de combustível com gasolina, tem de atestar igualmente o tanque do óleo da corrente. Recomenda-se para o efeito a utilização de um óleo para correntes comum.

Óleo do motor e gasolina | Corrente



Mistura gasolina/óleo 1:40 | Apenas óleo

Inspecções antes de ligar o motor

Perigo! Nunca ligue ou utilize a serra se a guia e a corrente não estiverem correctamente montadas.

1. Encha o reservatório do combustível (A) com a mistura de combustível certa (fig. 4).
2. Encha o tanque do óleo (B) com óleo para correntes (fig. 4).

Depois do enchimento do tanque do óleo e da corrente, aperte manualmente a tampa do depósito. Não utilize qualquer outra ferramenta.

6. Operação

Antes de cada utilização, verifique o aparelho quanto a eventuais danos e não o utilize caso se encontre danificado. Só se pode ligar o aparelho com o travão da corrente accionado. O travão da corrente está accionado quando a alavanca do travão (6) está puxada para a frente.

Explicação do modo de funcionamento, ver – Verificar o travão da corrente - Verificação estática.

6.1 Travão da corrente

A serra de corrente está equipada com um travão da corrente, o qual reduz o perigo de ferimento resultante do rechaço. O travão é accionado quando é exercida pressão sobre o guarda-mão (6). Por exemplo, se no caso de um rechaço a mão do operador bater no guarda-mão (6). Ao accionar o travão, a corrente (3) pára abruptamente.

Aviso: O travão da corrente tem como finalidade reduzir o perigo de ferimento resultante do rechaço, contudo, não pode oferecer uma protecção adequada se a serra for utilizada de forma negligente. Verifique regularmente se o travão da corrente funciona correctamente. Teste o travão da corrente antes de efectuar o primeiro corte, após vários cortes, após trabalhos de manutenção e se a serra de corrente tiver sofrido fortes embates ou uma queda.

6.1.1 Verificação do travão da corrente (fig. 5A/5B/6)

Verificação estática (com o motor desligado)

Travão da corrente não accionado (corrente (3) com mobilidade)

1. Destrave o travão da corrente, pressionando para o efeito o guarda-mão dianteiro (6) no sentido do punho dianteiro (7). O guarda-mão dianteiro (6) tem de engatar de forma audível. (Fig. 5A)
2. A corrente (3) tem de apresentar mobilidade na barra-guia (2).

Travão da corrente accionado (corrente (3) bloqueada)

1. Pressione o guarda-mão dianteiro (6) no sentido da barra-guia (2). O guarda-mão dianteiro (6) tem de engatar de forma audível. (Fig. 5B)
2. A corrente (3) não pode apresentar mobilidade na barra-guia (2).

Nota: O guarda-mão dianteiro (6) deveria engatar nas duas posições. Se verificar uma forte resistência ou o guarda-mão dianteiro (6) não engatar, não utilize a serra. Leve-a ao serviço de assistência técnica autorizado para ser reparada.

Verificação dinâmica (motor ligado)

1. Coloque a serra sobre uma superfície dura e plana.
2. Com a mão esquerda, segure o punho dianteiro (7).
3. Coloque a serra de corrente em funcionamento segundo as instruções relativas ao arranque. (ver 6.2 ou 6.3)
4. Destrave o travão da corrente, pressionando para o efeito o guarda-mão dianteiro (6) no sentido do punho dianteiro (7). (Fig. 5A)
5. Agarre no punho traseiro (8) com a mão direita.
6. Após uma breve fase de aquecimento, acelere ao máximo. Com as costas da mão esquerda, pressione o guarda-mão dianteiro (6) no sentido da barra-guia (2). Deste modo, é accionado o travão da corrente. (Fig. 6)

Perigo: Accione o travão da corrente lentamente e com cuidado. Segure bem a serra com as duas mãos e certifique-se de que tem boa aderência. A serra não pode entrar em contacto com nenhum objecto.

7. A corrente (3) tem de parar abruptamente. Solte imediatamente o acelerador (11), caso a corrente (3) pare.

Perigo: Se a corrente (3) não parar, desligue o motor e leve a serra ao serviço de assistência técnica autorizado para ser reparada.

6.1.2 Verificação do acoplamento

Controle regularmente o funcionamento do acoplamento. Verifique o acoplamento antes de efectuar o primeiro corte, após vários cortes, após trabalhos de manutenção e se a serra de corrente tiver sofrido fortes embates ou uma queda.

1. Coloque a serra de corrente em funcionamento, segundo as instruções relativas ao

arranque. (ver 6.2 ou 6.3)

2. Accione o acelerador (11) por breves instantes e solte-o novamente, de modo a garantir que a fixação da borboleta do acelerador se soltou e que o motor está a funcionar em vazio.
3. A corrente (3) tem de parar em marcha em vazio.

O acoplamento foi concebido de modo a que, ao elevar as rotações em vazio 1,25 vezes, não se detectem movimentos da corrente.

Perigo: Se a corrente (3) não parar, desligue o motor e leve a serra ao serviço de assistência técnica autorizado para ser reparada.

Perigo: Accione sempre o travão da corrente (6) antes de ligar o motor.

6.2 Arranque com o motor frio (fig. 7A-7E)

Ateste o depósito com uma quantidade adequada de mistura de gasolina/óleo. (Ver ponto 5.3)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar (10) na posição „I“. (Fig. 7A)
3. Pressione a bomba de combustível (23) 10 vezes. (Fig. 7B)
4. Remova a alavanca do choke (13) (fig. 7C)

Nota: Ao accionar a alavanca do choke (13), a borboleta do acelerador também abre ligeiramente e fica fixa nesta posição. Isto faz com que as rotações em vazio aumentem e a serra arranque com maior velocidade.

5. Fixe bem o aparelho e puxe a pega de arranque (9) até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente a pega de arranque (9) 3 vezes. (Fig. 7C/7D)
6. Pressione a alavanca do choke (13) para dentro.
7. Fixe bem o aparelho e puxe a pega de arranque (9) até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente a pega de arranque (9) várias vezes até o motor arrançar. (Fig. 7D)

Nota: Não deixe que a pega de arranque (9) seja projectada para trás. Tal pode causar danos. Com o motor ligado, deixe o aparelho aquecer durante aprox. 10 s.

Aviso: Devido à borboleta do acelerador ligeiramente aberta, o acessório de corte começa a trabalhar com o motor ligado. Accione o acelerador por breves instantes (11). A fixação da borboleta do acelerador solta-se e o motor regressa à marcha em vazio. (Fig. 7E)

8. Se após 8 puxões o motor não arrancar na pega de arranque, repita os passos 1 a 7.

Indicação: Se o motor não pegar após várias tentativas, leia a secção „Eliminação de falhas no motor“.

Indicação: Puxe sempre o cabo da pega de arranque em linha recta. Se for puxado em ângulo, haverá fricção no olhal. Através desta fricção, o cabo é esfolado, desgastando-se rapidamente. Segure sempre a pega de arranque quando puxa o cabo. Nunca deixe a pega de arranque saltar para a posição inicial após ser puxada.

6.3 Arranque com o motor quente (fig. 7A-7D)
(O aparelho esteve parado não mais de 15 a 20 min.)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície dura e plana.
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar (10) na posição „I“. (Fig. 7A)
3. Pressione a bomba de combustível (23) 10 vezes. (Fig. 7B)
4. Fixe bem o aparelho e puxe a pega de arranque (9) até à primeira resistência. Puxe agora rapidamente a pega de arranque (9) várias vezes até o motor arrancar. O aparelho liga-se depois de 1 a 2 puxões. Se depois de 6 puxões a máquina continuar a não arrancar, repita os passos 1 a 7 do ponto 6.2 (fig. 7D)

6.4 Parar o motor

1. Largue a alavanca do acelerador e aguarde até o motor parar.
2. Para parar o motor, desloque o interruptor STOP para baixo.

Nota: Para parar o motor em caso de emergência, accione o travão da corrente e coloque o interruptor para ligar/desligar na posição “Stop (0)”.

7. Limpeza, manutenção, armazenagem e encomenda de peças sobressalentes

Retire o cachimbo da vela de ignição sempre que sejam realizados trabalhos de limpeza e de manutenção.

7.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho.

7.2 Manutenção

Aviso! à excepção dos pontos listados neste manual, todos os trabalhos de manutenção na serra só podem ser efectuados pelo serviço de assistência técnica.

7.2.1 Filtro de ar

Nota! Nunca utilize a serra sem o filtro de ar. Caso contrário, o pó e a sujidade são aspirados pelo motor, danificando-o em seguida. Mantenha o filtro de ar limpo! O filtro de ar tem de ser limpo ou substituído a cada 20 horas de serviço.

Limpeza do filtro de ar (fig. 8A/8B)

1. Para remover a cobertura superior (14), retire o parafuso de fixação (A). A cobertura pode ser facilmente retirada (fig. 8A).
2. Retire o filtro de ar (15) (fig. 8B).
3. Limpe o filtro de ar. Lave o filtro em água de sabão limpa e quente. Deixe-o secar completamente ao ar.

Nota: É aconselhável ter alguns filtros de reserva para substituição.

4. Coloque o filtro de ar. Coloque a cobertura do filtro de ar (14). Certifique-se de que a cobertura encaixa correctamente. Aperte o parafuso de fixação da cobertura.

7.2.2 Filtro do combustível

Nota! poner la sierra en funcionamiento sin el filtro de combustible. Tras cada 100 horas de servicio es preciso limpiar el filtro de combustible o sustituirlo en caso de estar dañado. Vaciar completamente el depósito de combustible antes de cambiar el filtro.

1. Retire a tampa do reservatório do combustível.
2. Dobre um arame maleável.
3. Introduza-o na abertura do reservatório do combustível e enganche-o ao tubo do combustível. Puxe cuidadosamente o tubo do combustível em direcção à abertura, até conseguir pegar nele com os dedos.

Nota: Não puxe o tubo completamente para fora do reservatório.

4. Retire o filtro do reservatório.
5. Extraer el filtro dándole un giro y limpiarlo; cuando esté dañado, eliminarlo de forma adecuada.
6. Colocar un filtro nuevo. Introducir un extremo del filtro en el orificio del depósito. Asegurarse de que el filtro se aloje en la esquina inferior del depósito. Empujar lo más posible el filtro con un destornillador largo a su lugar adecuado, procurando no dañarlo.
7. Encha o reservatório com combustível/óleo novo. Ver secção COMBUSTÍVEL E ÓLEO. Coloque a tampa do reservatório.

7.2.3 Vela de ignição (fig. 8A/8B)

Nota! para que o motor da serra mantenha a eficácia, é necessário que a vela de ignição esteja limpa e que possua a distância correcta entre os eléctrodos (0,6 mm). A vela de ignição tem de ser limpa ou substituída a cada 20 horas de serviço.

1. Coloque o interruptor para ligar/desligar na posição "Stop (0)".
2. Para remover a cobertura superior (14), retire o parafuso de fixação (A). A cobertura pode ser facilmente retirada (fig. 8A)
3. Retire o cabo de ignição (C), puxando-o e rodando-o, ao mesmo tempo, para fora da vela de ignição (fig. 8B).
4. Remova a vela de ignição com uma chave de cachimbo (fig. 1C/5).
5. Limpe a vela de ignição com uma escova de arame de cobre ou insira uma nova.

7.2.4 Ajuste do carburador

O carburador foi ajustado de fábrica para a potência ideal. Se posteriormente for necessário efectuar ajustes, leve a serra ao serviço de assistência técnica autorizado.

7.2.5 Barra-guia

- Lubrifique a estrela da barra-guia a cada 10 horas de serviço. Tal é necessário para que a sua serra de corrente possa alcançar a potência ideal. (Fig. 9) Limpe o orifício de lubrificação, aplique a massa lubrificante (não incluída no material a fornecer) e bombeie a massa lubrificante para o rolamento até ser rejeitada para o exterior.
- Limpe regularmente a ranhura por onde passa a corrente e o orifício de introdução do óleo com uma ferramenta de limpeza disponível no mercado. (Fig. 10A) Isto é importante para se garantir uma lubrificação ideal da barra-guia e da corrente durante o funcionamento.
- Remova as rebarbas e arestas vivas na barra-guia (2), limando cuidadosamente com uma lima plana. (Fig. 10B)
- Vire a barra-guia (2) a cada 8 horas de funcionamento, para que o lado superior e inferior desgastem em simultâneo.

Passagens de óleo

As passagens de óleo sobre a folha devem ser limpas, para garantir uma lubrificação adequada da folha e da corrente durante o funcionamento.

Nota: O estado das passagens do óleo pode ser facilmente verificado. Se as passagens estiverem limpas, a corrente borrija automaticamente óleo poucos segundos depois de ligar a serra. A serra possui um sistema de lubrificação automático.

Lubrificação automática da corrente

A serra está equipada com um sistema lubrificador automático que possui um accionamento com roda dentada. Este sistema tem como função lubrificar automaticamente, com a quantidade de óleo necessária, a guia e a corrente. Assim que o motor é acelerado, o óleo flui mais rapidamente em direcção à placa da guia. A lubrificação da corrente foi ajustada de fábrica de forma ideal. Se posteriormente for necessário efectuar ajustes, leve a serra ao serviço de assistência técnica autorizado.

Do lado inferior da serra encontra-se o parafuso de ajuste para a lubrificação da corrente (fig. 14/ pos. A). Se rodar à esquerda aumenta a lubrificação da corrente, se rodar à direita diminui.

Para verificar a lubrificação da corrente mantenha a serra com a corrente sobre uma folha de papel e acelere a fundo durante alguns segundos. Através do papel pode ser verificada a respectiva quantidade de óleo ajustada.

Verifique regularmente se a lubrificação da corrente funciona correctamente. Teste a lubrificação da corrente antes de efectuar o primeiro corte, após vários cortes e principalmente depois de realizar trabalhos de manutenção.

Lubrificar a corrente

Certifique-se de que o sistema de lubrificação automático funciona correctamente. Controle sempre o nível do reservatório do óleo para a corrente, folha e denteado. Durante os trabalhos de corte, a folha e a corrente têm de estar sempre correctamente lubrificadas, para reduzir a fricção com a respectiva guia.

Nunca deixe a folha e a corrente trabalharem sem óleo. Se utilizar a serra sem óleo ou com pouco óleo, o rendimento de corte diminui, a vida útil da corrente da serra reduz-se ficando rapidamente romba e a folha sofre um grande desgaste devido ao sobreaquecimento. No caso de uma lubrificação insuficiente verifica-se a formação de fumo ou a descoloração da folha.

7.2.6 Manutenção da corrente

Afiar a corrente

Nota! Uma corrente afiada produz aparas bem formadas. Se a corrente produzir serradura será necessário afiá-la.

Para afiar a corrente são necessárias ferramentas especiais, que garantam que a lâmina fique afiada com um ângulo e profundidade correctos. No caso dos operadores de serras inexperientes, recomendamos que a corrente da serra seja afiada por um técnico do respectivo serviço de assistência técnica local. Se acha que consegue afiar a sua própria corrente da serra, adquira as ferramentas especiais num serviço de assistência técnica profissional.

Afiar a corrente (fig. 11)

Use luvas de protecção e uma lima redonda com um para afiar a corrente.

Para afiar as pontas, execute apenas movimentos direccionados para fora (fig. 12) e respeite os valores de acordo com a fig. 11.

Depois de afiar 3 a 4 vezes as lâminas, terá de verificar a sua profundidade e, se necessário, aumentá-la com a ajuda de uma lima plana e por fim arredondar os cantos dianteiros (fig. 13).

Arredonde as arestas dianteiras com uma lima.

7.3 Armazenagem e transporte

Coloque a protecção da corrente (4) antes de transportar e armazenar a serra.

Nota! Nunca acondicione uma serra de corrente por mais de 30 dias sem executar os seguintes passos.

Armazenar a serra

Se quiser guardar a serra durante mais de 30 dias, é necessário prepará-la para o efeito. Caso contrário, evapora-se o combustível restante que se encontra no carburador deixando um resíduo semelhante a borracha. Isso poderia dificultar o arranque e ter como consequência a necessidade de trabalhos de reparação dispendiosos.

1. Retire lentamente a tampa do reservatório do combustível para deixar sair a pressão eventualmente existente. Esvazie cuidadosamente o reservatório.
2. Para retirar o combustível do carburador, ligue o motor e deixe-o a trabalhar até a serra parar.
3. Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
4. Limpe bem a máquina.

Nota: Armazene a serra num local seco e bastante afastado de possíveis fontes de ignição, p. ex. fogão, caldeira de água quente a gás, secador a gás, etc.

Após um período de armazenagem, proceda à colocação em funcionamento como descrito no ponto "5. Antes da colocação em funcionamento".

Transporte

- Accione o travão da corrente.
- Fixe a serra de corrente para que não deslize, evitando assim perda de combustível, danos ou ferimentos.

7.4 Encomenda de peças sobressalentes:

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

8. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

9. Plano de localização de falhas

Problema	Possível causa	Solução
O motor não pega ou pega mas não continua a trabalhar.	<ul style="list-style-type: none"> - Processo de arranque errado. - Demasiado combustível na câmara de combustão devido a uma tentativa de arranque falhada. - Mistura do carburador mal afinada. - Vela de ignição coberta de fuligem. - Filtro do combustível entupido. 	<ul style="list-style-type: none"> - Observe as indicações constantes neste manual. - Aguarde aprox. 30 minutos até que o combustível tenha dissipado na câmara de combustão, antes de proceder a um novo arranque. - Mandar o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador. - Limpe/afine ou substitua a vela de ignição. - Substitua o filtro do combustível.
O motor arranca mas não com a potência total.	<ul style="list-style-type: none"> - Posição errada da alavanca no choke. - Filtro de ar sujo. - Mistura do carburador mal afinada. 	<ul style="list-style-type: none"> - Coloque a alavanca na posição correcta. - Remova, limpe e coloque novamente o filtro. - Mandar o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador.
Motor aos solavancos	<ul style="list-style-type: none"> - Mistura do carburador mal afinada. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mandar o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador.
Sem potência sob carga	<ul style="list-style-type: none"> - Vela de ignição mal afinada. 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpe/ajuste ou substitua a vela de ignição.
Motor funciona de forma descontínua.	<ul style="list-style-type: none"> - Mistura do carburador mal afinada. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mandar o serviço de assistência técnica autorizado afinar o carburador.
Demasiado fumo.	<ul style="list-style-type: none"> - Mistura de combustível errada. 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilize a mistura de combustível correcta (relação 40:1).
Sem potência sob carga	<ul style="list-style-type: none"> - A corrente está romba - Corrente solta 	<ul style="list-style-type: none"> - Afie a corrente ou coloque nova corrente - Estique a corrente
O motor vai-se abaixo	<ul style="list-style-type: none"> - Depósito da gasolina vazio - Filtro de combustível mal posicionado no tanque 	<ul style="list-style-type: none"> - Ateste o depósito da gasolina - Encha completamente o depósito da gasolina ou posicione de outra forma o filtro de combustível no depósito da gasolina
Lubrificação da corrente insuficiente (lâmina e corrente aquecem)	<ul style="list-style-type: none"> - Tanque do óleo da corrente vazio - Passagens de óleo obstruídas 	<ul style="list-style-type: none"> - Encha o tanque do óleo da corrente - Limpe o orifício de introdução do óleo/limpe a ranhura da barra-guia.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Lâmina, vela de ignição, filtro de ar, filtro de gasolina
Consumíveis/peças consumíveis*	Corrente da serra
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.isc-gmbh.info. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?
Descreva este erro de funcionamento.

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia dirigem-se exclusivamente aos consumidores, ou seja, pessoas naturais, que não desejam utilizar este produto quer no âmbito da sua actividade comercial quer de outra actividade independente. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia adicionais com que o fabricante abaixo designado se compromete, além dos termos legais de garantia, para com os compradores dos seus novos aparelhos e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. O serviço de garantia cobre exclusivamente as deficiências num novo aparelho adquirido do fabricante abaixo designado, e que sejam decorrentes de erros de material ou de fabrico comprovados, e está, por nossa opção, limitado à eliminação de tal falta no aparelho ou à substituição do mesmo. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou profissional. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ter sido utilizado, dentro do período de garantia, em empresas do sector comercial, artesanal ou industrial ou actividades equiparáveis.
3. Excluídos pela nossa garantia estão:
 - Danos no aparelho resultantes da inobservância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da inobservância do manual de instruções (como p. ex. a ligação a uma tensão de rede ou tipo de corrente errada) ou da inobservância das disposições de segurança ou da exposição do aparelho a condições ambientais anormais ou de uma conservação e manutenção insuficientes.
 - Danos no aparelho resultantes de utilizações abusivas ou indevidas (como p. ex. uma sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas de trabalho ou acessórios não autorizados), a penetração de corpos estranhos no aparelho (como p. ex. areia, pedras ou pó, danos de transporte), o uso de força ou impactos externos (como p. ex. danos resultantes de quedas).
 - Danos no aparelho ou nas peças do aparelho associados a um desgaste decorrente do uso, um desgaste natural habitual ou de outro tipo.
4. O período de garantia é de 24 meses a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças sobressalentes montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
5. Para activar a garantia, denuncie o aparelho defeituoso em: www.isc-gmbh.info. Tenha à disposição o talão ou outro comprovativo de compra do aparelho novo. Os aparelhos enviados sem o respectivo comprovativo ou sem a placa de características, serão excluídos pelo serviço de garantia devido à falta de atribuição. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Para peças de desgaste, consumíveis e em falta, consulte as restrições desta garantia, de acordo com as informações do serviço de assistência técnica deste manual de instruções.

Περιεχόμενα

1. Υποδείξεις ασφαλείας
2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα
3. Σωστή χρήση
4. Τεχνικά χαρακτηριστικά
5. Πριν τη θέση σε λειτουργία
6. Χειρισμός
7. Καθαρισμός, συντήρηση, αποθήκευση και παραγγελία ανταλλακτικών
8. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση
9. Πίνακας αναζήτησης αιτίας βλάβης

Κίνδυνος!

Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιάριο!

Κίνδυνος!

Διαβάστε όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες. Εάν δεν ακολουθήσετε τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες δεν αποκλείονται ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί. **Φυλάξτε προσεκτικά όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες για το μέλλον.**

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα**2.1 Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1A-1C)**

1. Μονάδα κινητήρα
2. Οδηγός
3. Αλυσίδα
4. Προστασία αλυσίδας
5. Μπουζόκλειδο
6. Μπροστινή προστασία αλυσίδας (μοχλός φρένουαλυσίδας)
7. Μπροστινή χειρολαβή
8. Πίσω χειρολαβή
9. Λαβή μίζας
10. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
11. Μοχλός γκαζιού
12. Φραγή μοχλού γκαζιού
13. Μοχλός τσοκ
14. Κάλυμμα φίλτρου αέρα
15. Φίλτρο αέρα
16. Μπουζί
17. Τέρμα
18. Αναστολέας αλυσίδας
19. Παξιμάδι για στερέωση οδηγού

20. Σφιγκτήρας αλυσίδας
21. Πώμα ρεζερβουάρ
22. Πώμα ντεπόζιτου λαδιού
23. Αντλία καυσίμου (Primer)
24. Μπουκάλι ανάμιξης λαδιού/βενζίνης
25. Κατσαβίδι
26. Κλειδί Άλλεν
27. Βίδα στερέωσης οδηγού
28. Σύστημα ανάρτησης θηλιάς στερέωσης

Λειτουργίες ασφαλείας (εικ. 1A/1B)

- 3** ΑΛΥΣΙΔΑ ΜΕ ΕΛΑΧΙΣΤΟ ΤΙΝΑΓΜΑ σας βοηθάει με ειδικά ανεπτυγμένα συστήματα ασφαλείας για τη μείωση των δυνάμεων τιναγμάτων και την καλύτερη αντιμετώπισή τους.
- 6** ΜΟΧΛΟΣ ΦΡΕΝΟΥ ΑΛΥΣΙΔΑΣ / ΠΡΟΣΤΑΣΙΑ ΧΕΡΙΟΥ προστατεύει το αριστερό χέρι του χειριστή, σε περίπτωση που γλιστρήσει από την μπροστινή λαβή κατά τη λειτουργία της αλυσίδας. ΦΡΕΝΟ ΑΛΥΣΟΠΡΙΟΝΟΥ πρόκειται για λειτουργία ασφαλείας για την ελάττωση των τραυματισμών από τινάγματα και ακινητοποιεί το αλυσοπρίονο εντός χιλιοστών του δευτερολέπτου. Ενεργοποιείται από τον ΜΟΧΛΟ ΦΡΕΝΟΥ ΤΗΣ ΑΛΥΣΙΔΑΣ.
- 10** ΔΙΑΚΟΠΤΗΣ ΣΤΟΠ ακινητοποιεί αμέσως τον κινητήρα όταν απενεργοποιηθεί. Ο διακόπτης Στοπ πρέπει να τοποθετηθεί στη θέση EIN για να γίνει (νέα) εκκίνηση του κινητήρα.
- 12** ΦΡΑΓΗ ΜΟΧΛΟΥ ΓΚΑΖΙΟΥ εμποδίζει την τυχαία επιτάχυνση του κινητήρα. Ο μοχλός γκαζιού μπορεί να πιεσθεί μόνο όταν είναι πιεσμένη η φραγή του μοχλού του γκαζιού.
- 18** ΑΝΑΣΤΟΛΕΑΣ ΑΛΥΣΙΔΑΣ μειώνει τον κίνδυνο τραυματισμών σε περίπτωση που το αλυσοπρίονο σκιστεί ή ξεγλιστρήσει όταν είναι εν λειτουργία ο κινητήρας. Ο αναστολέας αλυσίδας πιάνει την αλυσίδα όταν η αλυσίδα τιναχτεί και δεν είναι υπό έλεγχο.

Υπόδειξη! Εξοικειωθείτε με το πριόνι και τα εξαρτήματά του.

2.2 Συμπαραδιδόμενα

Βάσει της περιγραφής των συμπαραδιδόμενων παρακαλούμε να ελέγξετε την πληρότητα του προϊόντος. Σε περίπτωση ελλείψεων τμημάτων παρακαλούμε να αποτανθείτε εντός 5 εργάσιμων ημερών από την ημερομηνία

αγοράς στο Κέντρο Σέρβις (Service Center) της εταιρείας μας ή στο κατάστημα από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή, προσκομίζοντας την ισχύουσα απόδειξη αγοράς. Παρακαλούμε να προσέξετε τον πίνακα εγγύησης στους όρους εγγύησης στο τέλος των οδηγιών.

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύντε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης.

Κίνδυνος!

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίξουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

3. Σωστή χρήση

Κίνδυνος! Πρόκειται για ένα ιδιαίτερο είδος αλυσοπρίονου για τη φροντίδα των δέντρων που πιάνεται από ειδικά εκπαιδευμένο τεχνίτη με το δεξί χέρι στην πίσω χειρολαβή και με το αριστερό χέρι στην μπροστινή χειρολαβή, για κόψιμο και κλάδεμα δέντρων από άτομα που έχουν διαβάσει και που έχουν καταλάβει τις υποδείξεις ασφαλείας στις συμπαραδιδόμενες οδηγίες χρήσης και που φορούν τα κατάλληλα μέσα ατομικής προστασίας (ΜΑΠ). Το αλυσοπρίονο επιτρέπεται να χειρίζεται μόνο από χειριστή εξοικειωμένο με αυτόν το τύπο αλυσοπρίονου. Ο χειριστής πρέπει να έχει εκπαιδευτεί σε όλες τις μεθόδους εργασίας με αλυσοπρίονα χεριού. Το πριόνι αυτό δεν προορίζεται για άλλα πεδία εργασίας.

Η μηχανή επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν ανταποκρίνεται στο σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Για βλάβες που οφείλονται σε παρόμοια χρήση ή για

τραυματισμούς παντός είδους ευθύνεται ο χρήστης/χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται και δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε εγγύηση σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε σε συνεργεία, βιοτεχνίες ή στη βιομηχανία ή σε εργασίες παρόμοιες με αυτές.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Κυβισμός κινητήρα	25,4 cm ³
Μέγιστη ισχύς κινητήρα	0,9 kW
Μήκος κοπής	24 cm
Μήκος οδηγού	12" (30,5 cm)
Τμηματισμός αλυσίδας	(0,375"), 9,525 mm
Πάχος αλυσίδας	(0,05"), 1,27 mm
Αριθμός στροφών ραλεντί	3300 ± 300 min ⁻¹
Μέγιστος αριθμός στροφών με σετ κοπής	11000 min ⁻¹
Μέγ. ταχύτητα αλυσίδας	21 m/s
Χωρητικότητα ρεζερβουάρ	230 cm ³
Χωρητικότητα ντεπόζιτου λαδιού	160 cm ³
Αντιδονητικό σύστημα	ναι
Δόντια τροχού αλυσίδας	6 δόντια x 9,525 mm
Καθαρό βάρος χωρίς αλυσίδα και οδηγό ..	3,5 kg
Στάθμη ηχητικής πίεσης L _{PA} (ISO 22868) στη θέση του χειριστή ...	99,2 dB(A)
Αβεβαιότητα K _{PA}	3 dB(A)
Μετρηθείσα στάθμη ηχητικής ισχύος L _{WA} (ISO 22868)	108,7 dB(A)
Αβεβαιότητα K _{WA}	3 dB(A)
Εγγυημένη στάθμη ηχητικής ισχύος L _{WA} (ISO 2000/14/EC)	113 dB(A)
Δονήσεις a _{nv} (μπροστινή χειρολαβή) (ISO 22867)	μέγ. 8,98 m/s ²
Αβεβαιότητα K _{nv}	1,5 m/s ²
Δονήσεις a _{nv} (πίσω χειρολαβή) (ISO 22867)	μέγ. 8,03 m/s ²
Αβεβαιότητα K _{nv}	1,5 m/s ²
Μπουζί	L8RTF
Απόσταση ηλεκτροδίων	0,6 mm
Τύπος αλυσίδας	Kangxin 3/8 LP-44
.....	Carlton N1C-BL-44E
.....	Oregon 91PX044X
Τύπος λόγχης	Kangxin AP12-44-509P

Περιορίστε την δημιουργία θορύβου και τις δονήσεις στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συσκευή.
- Να προσαρμόζετε στη συσκευή τον τρόπο εργασίας σας.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Αφήστε τη συσκευή να κρυώσει και να ελεγχθεί από ειδικό τεχνίτη.
- Να απενεργοποιείτε τη συσκευή όταν δεν την χρησιμοποιείτε.
- Να φοράτε γάντια.

5. Πριν τη θέση σε λειτουργία

Κίνδυνος! Εκκινήστε τον κινητήρα μόνο όταν έχετε τελειώσει την συναρμολόγηση της αλυσίδας.

Προσοχή! Κατά την εργασία με την αλυσίδα να φοράτε πάντα προστατευτικά γάντια.

5.1 Τοποθέτηση της λόγχης και της αλυσίδας (εικ. 2A-2G)

1. Απασφαλίστε το φρένο του αλυσοπρίονου. Για το σκοπό αυτό πιέστε την μπροστινή προστασία χεριού (6) προς την κατεύθυνση της μπροστινής λαβής (7). (εικ. 2A)
2. Αφαιρέστε το κάλυμμα του οδηγού (A) λασκάροντας το παξιμάδι (19) και τη βίδα (27) (εικ. 2B)
3. Τοποθετήστε τον οδηγό (2) στην υποδοχή στο αλυσοπρίονο (εικ. 2C).
4. Περάστε την αλυσίδα (3) γύρω από τον τροχό μετάδοσης κίνησης (C) (εικ. 2E). Προσέξτε την κατεύθυνση περιστροφής της αλυσίδας (3). Τα κοπτικά μέλη (B) πρέπει να δείχνουν προς την κατεύθυνση που φαίνεται στην εικ. 2D.
5. Περάστε την αλυσίδα γύρω από τον οδηγό. (Εικ. 2E)
6. Τα μέλη μετάδοσης κίνησης της αλυσίδας (3) πρέπει να τρέχουν ολόκληρα στο αυλάκι (D) καθώς και στα δόντια του τροχού μετάδοσης κίνησης (C). (Εικ. 2E)
7. Στρίψτε τη βίδα έντασης της αλυσίδας (20) αριστερόστροφα μέχρι να βρεθεί το έμβολο (E) στο τέλος της διαδρομής ώθησης. (Εικ. 2B/2F)
8. Τοποθετήστε το κάλυμμα του οδηγού (A).

Υπόδειξη! Το έμβολο (E) του συστήματος έντασης της αλυσίδας πρέπει να κουμπώσει στην τρύπα (G) του οδηγού. (Εικ. 2G)
Για το σκοπό αυτό σπρώξτε τον οδηγό (2) λίγο προς τα εμπρός και προς τα πίσω, τοποθετώντας συγχρόνως το κάλυμμα του οδηγού (A). Σφίξτε το παξιμάδι (19) όχι πολύ σφιχτά.

5.2 Ρύθμιση της τάνυσης της αλυσίδας (3A/3B)

Να εκτελείτε τη ρύθμιση της τάνυσης της αλυσίδας μόνο με σβησμένο κινητήρα.

1. Πιέστε την άκρη του οδηγού (2) ελαφριά προς τα επάνω και ρυθμίστε την τάνυση με τη βοήθεια της βίδας τάνυσης (20). (εικ. 3A). Η σωστή τάνυση της αλυσίδας είναι δεδομένη όταν η αλυσίδα (3) στην κάτω πλευρά, ακουμπάει στη μέση του οδηγού (2) όπως στην εικ. 3B (B).
2. Διατηρήστε ελαφριά πίεση στην άκρη του οδηγού και σφίξτε το παξιμάδι (19).
3. Κάνετε μία δοκιμή λειτουργίας. Τραβήξτε την αλυσίδα (3) με το χέρι 1 φορά γύρω από τον οδηγό (2). Εάν η αλυσίδα (3) κινείται μόνο δύσκολα γύρω από τον οδηγό (2) ή όταν μπλοκάρει, τότε είναι πολύ τεντωμένη.

Ακολουθήστε τα εξής βήματα για να την χαλαρώσετε:

1. Λασκάρτε το παξιμάδι (19) και μετά σφίξτε την πάλι με το χέρι.
2. Μειώνετε την τάνυση της αλυσίδας, στρίβοντας τη βίδα τάνυσης της αλυσίδας (20) αριστερόστροφα. Κάνετε μόνο μικρά βήματα ρύθμισης και τραβάτε πάλι την αλυσίδα (3) πάνω στον οδηγό (2) προς τα εμπρός και προς τα πίσω για να ελέγξετε εάν η αλυσίδα (3) κινείται χωρίς επαφή ή εάν εφαρμόζει κάπου.
Υπόδειξη: Εάν η αλυσίδα (3) είναι πολύ χαλαρή, στρίψτε την βίδα τάνυσης της αλυσίδας (20) δεξιόστροφα.
3. Όταν πετύχετε την τέλεια τάνυση της αλυσίδας, πιέστε ελαφριά στην άκρη του οδηγού και σφίξτε το παξιμάδι (19).

Μία καινούργια αλυσίδα πριονιού τεντώνει και για αυτό είναι σημαντικό να την ξαναρυθμίσετε σε σύντομα χρονικά διαστήματα (περ. 5 κοπές). Αυτά τα χρονικά διαστήματα επεκτείνονται με τη διάρκεια της λειτουργίας.

Υπόδειξη! Εάν η αλυσίδα (3) είναι ΠΟΛΥ ΧΑΛΑΡΗ ή ΠΟΛΥ ΤΕΝΤΩΜΕΝΗ, φθίρεται πιο γρήγορα ο τροχός μετάδοσης κίνησης, ο οδηγός, η αλυσίδα και το έδρανο του στροφαλοφόρου άξονα. Εικ. 3B ενημερώνει για την σωστή τάνυση Α (υψηλή κατάσταση) και τάνυση Β (θερμή κατάσταση). Εικ. C δείχνει μία πολύ χαλαρή αλυσίδα.

5.3 Καύσιμο και λάδι

Καύσιμο

Για άριστα αποτελέσματα να χρησιμοποιείτε κοινή, αμόλυβδη βενζίνη, αναμιγμένη με ειδικό λάδι για δίχρονους κινητήρες.

Μίγμα καυσίμου

Να αναμιγνύετε το καύσιμο με το λάδι για δίχρονους κινητήρες σε κατάλληλο δοχείο. Ανακινήστε το δοχείο για καλή ανάμιξη.

Υπόδειξη! Μη χρησιμοποιείτε για το πριόνι αυτό καθαρή βενζίνη. Ο κινητήρας θα υποστεί βλάβη και εσείς χάνετε την αξίωση εγγύησης για το προϊόν αυτό. Μη χρησιμοποιείτε μίγμα καυσίμου που φυλάχθηκε για περισσότερο από 90 ημέρες.

Υπόδειξη! Πρέπει να χρησιμοποιηθεί ειδικό λάδι για δίχρονους αερόψυκτους κινητήρες σε αναλογία ανάμιξης 1:40. Μη χρησιμοποιείτε λάδι για δίχρονους κινητήρες σε αναλογία 1:100. Το λάδι αυτό δεν επαρκεί, χαλάει τον κινητήρα και εσείς χάνετε στην περίπτωση αυτή την αξίωση εγγύησης για τον κινητήρα.

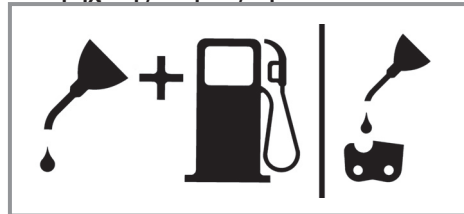
Συνιστώμενα καύσιμα

Μερικές κοινές βενζίνες έχουν αναμιχθεί με ενώσεις αλκοόλης ή αιθέρα για να ανταποκρίνονται στα πρότυπα για καθαρά καυσάερα. Ο κινητήρας λειτουργεί ικανοποιητικά με όλα τα είδη βενζίνας, ακόμη και με βενζίνες εμπλουτισμένες με οξυγόνο. Είναι προτιμότερο να χρησιμοποιείτε αμόλυβδη βενζίνη.

Λάδωμα αλυσίδας και οδηγού

Κάθε φορά όταν γεμίετε το ρεζερβουάρ με βενζίνη, πρέπει να συμπληρώσετε και το ντεπόζιτο του λαδιού. Συνιστάται η χρήση κοινού λαδιού για αλυσίδες.

Λάδι μηχανής και βενζίνη | Αλυσίδα



Μίγμα βενζίνης και λαδιού 1:40 | Μόνο λάδι

Έλεγχοι πριν βάλετε μπροστά τον κινητήρα

Προσοχή: Ποέ μην βάλετε μπροστά και μη χρησιμοποιήσετε την αλυσίδα, όταν δεν είναι καλά προσαρμοσμένος ο οδηγός και η αλυσίδα.

1. Συμπληρώστε το ρεζερβουάρ καυσίμου (Α) με το σωστό μίγμα καυσίμου (εικ. 4).
2. Γεμίστε το ντεπόζιτο λαδιού (Β) με λάδι για αλυσίδες (εικ. 4).

Αφού γεμίσετε το ρεζερβουάρ και το ντεπόζιτο λαδιού, κλείστε τα πώματα με το χέρι. Μη χρησιμοποιείτε εργαλεία.

6. Χειρισμός

Ελέγξτε τη συσκευή πριν τη χρήση για ενδεχόμενες βλάβες και μη τη χρησιμοποιήσετε σε περίπτωση που διαπιστώσετε βλάβη. Η εκκίνηση της συσκευής επιτρέπεται μόνο με ενεργοποιημένο φρένο της αλυσίδας. Το φρένο της αλυσίδας είναι ενεργοποιημένο, όταν ο μοχλός φρένου (6) είναι πιεσμένος προς τα εμπρός.

Εξήγηση του τρόπου λειτουργίας, βλέπε – Έλεγχος του φρένου της αλυσίδας – Έλεγχος στατικής.

6.1 Φρένο αλυσίδας

Το αλυσοπριόνιο διαθέτει ένα φρένο αλυσίδας, το οποίο μειώνει τους τραυματισμούς από τον κίνδυνο αντίκρουσης. Το φρένο ενεργοποιείται όταν ασκείται πίεση στην προστασία χεριών (6). Π.χ. όταν κατά την αντίκρουση κτυπήσει το χέρι του χειριστή στην προστασία χεριού (6). Σε περίπτωση ενεργοποίησης του φρένου, ακινητοποιείται απότομα η αλυσίδα (3).

Προειδοποίηση: Το φρένο της αλυσίδας προορίζεται μεν για να ελαττώσει τον κίνδυνο τραυματισμών από αντίκρουση, δεν είναι όμως

σε θέση να προσφέρει επαρκή προστασία, όταν χειρίζεστε αμελώς το πριόνι. Να ελέγχετε τακτικά, εάν λειτουργεί σωστά το αλυσόφρενο. Να ελέγχετε το αλυσόφρενο πριν την πρώτη κοπή, αφού κόψετε πολλές φορές και σε κάθε περίπτωση μετά από εργασίες συντήρησης στο αλυσόφρενο.

6.1.1 Έλεγχος του φρένου της αλυσίδας (εικ. 5A/5B/6)

Έλεγχος στατικής (με σβησμένη μηχανή)

Απενεργοποιημένο φρένο αλυσίδας (η αλυσίδα (3) μετακινείται ελεύθερα)

1. Τραβήξτε την μπροστινή προστασία χεριών (6) προς την κατεύθυνση της μπροστινής χειρολαβής (7). Η μπροστινή χειρολαβή πρέπει να κουμπώσει και να το ακούσετε καλά. (Abb. 5A)
2. Η αλυσίδα (3) πρέπει να μετατοπίζεται πάνω στον οδηγό (2).

Ενεργοποιημένο φρένο αλυσίδας (η αλυσίδα (3) μπλοκάρει)

1. Πιέστε την μπροστινή προστασία χεριών (6) προς την κατεύθυνση του οδηγού (2). Πρέπει να ακούσετε πως κούμπωσε η μπροστινή ασφάλεια χεριών (6). (Εικ. 5B)
2. Δεν επιτρέπεται να μπορεί να μετατοπίζεται η αλυσίδα (3) πάνω στον οδηγό (2).

Υπόδειξη: Η μπροστινή προστασία χεριών (6) πρέπει να κουμπώνει και στις δύο θέσεις. Εάν αισθάνεστε μεγάλη αντίσταση, ή εάν δεν κουμπώνει η μπροστινή προστασία χεριών (6), μη χρησιμοποιείτε το πριόνι. Δώστε το για επισκευή σε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

Δυναμικός έλεγχος (δεν εκκινείται η μηχανή)

1. Τοποθετήστε το πριόνι σε σκληρή, επίπεδη επιφάνεια.
2. Με το αριστερό χέρι κρατάτε τη μπροστινή χειρολαβή (7).
3. Τώρα να γίνει εκκίνηση της μηχανής σύμφωνα με τις οδηγίες για εκκίνηση. (βλέπε 6.2 ή 6.3)
4. Απενεργοποιήστε το φρένο της αλυσίδας (τραβήξτε την μπροστινή προστασία χεριών (6) προς την κατεύθυνση της μπροστινής χειρολαβής (7)). (εικ. 5A)
5. Πιάστε την πίσω χειρολαβή (8) με το δεξί χέρι.

6. Μετά από μία σύντομη φάση που χρειάζεται για να ζεσταθεί η μηχανή, πατήστε φουλ το γκάζι. Με την πλάτη του αριστερού χεριού πιέστε την μπροστινή προστασία χεριών (6) προς την κατεύθυνση του οδηγού (2). Έτσι ενεργοποιείται το φρένο της αλυσίδας. (Εικ. 6)

Κίνδυνος: Να ενεργοποιείτε το αλυσόφρενο αργά και με προσοχή. Να λρατάτε το πριόνι με τα δύο χέρια και να προσέχετε να το κρατάτε στερεά. Το πριόνι δεν επιτρέπεται να έρχεται σε επαφή με αντικείμενα.

7. Η αλυσίδα (3) πρέπει να ακινητοποιηθεί αυτόματα. Αφήστε αμέσως ελεύθερο το μοχλό του γκαζιού (11), μόλις ακινητοποιηθεί η αλυσίδα (3).

Κίνδυνος: Εάν δεν ακινητοποιηθεί η αλυσίδα (3), απενεργοποιήστε τον κινητήρα και παραδώστε το πριόνι σε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

6.1.2 Έλεγχος συμπλέκτη

Να διεξάγετε τακτικούς ελέγχους λειτουργίας του συμπλέκτη. Να ελέγχετε το αλυσόφρενο πριν την πρώτη κοπή, αφού κόψετε πολλές φορές μετά από εργασίες συντήρησης στο αλυσόφρενο και όταν εκτεθεί το αλυσόπριονο σε κρούσεις ή εάν πέσει κάτω.

1. Τώρα να γίνει εκκίνηση της μηχανής σύμφωνα με τις οδηγίες για εκκίνηση. (βλέπε 6.2 ή 6.3)
2. Πιέστε σύντομα τον μοχλό γκαζιού (11) και αφήστε τον πάλι ελεύθερο για να εξασφαλίσετε το ότι λάσκαρε η ασφάλιση της στραγγαλιστικής βαλβίδας και ο κινητήρας λειτουργεί σε λειτουργία κενού.
3. Η αλυσίδα (3) πρέπει να σταματάει στη λειτουργία κενού.

Ο συμπλέκτης έχει κατασκευαστεί έτσι ώστε κατά την αύξηση του αριθμού στροφών κατά 1,25 δεν επιτρέπεται να διαπιστώνεται κίνηση της αλυσίδας.

Κίνδυνος: Εάν δεν ακινητοποιηθεί η αλυσίδα (3), απενεργοποιήστε τον κινητήρα και παραδώστε το πριόνι σε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

Κίνδυνος: Να ακινητοποιείτε πάντα το φρένο της αλυσίδας (6) προτού βάλετε μπροστά τη μηχανή.

6.2 Εκκίνηση με ψυχρό κινητήρα (εικ. 7A-7E)

Γεμίστε στο ρεζερβουάρ την απαιτούμενη ποσότητα μίγματος βενζίνης/λαδιού. (βλέπε εδάφιο 5.3)

1. Τοποθετήστε τη συσκευή σε σκληρή, επίπεδη επιφάνεια
2. Βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης (10) στη θέση „I“ (Εικ. 7A)
3. Πιέστε 10 φορές την αντλία καυσίμου (23). (Εικ. 7B)
4. Τραβήξτε προς τα έξω το τσοκ (13) (εικ. 7C)

Υπόδειξη: Με πίεση του τσοκ (13) ανοίγει συγχρόνως λίγο η στραγγαλιστική βαλβίδα και ακινητοποιείται στη θέση αυτή. Αυτό συνεπάγεται την αύξηση του αριθμού στροφών λειτουργίας κενού, το πριόνι εκκινείται ταχύτερα.

5. Κρατήστε καλά τη συσκευή και τραβήξτε το σχοινί εκκίνησης προς τα έξω μέχρι την πρώτη αντίσταση. Τραβήξτε τώρα τη λαβή εκκίνησης (9) γρήγορα 3 φορές. (Εικ. 7C/7D)
6. Πιέστε μέσα το τσοκ (13).
7. Κρατήστε καλά τη συσκευή και τραβήξτε το σχοινί εκκίνησης προς τα έξω μέχρι την πρώτη αντίσταση. Τραβήξτε τώρα περισσότερες φορές τη λαβή εκκίνησης (9) μέχρι να πάρει μπροστά η μηχανή. (Εικ. 7D)

Υπόδειξη: Μην αφήσετε τη λαβή εκκίνησης (9) να πεταχτεί προς τα πίσω. Αυτό μπορεί να προκαλέσει ζημιές. Όταν αρχίσει να παίρνει μπροστά ο κινητήρας, αφήστε τον να ζεσταθεί περ. επί 10 δευτερόλεπτα.

Προειδοποίηση: Λόγω της λίγο ανοικτής στραγγαλιστικής βαλβίδας αρχίζει το εργαλείο κοπής να εργάζεται με εκκινήθεντα τον κινητήρα. Πιέστε ελαφριά το μοχλό του γκαζιού (11). Η ακινητοποίηση της στραγγαλιστικής βαλβίδας λασκάρει και ο κινητήρας επιστρέφει στη λειτουργία κενού. (Εικ. 7E)

8. Εάν ο κινητήρα μετά από 8 τραβήγματα του σχοινού εκκίνησης δεν πάρει μπροστά, να επαναλάβετε τα βήματα 1-7.

Προσέξτε: Εάν ο κινητήρας δεν πάρει μπροστά ακόμη και μετά από περισσότερες προσπάθειες, διαβάστε το κεφάλαιο „Αποκατάσταση βλαβών στον κινητήρα“.

Προσέξτε: Να τραβάτε το σχοινί εκκίνησης πάντα ίσια προς τα έξω. Εάν τραβηχτεί σε

γωνία, δημιουργείται τριβή στη θηλιά. Εξαιτίας της τριβής αυτής φθείρεται το σχοινί και καταστρέφεται ταχύτερα. Να κρατάτε πάντα τη λαβή εκκίνησης, όταν τραβιέται το σχοινί πάλι προς τα μέσα. Μην αφήνετε ποτέ το σχοινί να ξαναπετιέται μέσα αφού το έχετε τραβήξει προς τα έξω.

6.3 Εκκίνηση με θερμό κινητήρα (εικ. 7A-7D) (Η συσκευή ήταν ακινητοποιημένη λιγότερο από 15-20 λεπτά)

1. Τοποθετήστε τη συσκευή σε σκληρή, επίπεδη επιφάνεια.
2. Βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης (10) στη θέση „I“ (Εικ. 7A)
3. Πιέστε 10 φορές την αντλία καυσίμου (23). (Εικ. 7B)
4. Κρατήστε καλά τη συσκευή και τραβήξτε το σχοινί εκκίνησης προς τα έξω μέχρι την πρώτη αντίσταση. Τραβήξτε τώρα περισσότερες φορές τη λαβή εκκίνησης (9) μέχρι να πάρει μπροστά η μηχανή. Η συσκευή πρέπει τώρα να πάρει μπροστά μετά από 1-2 τραβήγματα. Εάν μετά από 6 τραβήγματα δεν πάρει μπροστά η συσκευή, επαναλάβετε τα βήματα 1-7 ακολουθώντας τις οδηγίες στο εδάφιο 6.2. (εικ. 7D)

6.4 Ακινητοποίηση του κινητήρα

1. Αφήστε ελεύθερο το μοχλό γκαζιού και περιμέντε μέχρι να έλθει ο κινητήρας στην ταχύτητα ρελαντί.
2. Νάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης στο “Stop (0)” για να ακινητοποιήσετε τον κινητήρα.

Υπόδειξη! Για να ακινητοποιήσετε τον κινητήρα σε περίπτωση έκτακτης ανάγκης, ενεργοποιήστε το φρένο της αλυσίδας κα βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης στο “Stop (0)”

7. Καθαρισμός, συντήρηση, αποθήκευση και παραγγελία ανταλλακτικών

Πριν από όλες τις εργασίες καθαρισμού και συντήρησης να βγάζετε το βύσμα του μπουζί.

7.1 Καθαρισμός

- Να κρατάτε όσο πιο ελεύθερα από σκόνη και ακαθαρσίες γίνεται τα συστήματα προστασίας, τις σχισμές εξαερισμού και το κέλυφος του μοτέρ. Σκουπίζετε τη συσκευή με ένα καθαρό πανί, ή καθαρίστε το με πεπαισμένο αέρα σε χαμηλή πίεση.
- Συνιστούμε να καθαρίζετε τη συσκευή αμέσως μετά από κάθε χρήση.
- Να καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά με ένα νωπό πανί και λίγο μαλακό σαπούνι. Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά ή διαλύτες, γιατί δεν αποκλείεται να καταστρέψουν την επιφάνεια της συσκευής. Προσέξτε να μην περάσει νερό στο εσωτερικό της συσκευής.

7.2 Συντήρηση

Προειδοποίηση! Όλες οι εργασίες συντήρησης σε αυτό το αλυσοπρίονο, εξαιρουμένων αυτών που αναφέρονται σ' αυτές τις Οδηγίες χρήσης, επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

7.2.1 Φίλτρο αέρα

Υπόδειξη! Ποτέ μη χρησιμοποιείτε το πριόνι χωρίς το φίλτρο αέρα. Διαφορετικά θα μπουν ρύποι και σκόνη στον κινητήρα και θα πάθει βλάβη. Να διατηρείτε το φίλτρο του αέρα καθαρό! Το φίλτρο του αέρα πρέπει να καθαρίζεται κάθε 20 ώρες λειτουργίας ή να αντικαθίσταται.

Καθαρισμός του φίλτρου του αέρα (εικ. 8A/8B)

1. Αφαιρέστε το επάνω κάλυμμα (14), αφαιρώντας τη βίδα στερέωσης (A). Έτσι αφαιρείται το κάλυμμα (εικ. 8A).
2. Αφαιρέστε το φίλτρο αέρα (15) ανασηκώνοντάς το (εικ. 8B).
3. Καθαρίστε το φίλτρο του αέρα. Πλύντε το φίλτρο με καθαρό, ζεστό σαπουνόνερο. Αφήστε το να στεγνώσει στον αέρα.

Υπόδειξη: Συνιστάται να έχετε πάντα ένα ανταλλακτικό φίλτρο.

4. Τοποθετήστε μέσα το φίλτρο. Τοποθετήστε το κάλυμμα του φίλτρου του αέρα (14). Προσέξτε το κάλυμμα να ταιριάζει ακριβώς. Σφίξτε τη βίδα στερέωσης του καλύμματος.

7.2.2 Φίλτρο καυσίμου

Υπόδειξη! Ποτέ μη χρησιμοποιείτε το πριόνι χωρίς φίλτρο καυσίμου. Μετά από 100 ώρες λειτουργίας πρέπει το φίλτρο καυσίμου είτε να καθαριστεί είτε να αντικατασταθεί σε περίπτωση βλάβης. Εκκενώστε τελειώς το ρεζερβουάρ βενζίνης προτού αντικαταστήσετε το φίλτρο.

1. Αφαιρέστε το πώμα του ρεζερβουάρ.
2. Λυγίστε ένα μαλακό σύρμα.
3. Βάλτε το στο στόμιο του ρεζερβουάρ και κρεμάστε τον σωλήνα καυσίμου. Τραβήξτε προσεκτικά τον σωλήνα προς το στόμιο, μέχρι να μπορείτε να το πιάσετε με τα δάκτυλά σας.

Υπόδειξη: Μην τραβήξετε τον σωλήνα τελειώς από το ρεζερβουάρ.

4. Ανασηκώστε το φίλτρο από το ρεζερβουάρ.
5. Βγάλτε το φίλτρο με περιστροφική κίνηση και καθαρίστε το. Εάν έχει χαλάσει, απορρίψτε το φίλτρο.
6. Τοποθετήστε ένα νέο φίλτρο ή το καθαρισμένο φίλτρο. Τοποθετήστε ένα άκρο του φίλτρου στο στόμιο του ρεζερβουάρ. Σιγουρευτείτε πως το φίλτρο βρίσκεται στην κάτω γωνία του ρεζερβουάρ. Με ένα μακρύ κατασαβίδι φέρτε το φίλτρο στη σωστή του θέση.
7. Γεμίστε το ρεζερβουάρ με φρέσκο μίγμα καυσίμου. Βλέπε το κεφάλαιο ΚΑΥΣΙΜΟ ΚΑΙ ΛΑΔΙ. Τοποθετήστε το πώμα του ρεζερβουάρ.

7.2.3 Μπουζί (εικ. 8A/8B)

Υπόδειξη! Για να διατηρήσει ο κινητήρας την απόδοσή του, πρέπει να είναι καθαρό το μπουζί και να έχει τη σωστή απόσταση ηλεκτροδίων (0,6 χιλ.). Το μπουζί πρέπει να καθαρίζεται κάθε 20 ώρες λειτουργίας ή να αντικαθίσταται.

1. Βάλτε τον διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης στο ΣΤΟΠ (0).
2. Αφαιρέστε το επάνω κάλυμμα (14), αφαιρώντας τη βίδα στερέωσης (A). Έτσι αφαιρείται το κάλυμμα (εικ. 8A)
3. Τραβήξτε το σχοινί της ανάφλεξης (C) τραβώντας και συγχρόνως περιστρέφοντας το μπουζί (εικ. 8B).

4. Απομακρύντε το μπουζί με το κατάλληλο κλειδί (εικ. 1C/5).
5. Να καθαρίζετε το μπουζί με χάλκινη βούρτσα ή να τοποθετείτε νέο μπουζί.

7.2.4 Ρυθμίσεις καρμπυρατέρ

Το καρμπυρατέρ προρυθμίστηκε από το εργοστάσιο για την καλύτερη δυνατή απόδοση. Εάν χρειαστούν μεταγενέστερες ρυθμίσεις, παραδώστε το πριόνι σε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

7.2.5 Οδηγός

- Κάθε 10 ώρες λειτουργίας να λιπαίνετε το αστέρι του οδηγού. Αυτό απαιτείται για να έχει το αλυσοπριόνό σας την καλύτερη δυνατή απόδοση. (εικ. 9) Καθαρίστε την οπή για λάδωμα, τοποθετήστε την πρέσα λιπαντικού (δεν συμπεριλαμβάνεται) και αντλήστε το λιπαντικό στο έδρανο μέχρι να πιεσθεί έξω από την εξωτερική πλευρά.
- Να καθαρίζετε το αυλάκι στο οποίο τρέχει η αλυσίδα και την οπή λαδώματος τακτικά με εργαλείο καθαρισμού που θα βρείτε στο εμπόριο. (εικ. 10A). Αυτό είναι πολύ σημαντικό για να εξασφαλιστεί τέλειο λάδωμα του οδηγού και της αλυσίδας κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.
- Απομακρύνετε τα γρέζια και τις κοφτερές άκρες στον οδηγό (2) με προσεκτικό λιμάρισμα με πλακέ λίμα. (εικ. 10B)
- Να αναποδογυρίζετε τον οδηγό (2) κάθε 8 ώρες λειτουργίας για να φθείρετε ομοιόμορφα και από τις δύο πλευρές.

Οπές λαδιού

Οι οπές λαδιού στον οδηγό να καθαρίζονται έτσι ώς να εξασφαλίζεται το σωστό λάδωμα του οδηγού και της αλυσίδας κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Υπόδειξη: Η κατάσταση των οπών λαδιού ελέγχεται εύκολα. Εάν οι οπές είναι καθαρές, η αλυσίδα ψεκάζει αυτόματα το λάδι μόνο μερικά δευτερόλεπτα μετά την θέση σε λειτουργία του πριονιού. Το πριόνι διαθέτει αυτόματο σύστημα λαδιού.

Αυτόματο λάδωμα αλυσίδας

Η αλυσίδα του πριονιού διαθέτει αυτόματο σύστημα λαδώματος με μετάδοση κίνησης οδοντωτού τροχού. Το σύστημα αυτό τροφοδοτεί τον οδηγό και την αλυσίδα αυτόματα, με τη σωστή ποσότητα λαδιού. Μόλις

γίνει επιτάχυνση του κινητήρα, τότε περνάει και το λάδι ταχύτερα στην πλάκα του οδηγού.

Η λίπανση της αλυσίδας εκτελέστηκε από το εργοστάσιο.

Εάν χρειαστούν μεταγενέστερες ρυθμίσεις, παραδώστε το πριόνι σε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

Στην κάτω πλευρά του αλυσοπριόνου βρίσκεται μία βίδα ρύθμισης για τη λίπανση της αλυσίδας (εικ. 14/αρ. Α). Αριστερόστροφη κίνηση μειώνει τη λίπανση της αλυσίδας και δεξιόστροφη κίνηση αυξάνει τη λίπανση της αλυσίδας.

Για τον έλεγχο της λίπανσης της αλυσίδας κρατήστε το αλυσοπριόνιο με την αλυσίδα πάνω από ένα χαρτί, και δώστε γκάζι επί μερικά δευτερόλεπτα. Στο χαρτί μπορείτε να ελέγξετε την ρυθμισμένη ποσότητα λαδιού.

Να ελέγχετε τακτικά, εάν λειτουργεί σωστά η λίπανση της αλυσίδας. Να ελέγχετε τη λίπανση της αλυσίδας πριν την πρώτη κοπή, αφού κόψετε πολλές φορές και σε κάθε περίπτωση μετά από εργασίες συντήρησης στο αλυσόφρενο.

Λάδωμα της αλυσίδας

Να σιγουρεύεστε πάντοτε πως το αυτόματο σύστημα λαδώματος λειτουργεί σωστά. Να προσέχετε πάντα να είναι καλά γεμισμένα τα ντεπόζιτα. Κατά τη διάρκεια του πριονίσματος πρέπει ο οδηγός και η αλυσίδα να είναι καλά λαδωμένος/ή, ώστε να μειώνεται η τριβή με τον οδηγό. Ο οδηγός και η αλυσίδα να μην είναι ποτέ χωρίς λα΄δι. Εάν χρησιμοποιείτε το πριόνι στεγνά ή με πολύ λίγο λάδι, μειώνεται η κοπτική απόδοση, συντομεύεται η διάρκεια ζωής της αλυσίδας, η αλυσίδα αμβλύνει και ο οδηγός φθείρεται πολύ λόγω πυερθέρμανσης. Το εάν υπάρχει πολύ λίγο λάδι θα το καταλάβετε από τη δημιουργία καπνού ή την αλλοίωση του χρώματος του οδηγού.

7.2.6 Συντήρηση της αλυσίδας

Τρόχισμα της αλυσίδας

Υπόδειξη! Μία τροχισμένη αλυσίδα παράγει ομοιόμορφα ροκανίδια. Εάν η αλυσίδα παράγει πριονίδια, τότε πρέπει να τροχιστεί.

Για το τρόχισμα της αλυσίδας χρειάζονται ειδικά εργαλεία που εξασφαλίζουν το σωστό τρόχισμα των μαχαιριών στο σωστό βάθος. Για τον μη πεπειραμένο χρήστη αλυσοπριονίων

συνιστούμε να δώσει το αλυσοπρίονο για τρόχισμα σε συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών. Εάν νομίζετε πως μπορείτε εσείς οι ίδιοι να αναλάβετε το τρόχισμα της αλυσίδας, αγοράστε τα ειδικά εργαλεία σε ένα συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών.

Τρόχισμα της αλυσίδας (εικ. 11)

Να τροχίζετε την ακυσίδα φορώντας πάντα προστατευτικά γάντια και χρησιμοποιώντας μία στρογγυλή λίμα.

Να τροχίζετε τις άκρες μόνο με κινήσεις με κατεύθυνση προς τα έξω (εικ. 12) και ακολουθήστε τις τιμές σύμφωνα με την εικ. 11. Μετά το τρόχισμα πρέπει τα δόντια κοπής να έχουν όλα το ίδιο πλάτος και μήκος.

Μετά από 3-4 φορές τρόχισμα πρέπει να γίνει έλεγχος του ύψους των περιοριστών βάθους και να τοποθετηθούν ενδεχομένως πιο βαθιά με μία επίπεδη λίμα, στρογγυλεύοντας την μπροστινή γωνία (εικ. 13).

Τις μπροστινές άκρες να τις λιμάρετε στρογγυλά.

7.3 Φύλαξη και μεταφορά

Πριν την κίνηση και την μεταφορά φορέστε στη συσκευή το προστατευτικό κάλυμμα της αλυσίδας (4).

Υπόδειξη! Ποτέ μην φυλάγετε ένα αλυσοπρίονο πάνω από 30 ημέρες χωρίς να λάβετε υπόψη σας τα ακόλουθα:

Φύλαξη του αλυσοπρίονου

Εάν φυλάγετε ένα αλυσοπρίονο πάνω από 30 ημέρες, πρέπει να το προετοιμάσετε για το σκοπό αυτό. Σε αντίθετη περίπτωση εξατμίζεται το υπόλοιπο καύσιμο που βρίσκεται στο καρμπυρατέρ και παραμένει ένα λαστιχοειδές ίζημα. Αυτό θα μπορούσε να φέρει δυσκολίες στην εκκίνηση και να έχει σαν συνέπεια πολυέξοδες επισκευές.

1. Να αφαιρείτε αργά το πώμα του καυσίμου για να διαφύγει ενδεχόμενος ατμός από το ντεπόζιτο. Αδειάστε προσεκτικά το ντεπόζιτο.
2. Βάλτε μπροστά τον κινητήρα και αφήστε τον να λειτουργήσει, μέχρι να ακινητοποιηθεί το πριόνι, για να αφαιρέσετε το καύσιμο από το καρμπυρατέρ.
3. Αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει (περ. 5 λεπτά)

4. Καθαρίστε καλά τη μηχανή.

Υπόδειξη: Φυλάξτε το πριόνι σε στεγνό χώρο μακριά από οποιοσδήποτε πηγές φωτιάς., π.χ. σόμπες, μπόϊλερ θερμού νερού με αέριο, στεγνωτήρα γκαζιού, κλπ.

Εκτελέστε τη θέση σε λειτουργία μετά τη φύλαξη όπως περιγράφεται στο εδάφιο „5. Πριν τη θέση σε λειτουργία“.

Μεταφορά

- Πιέστε το φρένο της αλυσίδας.
- Ασφαλίστε το αλυσοπρίονο από ολίσθηση για να αποφύγετε την απώλεια καυσίμου, ζημιές και τραυματισμούς.

7.4 Παραγγελία ανταλλακτικών:

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.isc-gmbh.info

8. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά. Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Δεν επιτρέπεται η απόρριψη ελαττωματικών συσκευών στα οικιακά απορρίμματα. Σωστή απόρριψη είναι η παράδοση σε κατάλληλα κέντρα συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών. Εάν δεν γνωρίζετε πού βρίσκεται παρόμοιο κέντρο συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών, ρωτήστε στη διοίκηση της κοινότητάς σας.

9. Πίνακας αναζήτησης αιτίας βλάβης

Πρόβλημα	Ενδεχόμενη αιτία	Σωστή ρύθμιση
Δεν παίρνει μπροστά ο κινητήρας, ή παίρνει μπροστά αλλά δεν κινείται παραπάνω.	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος εκκίνηση - Πολύ καύσιμο στο χώρο καύσης από αστοχίες εκκίνησης. - Λάθος ρυθμισμένο μίγμα καύσης. - Καπνισμένο μπουζί - Βουλωμένο φίλτρο καυσίμου 	<ul style="list-style-type: none"> - Προσέξτε τις υποδείξεις σ' αυτές τις Οδηγίες χρήσης. - Περιμένετε περ. 30 λεπτά μέχρι να εξατμιστεί το καύσιμο στο χώρο καύσης προτού ξαναδοκιμάσετε νέα εκκίνηση. - Να ρυθμιστεί το καρμπυρατέρ από ειδικευμένο συνεργείο. - Καθαρίστε το μπουζί ή αντικαταστήστε το. - Αντικαταστήστε το φίλτρο καυσίμου.
Ο κινητήρας παίρνει μπροστά, αλλά δεν λειτουργεί με πλήρη ισχύ.	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος θέση μοχλού στο τσοκ. - Ακάθαρτο φίλτρο αέρα - Λάθος ρυθμισμένο μίγμα καύσης. 	<ul style="list-style-type: none"> - Φέρτε το μοχλό στη σωστή θέση. - Απομακρύντε το φίλτρο, καθαρίστε το και τοποθετήστε το εκ νέου. - Να ρυθμιστεί το καρμπυρατέρ από ειδικευμένο συνεργείο.
Κομπιάζει ο κινητήρας	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος ρυθμισμένο μίγμα καύσης. 	<ul style="list-style-type: none"> - Να ρυθμιστεί το καρμπυρατέρ από ειδικευμένο συνεργείο.
Χωρίς ισχύ υπό φορτίο	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος ρυθμισμένο μπουζί. 	<ul style="list-style-type: none"> - Καθαρίστε το μπουζί ή αντικαταστήστε το.
Ο κινητήρας δεν λειτουργεί ομοιόμορφα	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος ρυθμισμένο μίγμα καύσης. 	<ul style="list-style-type: none"> - Να ρυθμιστεί το καρμπυρατέρ από ειδικευμένο συνεργείο.
Το μοτέρ καπνίζει υπερβολικά	<ul style="list-style-type: none"> - Λάθος μίγμα καυσίμου. 	<ul style="list-style-type: none"> - Να χρησιμοποιείτε το σωστό μίγμα καυσίμου (αναλογία 40:1).
Χωρίς ισχύ υπό φορτίο	<ul style="list-style-type: none"> - Αμβλεία ή χαλαρή αλυσίδα 	<ul style="list-style-type: none"> - Τροχίστε την αλυσίδα ή βάλτε νέα αλυσίδα, τεντώστε την αλυσίδα.
Σβήνει ο κινητήρας	<ul style="list-style-type: none"> - Άδειο ρεζερβουάρ - Λάθος θέση φίλτρου καυσίμου στο ρεζερβουάρ 	<ul style="list-style-type: none"> - Γεμίστε το ρεζερβουάρ βενζίνης - Γεμίστε τελείως το ρεζερβουάρ βενζίνης ή τοποθετήστε διαφορετικά το φίλτρο καυσίμου στο ρεζερβουάρ.
Ανεπαρκής λίπανση (η λόγχη και η αλυσίδα θερμαίνονται πολύ)	<ul style="list-style-type: none"> - Άδειο ντεπόζιτο λαδιού αλυσίδας - Μετατόπιση οπών λαδιού 	<ul style="list-style-type: none"> - Συμπληρώστε το ντεπόζιτο λαδιού αλυσίδας - Καθαρίστε την οπή εισόδου του λαδιού/το αυλάκι του οδηγού.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της iSC GmbH.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

Ενημέρωση για το σέρβις

Σε όλες τις χώρες που αναφέρονται στην εγγύηση έχουμε αρμόδια συνεργεία που συνεργάζονται μαζί μας, η διεύθυνση των οποίων προκύπτει από την εγγύηση. Τα συνεργεία αυτά βρίσκονται στη διάθεσή σας για επισκευές, ανταλλακτικά ή αξεσουάρ ή για την αγορά αναλώσιμων.

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθορά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Κατηγορία	Παράδειγμα
Φθειρόμενα εξαρτήματα*	Λόγχη, μπουζί, φίλτρο αέρα, φίλτρο βενζίνης
Αναλώσιμα υλικά/αναλώσιμα τμήματα*	Αλυσίδα
Ελλείψεις	

* δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή σφαλμάτων σας παρακαλούμε να δηλώστε την περίπτωση στο ίντερνετ στο www.isc-gmbh.info. Προσέξτε να περιγράψετε με ακρίβεια το σφάλμα και απαντήστε στις ακόλουθες ερωτήσεις:

- Λειτούργησε σωστά η συσκευή ή είχε από την αρχή κάποιο ελάττωμα?
- Μήπως προσέξατε κάτι περίεργο προτού παρουσιαστεί το ελάττωμα (σύμπτωμα ή βλάβη)?
- Ποια δυσλειτουργία παρατηρείται στη συσκευή (κύριο σύμπτωμα)? Περιγράψτε αυτή τη δυσλειτουργία.

Εγγύηση

Αξιότιμη πελάτισσα, αξιότιμε πελάτη,
τα προϊόντα μας υπόκεινται σε αυστηρό έλεγχο ποιότητας. Εάν η συσκευή αυτή παρ'όλα αυτά κάποτε δεν λειτουργήσει άψογα, λυπούμαστε πολύ και σας παρακαλούμε να αποτανθείτε προς το τμήμα μας εξυπηρέτησης πελατών στην διεύθυνση που αναφέρεται στην κάρτα αυτή. Ευχαρίστως είμαστε και τηλεφωνικά στη διάθεσή σας στον αριθμό σέρβις που αναφέρεται στην κάρτα εγγύησης. Για την αξίωση της εγγύησης ισχύουν τα εξής:

1. Αυτοί οι όροι εγγύησης ισχύουν μόνο για καταναλωτές, δηλ. για φυσικά πρόσωπα που δεν χρησιμοποιούν το προϊόν αυτό ούτε για επαγγελματικούς σκοπούς ούτε για άλλη ανεξάρτητη απασχόληση. Αυτοί οι όροι εγγύησης ρυθμίζουν πρόσθετες παροχές εγγύησης που υπόσχεται ο πιο κάτω κατασκευαστής πέραν της νόμιμης εγγύησης στους αγοραστές των νέων συσκευών του. Δεν τίγονται από την εγγύηση αυτή οι νόμιμες αξιώσεις σας εγγύησης. Η εγγύησή μας σας παρέχεται δωρεάν.
2. Η εγγύηση επεκτείνεται αποκλειστικά και μόνο σε ελαττώματα σε μία συσκευή του πιο κάτω κατασκευαστή και που αφορούν ελαττώματα υλικού ή κατασκευής και περιορίζεται από την κρίση μας στην αποκατάσταση αυτών των ελαττωμάτων της συσκευής ή στην αντικατάστασή της. Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Για το λόγο αυτό δεν συνάπτεται σύμβαση εγγύησης σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε κατά τη διάρκεια της εγγύησης σε βιομηχανικές ή βιοτεχνικές επιχειρήσεις ή εάν εκτέθηκε σε παρόμοια εντατική χρήση.
3. Από την εγγύησή μας εξαιρούνται τα εξής:
 - Βλάβες της συσκευής που οφείλονται σε μη τήρηση των οδηγιών συναρμολόγησης ή σε όχι σωστή εγκατάσταση, μη τήρηση των οδηγιών χρήσης (όπως π.χ. σύνδεση σε εσφαλμένη τάση ή σε λάθος είδος ρεύματος) ή σε μη τήρηση των όρων συντήρησης και ασφαλείας ή σε περίπτωση έκθεσης της συσκευής σε ασυνήθιστες καιρικές συνθήκες ή σε έλλειψη φροντίδας και συντήρησης.
 - Βλάβες της συσκευής που οφείλονται σε καταχρηστική ή εσφαλμένη χρήση (όπως π.χ. υπερφόρτωση της συσκευής ή χρήση μη εγκεκριμένων εργαλείων ή αξεσουάρ), σε είσοδο ξένων αντικειμένων στη συσκευή (όπως π.χ. άμμος, πέτρες ή σκόνη, βλάβες μεταφοράς), άσκηση βίας ή ξένη επέμβαση (όπως π. χ. βλάβη από πτώση).
 - Βλάβες της συσκευής ή τμημάτων της συσκευής που οφείλονται σε συνήθη ή φυσική φθορά.
4. Η διάρκεια της εγγύησης ανέρχεται σε 24 μήνες και αρχίζει από την ημερομηνία της αγοράς της συσκευής. Οι αξιώσεις εγγύησης πρέπει να γερθούν πριν τη λήξη της διάρκειας της εγγύησης εντός δύο εβδομάδων από την διαπίστωση του ελαττώματος. Αποκλείονται αξιώσεις εγγύησης μετά την πάροδο της διάρκειας της εγγύησης. Η επισκευή ή η αντικατάσταση δεν συνεπάγεται την επέκταση της διάρκειας της εγγύησης ούτε την νέα έναρξη της διάρκειας της εγγύησης για τη συσκευή ή για ενδεχομένως χρησιμοποιηθέντα νέα ανταλλακτικά. Αυτό ισχύει και στην περίπτωση σέρβις επί τόπου.
5. Για την αξίωση της εγγύησης παρακαλούμε να δηλώσετε την ελαττωματική σας συσκευή στο: www.isc-gmbh.info. Να έχετε μαζί σας την απόδειξη της νέας συσκευής. Οι συσκευές που αποστέλλονται χωρίς αποδείξεις και χωρίς πινακίδα στοιχείων, αποκλείονται από την εγγύηση λόγω μη δυνατότητας ταξινόμησης. Εάν το ελάττωμα καλύπτεται από την εγγύηση, θα σας επιστραφεί αμέσως είτε η επισκευασμένη συσκευή είτε μία καινούργια συσκευή.

Ευχαρίστως επισκευάζουμε ελαττώματα της συσκευής έναντι πληρωμής, εάν τα ελαττώματα αυτά δεν καλύπτονται από την εγγύηση. Για το σκοπό αυτό παρακαλούμε να στείλετε τη συσκευή στη διεύθυνση του σέρβις μας.

Για αναλώσιμα και σε περίπτωση που λείπουν εξαρτήματα παραπέμπουμε στους περιορισμούς αυτής της εγγύησης σύμφωνα με τους πληροφορίες σέρβις αυτών των οδηγιών χρήσης.

Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru


Kettensäge für die Baumpflege GC-PC 930 I (Einhell)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | Notified Body: Intertek Deutschland GmbH.; Stangenstraße 1;
70771 Leinfelden-Echterdingen |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | Notified Body No.: 0905 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | Reg. No.: 15SHW1312-02 |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Noise: measured $L_{WA} = 108,7$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 113$ dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | P = 0,9 KW; L/Ø = cm |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EU | Notified Body: |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 2012/46/EU |
| | Emission No.: e11*97/68SA*2010/26*2755*00 (II) |

Standard references: EN ISO 11681-2; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 22.11.2017


Weichselgartner/General-Manager


Yong/Product-Management

First CE: 15
Art.-No.: 45.018.40 I.-No.: 11015
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR011787
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting from the pencil tip and extending across the page.



EH 02/2018 (02)

